

## Übersicht über die Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch

(Curricula zu den einzelnen UV sind entsprechend verlinkt -> auf UV klicken)

### Jahrgang 5

[UV1: In einem Brief Erfahrenes/ Erlebtes erzählen \(Typ 1\)](#)

[UV2: Informationen aus Sachtexten entnehmen und eine Tierbeschreibung verfassen \(Typ 2a\)](#)

[UV3: Märchen auf ihre Merkmale hin untersuchen \(Typ 4a\)](#)

[UV4: Eintauchen in fremde Welten I \(Typ 6\)](#)

[UV5: Erzählungen spannend überarbeiten \(Typ 5\)](#)

[UV6: Gedichte in Aufbau, Form und Sprache untersuchen \(Typ 4a\)](#)

### Jahrgang 8:

[UV1: Informationen ermitteln, vergleichen und bewerten \(Typ 4b\)](#)

[UV2: Werbeanzeigen untersuchen \(Typ 4a\)](#)

[UV3: einen argumentativen Brief verfassen \(Typ 3\)](#)

[UV4: Eintauchen in fremde Welten IV \(Typ 6\)](#)

[UV5: einen Zeitungsbericht überarbeiten \(Typ 5\)](#)

### Jahrgang 6

[UV1: ein Kochrezept überarbeiten \(Typ 5\)](#)

[UV2: Eine Fabel fortsetzen \(Typ 6\)](#)

[UV3: Auf der Basis von Material berichten \(Typ 2a\)](#)

[UV4: Informationen ermitteln, vergleichen und daraus Schlüsse ziehen \(Typ 4b\)](#)

[UV5: Einen argumentativen Brief verfassen \(Typ 3\)](#)

[UV6: Eintauchen in fremde Welten II \(Typ 4a\)](#)

### Jahrgang 9:

[UV1: Eine Bewerbung überarbeiten \(Typ 5\)](#)

[UV2: Analyse ausgewählter Kurzgeschichten \(Typ 4a\)](#)

[UV3: Informative Texte \(Typ 2\)](#)

[UV4: Eintauchen in fremde Welten V -Produktionsorientierter Umgang mit dramatischen Texten \(Typ 6\)](#)

### Jahrgang 7:

[UV1: Einen sachlichen Polizeibericht verfassen \(Typ 2\)](#)

[UV2: Einen argumentativen Brief verfassen \(Typ 3\)](#)

[UV3: Eine Ballade untersuchen \(Typ 4a\)](#)

[UV4: Sachtexte verstehen, deuten und bewerten \(Typ 4b\)](#)

[UV5: Eine Anfrage überarbeiten \(Typ 5\)](#)

[UV6: Eintauchen in fremde Welten III \(Typ 6\)](#)

### Jahrgang 10:

[UV1: Argumentative Texte \(textbasiert\) verfassen \(Typ 3\)](#)

[UV2: Lyrische Texte analysieren und interpretieren \(Typ 4a\)](#)

[UV3: Eintauchen in fremde Welten VI \(Typ 6/ Typ 4a\)](#)

[UV4: Informative Texte verfassen \(Typ 2\)](#)

[UV5: Informationen ermitteln, vergleichen, deuten und bewerten \(Typ 4b\)](#)

Fach: Deutsch		Jahrgang: 5, UV1		Stand: 06/2022	
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: „Wir erzählen von unserer neuen Schule“ – In einem Brief Erfahrenes/ Erlebtes erzählen</b>				
ca. 6 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 1 (erzählen)</b>				
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>				
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.2	Sie erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen anschaulich und lebendig, <i>indem sie über aktuelle Alltagssituationen in der Schule erzählen.</i>	3.2.1	Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung (z.B. Notizen und Stichwörter) und Textüberarbeitung an, <i>indem sie einen Schreibplan für einen adressatengerechten Brief entwickeln.</i>	
	3.1.5	Sie tragen Wünsche und Anforderungen angemessen vor, <i>indem sie sie durch Begründungen und Beispiele stützen.</i>	3.2.4	Sie formulieren zu vorgegebenen Situationen eigene Meinungen und begründen sie, <i>indem sie Situationen aus ihrem aktuellen Schulalltag benennen und Gründe und Beispiele finden und formulieren können.</i>	
	3.1.6	Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie, indem sie sich zu den Angeboten der Schuler begründet äußern.	3.2.5	Sie verfassen einfache appellative Texte, z.B. <i>formale Briefe nach vorgegebenem Muster</i>	
3.1.9	Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere, <i>indem sie eine Rückmeldung zu verfassten Briefen geben.</i>	3.2.9	Die SuS können mithilfe vorgegebener Textstrukturen persönliche Briefe <i>beispielsweise an die ehemalige Grundschule</i> formulieren.		
	<b>3. Lesen</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>		
3.3.1	Die SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen ansatzweise über die notwendigen Arbeitstechniken über die Textverarbeitung, <i>indem sie Informationen für einen argumentativen Brief entnehmen und nutzen.</i>	3.4.1	Sie erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, <i>indem sie persönliche von formalen Briefen unterscheiden und sprachliche Elemente eines formalen Briefes (Anredepronomen...) verwenden.</i>		
		3.4.8	Sie unterscheiden zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch, <i>indem sie ihre Wortwahl adressatengerecht einsetzen.</i>		
		3.1.14	Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibung, <i>indem sie eine Fehleranalyse in Anlehnung an den jeweiligen Rechtschreibschwerpunkt durchführen (Groß- und Kleinschreibung, Satzschlusszeichen und Anredepronomen).</i>		

**Leistungserwartung/ Lernprodukt**

**Mündlicher Aufgabentyp:** Typ 1 – Erlebnisse und Erfahrungen anschaulich vortragen

**Schriftlicher Aufgabentyp:** Typ 1 – In einem Brief Erlebtes/ Erfahrenes erzählen

**Möglichkeiten der Binnendifferenzierung**

Differenzierte Arbeitsaufträge zur Erarbeitung unterschiedlicher Teilkompetenzen, strukturelle Vorgaben z.B. einen Schreibplan  
 Anregungen für die mögliche Inhalte

**Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden**

Einführung: Schreibplan  
 Überarbeitung mit Hilfe einer Checkliste  
 Informationen in einem Text markieren (Lesetechniken)

**Lernmittel und Medien**

Klartext 5  
 Arbeitsheft Klartext 5  
 Materialien zum inklusiven Unterricht  
 selbstentwickelte Materialien

**Medienkompetenzen**

1. Bedienen und Anwenden  
 1.2. Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen, *indem die SuS einen Brief mit einem Schreibprogramm formulieren (Word-Tastatur).*

**Sprachsensibler Fachunterricht**

Mustertexte  
 Scaffolds zu den einzelnen Gliederungspunkten eines Briefes  
 Scaffolds zum Verfassen von Stichpunkten

**Fächerübergreifender Unterricht**

Sozialzieletraining (z. B. Brieffreundschaften in der Klasse, Klassenbriefkasten)  
 Brief an die Grundschullehrer/in

**Berufsorientierung**

1. Eigene Entscheidungen im Hinblick auf ihre Lebensplanung und den Übergang in die Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten. (Entscheidungs- und Handlungskompetenz)

	<p><i>1.1 Die SuS können eigene Interessen und Fähigkeiten benennen, indem Sie in einem Brief von ihren Erfahrungen an der neuen Schule erzählen.</i></p>
--	---

Fach: Deutsch		Jahrgang: 5, UV 2		Stand: 06/2022		
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: „Rund um Tiere“ – Informationen aus Sachtexten entnehmen und eine Tierbeschreibung verfassen</b>					
ca. 6 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 2a</b>					
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>					
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>			<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.3	Sie informieren anschaulich und verständlich über Sachverhalte oder über Arbeitsergebnisse, <i>indem sie Tiere in einfacher Weise beschreiben.</i>		3.2.1	Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung (z.B. Notizen und Stichwörter) und Textüberarbeitung an, <i>indem sie einen Schreibplan entwickeln und ihre verfassten Texte in einer Schreibkonferenz überarbeiten</i>	
	3.1.4	Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein, <i>indem sie einen Kurzvortrag zu einem Tier halten.</i>		3.2.3	Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer Sachbezogenen Darstellung an, <i>indem sie die Kriterien für eine gelungene Tierbeschreibung anwenden.</i>	
	3.1.9	Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere, indem sie Kriterien geleitet zu den Kurzvorträgen Feedback geben.				
		<b>3. Lesen</b>			<b>4. Reflexion über Sprache</b>	
	3.3.1	Die SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen ansatzweise über die notwendigen Arbeitstechniken über die Textverarbeitung, <i>indem sie Lesetechniken anwenden, um Texten Informationen zu entnehmen.</i>		3.4.1	Sie untersuchen die Bildung von Wörtern (Wortbausteine, Wortzusammensetzungen, Wortableitungen, Wortfamilien, Wortfelder), <i>indem sie Farb- und Formadjektive zusammensetzen, steigern und Wortfelder bilden.</i>	
3.3.2	Sie nutzen Informationsquellen, <i>indem sie aus Schülerlexika und Wörterbücher Informationen für ihr Kurzvortrag entnehmen.</i>		3.4.2	Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers, <i>indem sie sachliche von unsachlichen Formulierungen unterscheiden können</i>		
3.3.4	Sie lernen grundlegende Formen von Sachtexten unterscheiden, <i>indem sie Informationen aus unterschiedlichen Arten von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten entnehmen</i>		3.4.14	Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibung, <i>indem sie richtig abschreiben und im Wörterbuch nachschlagen, sowie geeignete Adjektive verwenden.</i>		

### Leistungserwartung/ Lernprodukt

- **Mündlicher Aufgabentyp: 1b** – Arbeitsergebnisse anschaulich vortragen
  - **Schriftlicher Aufgabentyp: 2a** – ein Tier auf der Basis von Material in einer Suchmeldung sachlich beschreiben
- Kurzvortrag  
 Plakat/ Steckbrief zu einer Tierart

### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

Wortspeicher  
 Niveaudifferenzierende Texte  
 vorstrukturierte Suchanzeigen  
 Checklisten zur Überarbeitung

### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

Einführung: Mindmap  
 Einführung: Steckbrief  
 Einführung: Expertengruppen

### Lernmittel und Medien

Klartext JG5  
 Das Deutschbuch JG5  
 selbstentwickelte Materialien

### Medienkompetenzen

2. Informieren und Recherchieren  
 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden  
 2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten

### Sprachsensibler Fachunterricht

Unterschiedliche Satzanfänge, die eine Reihenfolge verdeutlichen kennen und anwenden lernen  
 Fachwortglossar erstellen  
 passende Adjektive und Verben vorentlasten

### Fächerübergreifender Unterricht

NW: Heintier und Nutztier  
 E: Animals; pets and wild animals  
 KU: Fantasietiere zeichnen

### Berufsorientierung

2. Kenntnisse über die Wirtschafts- und Arbeitswelt und über Bildungs- und Ausbildungswege auch an Hochschulen systematisieren (Lern- und Methodenkompetenz)

	<p><i>2.1 Die SuS erkunden eigene Interessen und Fähigkeiten in Bezug zur Arbeitswelt, indem Sie sich mit verschiedenen Berufen rund um Tiere beschäftigen (z.B. Tierpfleger, Tierarzt,...).</i></p>
--	--

Fach: Deutsch		Jahrgang: 5, UV3		Stand: 06/2022		
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: „Es war einmal“ – Märchen auf ihre Merkmale hin untersuchen</b>					
ca. 6 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 4a – Ein Märchen und seine Merkmale untersuchen</b>					
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>					
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>			<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.2	Sie erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten anschaulich und lebendig, <i>indem sie Märchen geordnet und lebendig erzählen und dabei verschiedene Gestaltungsmittel einsetzen.</i>		3.2.1	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung (z.B. Notizen, Stichwörter) und Textüberarbeitung an. <i>Sie schreiben Märchen, strukturieren sie und bauen sie sinnvoll auf. Sie überarbeiten ihre Märchen in Schreibkonferenzen, einschließlich der rechtschreiblichen Überarbeitung.</i>	
	3.1.11	Sie sprechen gestaltend in vorgegebenen Situationen (Artikulation, Tempo und Intonation / Modulation; Körpersprache: Mimik und Gestik), indem sie Märchen vorlesen.		3.2.6	Sie geben den Inhalt kürzerer Texte / Textausschnitte in eigenen Worten wieder, <i>indem sie Märchen (auch nach Bildern) wiedergeben.</i>	
				3.2.7	Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen zu Märchen. <i>Sie wenden dazu Methoden der Textbearbeitung an (markieren, streichen, zitieren).</i>	
	<b>3. Lesen</b>			<b>4. Reflexion über Sprache</b>		
3.3.1	Die SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen ansatzweise über die notwendigen Arbeitstechniken der Textbearbeitung. <i>Sie entnehmen Informationen aus Märchen, markieren, unterstreichen Textaussagen und gliedern Märchen (Märchenaufbau). Sie klären einzelne Aussagen und Begriffe (Märchensprache).</i>		3.4.3	Sie unterscheiden Wortarten und bezeichnen sie terminologisch richtig. <i>Sie nutzen u.a. geeignete Adjektive in Zusammenhang mit Märchenmerkmalen.</i>		
			3.4.9	Sie untersuchen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen, <i>indem sie den Wortgebrauch in Märchen genauer betrachten und Sprachvarianten klären.</i>		
3.3.5			3.4.14	Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch richtiges Abschreiben <i>aus Märchentexten, Textbausteinen und Märchenvorgaben.</i>		

	<p>3.3.6 Die SuS können Inhalte medial vermittelter jugendspezifischer Texte erfassen und deren Wirkung beschreiben, <i>indem sie Aufgaben zum Hörverstehen zu Märchen-Hörspiele lösen und verschiedene Hörspielversionen zu einem Märchen miteinander vergleichen.</i></p> <p>3.3.7 Sie unterscheiden einfache literarische Formen (z.B. Erzählung, Märchen, Sagen, Fabeln; Texte unterschiedlicher Art zu einem für die Altersstufe wichtigen Thema), erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung grundlegender sprachlicher und struktureller Merkmale (<i>z.B. elementare Strukturen von Märchen erfassen, in Ansätzen durch Themen- und Motivvergleich den historischen Bezug kennen lernen</i>).</p> <p>Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. <i>Sie erfassen Märchen inhaltlich und lernen einfache Formen der Gliederung von Märchen als Hilfsmittel des Verstehens kennen.</i></p>		
--	--	--	--

#### Leistungserwartung/ Lernprodukt

- **Mündlicher Aufgabentyp:** 3 – in Gruppengesprächen vereinbarte Gesprächsregeln einhalten
- **Schriftlicher Aufgabentyp:** 4a – Ein Märchen und seine Merkmale untersuchen

#### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

differenzierte Bearbeitungszeit  
 unterschiedliche sprachliche Hilfen  
 unterschiedlicher Umfang der zu bearbeitenden Märchen  
 Hörspiele und Bildergeschichten als Ergänzung zu Textvorlagen

#### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

Schreibkonferenz  
 Lesestrategien

Lernmittel und Medien	Medienkompetenzen
<p>Hörspiele                      ergänzendes Material (siehe Märchenwerkstatt im Materialordner)                      Deutschbuch Jg.5 (+ Differenzierende Unterrichtsmaterialien)                      Klartext Jahrgang 5                      Wissensquiz „Märchen“ (Geolino)</p>	<p><u>1. Bedienen und Anwenden</u>                      1.2. Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen, <i>indem die SuS einen Märchen-Beweistext oder eigenes Märchen formulieren und ansprechend gestalten (Word-Tablet mit Bluetooth-Tastatur oder Laptop).</i>                      1.3. Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren, <i>indem die SuS Word-Dokumente speichern und zur Weiterarbeit sichern.</i></p>

Sprachsensibler Fachunterricht
<p>Sprachliche Besonderheiten an Beispielen benennen und erklären können (z.B. Reime)                      Strategien zum Umgang mit unbekanntem Wörtern einüben                      Scaffolds für die Verschriftlichung von Untersuchungsschritten</p>

Fächerübergreifender Unterricht	Berufsorientierung
<p>Musik: Das Märchen vom gestohlenen Mond (Carl Orff)                      Kunst: Eine Märchenszene im Schuhkarton gestalten</p>	<p><u>3. Betriebsnahe Praxiserfahrungen sammeln und diese im Unterricht reflektieren (Fach- und Sozialkompetenz; Persönlichkeitskompetenz)</u>                      3.1 Die SuS erkunden außerschulische Lernorte (Betriebe, Firmen, Einrichtung,...), <i>indem sie in der BIB der Stadt Selm zu Märchen und Märchenerzählern recherchieren.</i></p>

Fach: Deutsch		Jahrgang: 5, UV4		Stand: 06/2022		
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: „Eintauchen in fremde Welten I“ – Ich lerne die Welt der Bücher kennen und versetze mich in die Protagonisten hinein</b>					
ca. 6 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 6</b>					
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>					
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>			<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.3	Sie informieren anschaulich und verständlich über Sachverhalte oder über Arbeitsergebnisse. (über einfach Sachverhalte berichten; in einfacher Weise Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben), <i>indem sie Wesenszüge von literarischen Figuren beschreiben.</i>		3.2.1	Sie setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an, <i>indem sie stichpunktartig Gedanken und Gefühle in einer Mindmap sammeln und ihre verfassten Tagebucheinträge mithilfe einer Checkliste überarbeiten.</i>	
	3.1.5	Die SuS können Wünsche und Erwartungen an die zu lesende Lektüre angemessen vortragen		3.2.10	Sie verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie, <i>indem sie eine Textstelle aus einer Ganzschrift aus einer anderen Perspektive in Form eines Tagebucheintrags umschreiben.</i>	
	3.1.13	Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel ein und erproben deren Wirkung, <i>indem sie Szenen aus Büchern inszenieren.</i>				
	<b>3. Lesen</b>			<b>4. Reflexion über Sprache</b>		
3.3.8	Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften, <i>indem sie sich mit den Figuren, Handlungen und Inhalten vor dem Hintergrund der eigenen Erfahrungen auseinandersetzen.</i>		3.4.5	Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes, <i>indem sie sich bewusst mit dem Aufbau eines Fragesatzes auseinandersetzen.</i>		
3.3.10	Sie untersuchen das Gesprächsverhalten von Figuren in Dialogen aus altersgemäßen Texten, <i>indem sie Szenenausschnitte eigenständig inszenieren.</i>		3.4.8	Sie unterscheiden zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch, <i>indem sie in Form von Tagebucheinträgen, bewusst altersgemäße, umgangssprachliche Elemente verwenden.</i>		
			3.4.12	Sie beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen, <i>indem sie geschlossene und offene Silben untersuchen.</i>		

**Leistungserwartung/ Lernprodukt**

**Mündlicher Aufgabentyp: 3** – Im Gruppengespräch vereinbarte Gesprächsregeln einhalten und sich zielorientiert einbringen  
**Schriftlicher Aufgabentyp: 6** – Tagebucheintrag auf der Grundlage eines Ausschnitts aus einem literarischen Text; Perspektivwechsel durchführen  
 Szenisches Spiel: Einen Dialog szenisch inszenieren

**Möglichkeiten der Binnendifferenzierung**

Unterschiedliche Medien verwenden, um einen Zugang zu den Inhalten der Ganzschrift zu ermöglichen (Hörbuch, Film, Buchausschnitte)  
 Unterschiedlicher Umfang der Rollen beim szenischen Spiel  
 differenzierte Bearbeitungszeiten  
 unterschiedliche sprachliche Hilfsangebote

**Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden**

Expertengruppe  
 Schreibkonferenz  
 Lesestrategien

**Lernmittel und Medien**

Ganzschriften  
 ergänzende Unterrichtsmaterialien  
 Umgang mit IServ

**Medienkompetenzen**

1. Bedienen und Anwenden  
 1.2. Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen, indem die SuS Beiträge für ein Lesetagebuch formulieren und gestalten. (Word-Tablet mit Bluetooth- Tastatur oder Laptop).

**Sprachsensibler Fachunterricht**

Wortschatz: Gedanken und Gefühle  
 Satzebene: Satzgerüste um Gedanken und Gefühlen ausdrücken zu können  
 Textebene: Textmuster vorgeben, Gliederung und sprachliche Mittel untersuchen lassen  
 Lesestrategien: Erwartungshaltungen formulieren und überprüfen

**Fächerübergreifender Unterricht**

**Kunst:** Drucktechniken: Wir gestalten eine Unterwasserlandschaft (Sams Wal);

**Berufsorientierung**

3. Betriebsnahe Praxiserfahrungen sammeln und diese im Unterricht reflektieren (Fach- und Sozialkompetenz; Persönlichkeitskompetenz)

	3.3 Die SuS können die notwendigen Kompetenzen für die Umsetzung von z. B. Schul- und Unterrichtsprojekten reflektieren, <i>indem sie den Arbeitsprozess an ihrem Lesetagebuch dokumentieren und bewerten.</i>
--	--

Fach: Deutsch		Jahrgang: 5, UV5		Stand: 06/2022		
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: Spannend erzählen - Erzählungen spannend überarbeiten</b>					
ca. 6 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 5</b>					
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>					
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>			<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.1	Die Schülerinnen und Schüler sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig, <i>indem sie ihre Sprache bewusst einsetzen.</i>		3.2.1	Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung (z.B. Notizen und Stichwörter) und Textüberarbeitung an, <i>indem sie eine Schreibkonferenz zu eigenen adressatengerechten spannenden Geschichten durchführen.</i>	
	3.2.2	Sie erzählen Geschichten anschaulich und lebendig, <i>indem sie das Gestaltungsmittel der Steigerung anwenden.</i>		3.2.10	Sie verfassen Texte nach Textmustern, <i>indem sie in einer Schreibkonferenz Geschichten anhand vorgegebener Kriterien überarbeiten, weiterentwickeln und erneut schreiben, um diese spannend zu gestalten.</i>	
	3.1.9	Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere, <i>indem sie eine Rückmeldung zu spannenden Erzählungen geben.</i>				
	<b>3. Lesen</b>			<b>4. Reflexion über Sprache</b>		
3.3.1	Die SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen ansatzweise über die notwendigen Arbeitstechniken über die Textverarbeitung, <i>indem sie einzelne Begriffe und Aussagen in einer Geschichte erkennen und diese als spannende Geschichte identifizieren.</i>		3.4.7	Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an, <i>indem sie Texte inhaltlich erfassen und Kriterien geleitet in einer Schreibkonferenz überarbeiten.</i>		
			3.4.8	Sie unterscheiden zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch, <i>indem sie ihre Wortwahl reflektiert einsetzen.</i>		
			3.1.14	Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibung, <i>indem sie eine Fehleranalyse in Anlehnung an den jeweiligen Rechtschreibschwerpunkt durchführen (Nomen, Verb, Adjektiv, best./unbest. Artikel).</i>		

**Leistungserwartung/ Lernprodukt**

- **Mündlicher Aufgabentyp: 2** – Geschichten spannend vortragen
- **Schriftlicher Aufgabentyp: 5** – Eine spannende Geschichte überarbeiten

**Möglichkeiten der Binnendifferenzierung**

Differenzierte Arbeitsaufträge zur Erarbeitung unterschiedlicher Teilkompetenzen,  
 strukturelle Vorgaben z.B. Wortkarten  
 Wortschatzspeicher

**Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden**

Einführung: Schreibkonferenz  
 Überarbeitung mit Hilfe einer Checkliste  
 Informationen in einem Text markieren (Lesetechniken)

**Lernmittel und Medien**

Arbeitsheft Klartext 5  
 Materialien zum inklusiven Unterricht  
 Klartext 5  
 eigene Materialien

**Medienkompetenzen**

1. Bedienen und Anwenden
- 1.2. Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen, *indem die SuS Geschichten anhand vorgegebener Kriterien überarbeiten, weiterentwickeln und schreiben (Word-Tablet mit Bluetooth- Tastatur oder Laptop).*
- 1.3. Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren, *indem die SuS Word-Dokumente speichern und zur Weiterarbeit sichern.*

**Sprachsensibler Fachunterricht**

Wortspeicher- Adjektive und Verben, die Spannung erzeugen  
 Mustertexte

**Fächerübergreifender Unterricht**

**Berufsorientierung**

**Kunst:** Begleitend zur Unterrichtsreihe erstellen die SuS ein „Grusel“-Lapbook

2. Kenntnisse über die Wirtschafts- und Arbeitswelt und über Bildungs- und Ausbildungswege auch an Hochschulen systematisieren (Lern- und Methodenkompetenz)

2.3 Die SuS können unterschiedliche Tätigkeiten in einem Beruf benennen, *indem sie sich mit den Berufen des Lektors und Bibliothekars beschäftigen.*

Fach: Deutsch		Jahrgang: 5, UV6		Stand: 06/2022		
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: „Dem Reim auf der Spur“ – Gedichte in Aufbau, Form und Sprache untersuchen</b>					
ca. 6 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 4a</b> (ein Gedicht aufgaben-/ fragengeleitet untersuchen)					
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>					
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>			<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.1	Die Schülerinnen und Schüler sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig, <i>indem sie Gedichte laut lesen und vortragen.</i>		3.2.6	Die Schülerinnen und Schüler geben den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder, <i>indem sie die Handlung eines Gedichts erfassen, beschreiben und Inhaltssätze zu den Strophen formulieren.</i>	
	3.1.11	Sie sprechen gestaltend in vorgegebenen Situationen, <i>indem sie die Kriterien eines Gedichtvortrags anwenden. (Betonung, Sprechpausen, Sprechtempo, deutliche Aussprache)</i>		3.2.7	Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen, <i>indem sie Gedichte im Hinblick auf ihren Aufbau, ihr Reimschema, ihren Inhalt und ihre Wirkung untersuchen.</i>	
	3.1.12	Sie tragen kürzere Texte auswendig vor, <i>indem sie einen Gedichtvortrag als Möglichkeit der Texterschließung erproben sowie Gedichte gestaltend und spielerisch vortragen.</i>		3.2.10	Sie verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie, <i>indem sie Gedichte nach einfachen Mustern (Elfchen, Haiku) selbst schreiben.</i>	
		<b>3. Lesen</b>			<b>4. Reflexion über Sprache</b>	
	3.3.1	Die Schülerinnen und Schüler verfügen ansatzweise über die notwendigen Arbeitstechniken der Textbearbeitung: <i>Informationen entnehmen / markieren, unterstreichen, gliedern / Überschriften formulieren / Notizen, Stichpunkte machen / Fragen formulieren / Aussagen klären.</i>		3.4.2	Die Schülerinnen und Schüler schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers, <i>indem sie einfache sprachliche Mittel eines Gedichts (Personifizierung, Vergleich, Metapher) auf ihre Wirkung hin untersuchen.</i>	
3.3.7	Die Schülerinnen und Schüler wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an, <i>indem sie die Lesemethode für Gedichte (Lesefächer) zum besseren Verständnis von Inhalt und Aussage eines Gedichtes nutzen.</i>		3.4.6	Sie verstehen einfache sprachliche Bilder, <i>indem sie die Struktur und den Aufbau von Personifikation, Vergleich und Metapher im Gedicht kennenlernen und Gedichte auf ihre Bildlichkeit hin untersuchen.</i>		

	3.3.9	Die Schülerinnen und Schüler untersuchen themen- und motivgleiche Gedichte (z. B. zu Jahreszeiten bzw. Natur) unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen, <i>indem sie die Merkmale des Aufbaus, des Reimschemas und einfacher sprachlicher Mittel auf Gedichte anwenden können.</i>	3.4.12	Die Schülerinnen und Schüler beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen, <i>indem sie Wörter ableiten und Umlaute bilden.</i>
	3.3.11	Sie gestalten Geschichten und Gedichte nach, formulieren sie um, produzieren Texte mithilfe vorgegebener Textteile, <i>indem sie konkrete Poesie entwerfen, erproben und variieren.</i>		

#### Leistungserwartung/ Lernprodukt

- **Mündlicher Aufgabentyp: 2b** (ein Gedicht gestaltend vortragen)
- **Schriftlicher Aufgabentyp: 4a** (ein Gedicht aufgaben-/ fragengeleitet untersuchen)
- Gedichte kriteriengeleitet verstehen und beschreiben
- Kreative Erstellung von Elfchen und Haikus
- Lernplakate zu einfachen sprachlichen Mitteln

#### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

- Niveaudifferenzierte sprachliche Hilfen
- Reimwörter selber finden oder aus einem Wortspeicher übernehmen
- Gedichte unterschiedlicher Länge (auswendig) vortragen
- (Jahreszeiten-) Gedichte in verschiedenen Niveaustufen
- Sprachliche Mittel mit unterschiedlich differenzierten Hilfen selbst entwickeln

#### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

- Gedichtewerkstatt
- Eigene Produktion von einfachen Gedichtformen (Elfchen, Haikus)
- Lesefächer (Lesemethode für Gedichte)
- Sinngestaltendes Lesen

Lernmittel und Medien	Medienkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschbuch ‚Klartext‘ Jg. 5 + Differenzierungsmaterial</li> <li>• Selbstentwickelte Materialien</li> <li>• Learningsnacks</li> <li>• Learningapps</li> </ul>	<p><u>1. Bedienen und Anwenden</u></p> <p>1.2. Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen, <i>indem die SuS ein (eigenes) Gedicht im Rahmen der Gedichtwerkstatt (z.B. ein Elfchen) gestalten (Word-Tablet mit Bluetooth-Tastatur oder Laptop).</i></p> <p>1.3. Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren, <i>indem die SuS Word-Dokumente speichern und zur Weiterarbeit sichern.</i></p>

Sprachsensibler Fachunterricht
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortspeicher (Reimwörter / Wörterlisten)</li> <li>• Glossar Fachwortschatz</li> <li>• Gedichte hören (Wirkung)</li> </ul>

Fächerübergreifender Unterricht	Berufsorientierung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorträge halten, gestaltendes und artikuliertes Sprechen</li> <li>• NW: ggf. Jahreszeitengedichte – Wetterphänomene</li> </ul>	<p><u>3. Betriebsnahe Praxiserfahrungen sammeln und diese im Unterricht reflektieren (Fach- und Sozialkompetenz; Persönlichkeitskompetenz)</u></p> <p>3.5 Die SuS erlernen soziale Kompetenzen im Unterricht, <i>indem sie in kooperativen Lernformen eigene Gedichte nach einfachen Mustern selbst schreiben.</i></p>

Fach: Deutsch		Jahrgang: 6, UV1		Stand: 06/2022	
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: „Essen verbindet“ – Ein Kochrezept überarbeiten</b>				
ca. 6 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 5</b>				
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>				
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.3	Die SuS informieren anschaulich und verständlich über Sachverhalte, <i>indem sie Bildern Informationen entnehmen, eigene Kenntnisse in einem Cluster sammeln und anschaulich vortragen</i> (SB S. 114/115 „Tag der Nationalitäten“ – Spezialitäten aus verschiedenen Ländern).	3.2.1	Die SuS überarbeiten ein fehlerhaftes und lückenhaftes Kochrezept in Bezug auf die Zutatenliste, die sprachliche Genauigkeit der Verben im Kochrezept und das Anlegen einer Materialliste, <i>indem sie elementare Methoden der Textüberarbeitung anwenden, wie das Markieren/Anstreichen, sowie das Kochrezept überarbeitet notieren</i> (SB S. 118-119 „Küchenlatein – Geräte, Tätigkeiten und Abkürzungen genau benennen“).	
3.1.9	Die SuS hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere, <i>indem sie Feedback zu Unterrichtsergebnissen geben.</i>	3.2.1	Die SuS überarbeiten ein fehlerhaftes Kochrezept, <i>indem sie Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge bringen und die Reihenfolge der Arbeitsschritte sprachlich deutlich machen</i> (SB S. 120 „Ein Rezept in Form bringen I – die richtige Reihenfolge sprachlich verdeutlichen“).		
		3.2.1	Die SuS überarbeiten ein unübersichtliches Kochrezept, <i>indem sie das Kochrezept übersichtlich gegliedert darstellen (Einfügung einer Materialliste, Kennzeichnung der Arbeitsschritte mit Zahlen/Buchstaben, Einfügung von Absätzen, Zwischenüberschriften und sprachlichen Ausdrücken, die eine zeitliche Abfolge verdeutlichen)</i> (SB S. 121 „Ein Rezept in Form bringen II – einzelne Schritte übersichtlich darstellen“).		
		3.2.1	Die SuS überarbeiten ein Kochrezept anhand von Kriterien, <i>indem sie mit Hilfe einer Textkorrekturkarte Fehler am Rand</i>		

			<p>mit entsprechenden Korrekturzeichen kenntlich machen und das Kochrezept korrigiert aufschreiben.</p> <p>3.2.3 Die SuS verfassen eine Vorgangsbeschreibung, hier ein Kochrezept, adressatengerecht, <i>indem sie in dem Kochrezept eine passende Anredeform verwenden (Du-/Man-Form, Imperativ, Infinitivform)</i> (SB S. 122 „Wer soll das Rezept nachkochen? – den Leser ansprechen“).</p>
	<b>3. Lesen</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>
3.3.1	<p>Die SuS verfügen ansatzweise über die notwendigen Arbeitstechniken der Textbearbeitung und Textuntersuchung (<i>Informationen entnehmen, Textaussagen markieren, unterstreichen, Texte gliedern, Notizen zum Gelesenen machen, einzelne Begriffe, Aussagen klären</i>).</p> <p><i>Die SuS wenden Lesemethoden zur Erschließung von Texten an</i> (SB S. 129-130 „Im Blickpunkt: Lesen“, SB S. 288-289 „Lesemethode für erzählende Texte“).</p>	3.4.3	<p>Die SuS kennen Wortarten, hier Verben und Nomen, und gebrauchen sie funktional, <i>indem sie Tätigkeiten mit treffenden Verben beschreiben und Küchengeräte mit den entsprechenden Fachbegriffen benennen</i> (SB S. 117: „Küchenlatein“ – Geräte, Tätigkeiten und Abkürzungen genau benennen).</p>
		3.4.4	<p>Die SuS verdeutlichen sprachlich die richtige Reihenfolge in einem Kochrezept, <i>indem sie die Zeiten der Vergangenheit, Präteritum und Plusquamperfekt, funktional gebrauchen</i> (SB S. 216 „Präteritum und Plusquamperfekt – Abfolgen aufzeigen“).</p>
		3.4.5	<p>Die SuS kennen und bilden grundlegende Satzstrukturen, <i>indem sie zwei Hauptsätze ggf. mit passenden Konjunktionen (und, oder aber, denn, doch) zu Satzreihen verknüpfen</i> (SB S. 228: „Satzreihe – Hauptsätze verknüpfen“, SB S. 270 „Das Komma zwischen Hauptsätzen (Satzreihen)“).</p>
		3.4.6	<p>Die SuS erweitern ihren Wortschatz zum Thema „Kochrepte“ und erschließen sowie wenden Wortbedeutungen treffend an, <i>indem sie eine Wörterliste mit eigenen Erklärungen und Skizzen zu Begriffen (Nomen) für</i></p>

			<p>Küchengeräte und dazu passenden Verben sowie gängigen Abkürzungen in Kochrezepten anlegen (SB S. 117-119).</p> <p>3.4.6 Die SuS untersuchen die Bildung von Wörtern (Präfixe, Suffixe, Wortzusammensetzungen), <i>indem sie verschiedene Komposita zur Verwendung in Kochrezepten bilden und dabei die Regeln der Kompositabildung berücksichtigen</i> (SB S. 127 „Im Blickpunkt: Sprache betrachten: Wortzusammensetzungen“, SB S. 244 „Zusammensetzungen – Wörter aus Wörtern bauen“).</p> <p>3.4.12 Die SuS schreiben Wörter mit doppeltem Konsonanten richtig, <i>indem sie die Rechtschreibstrategien des Zerlegens und Verlängerns von Silben sowie die Kürze/Länge des Stammvokals erkennen</i> (SB S. 128 „Im Blickpunkt: richtig schreiben: Wörter mit doppelten Konsonanten“).</p> <p>3.4.14 Die SuS korrigieren und vermeiden Fehlschreibung durch richtiges Abschreiben, Berücksichtigung der Silbenstruktur von Wörtern, Fehleranalyse in Anlehnung an den jeweiligen Rechtschreibschwerpunkt (<i>hier Doppelkonsonanten</i>) und Nachschlagen in einem Wörterbuch.</p>
--	--	--	---

#### Leistungserwartung/ Lernprodukt

- **Mündlicher Aufgabentyp: 3** - Gespräche führen: Die SuS sollen zeigen, dass sie dazu in der Lage sind, im Gruppengespräch vereinbarte Gesprächsregeln einzuhalten, sich zielorientiert einzubringen und das Gespräch zu reflektieren
- **Schriftlicher Aufgabentyp: 5** - Die SuS sollen in der schriftlichen Arbeit zeigen, dass sie dazu in der Lage sind, ein *fehlerhaftes Kochrezept* nach vorgegebenen *Kriterien* mit Hilfe von *Korrekturzeichen* zu *überarbeiten* und das *Kochrezept überarbeitet* zu *notieren*.
- **Lernprodukte:**  
 Erstellung eines *Klassenrezeptbuches* (ggf. mit Gerichten aus ihren eigenen Herkunftsländern)  
 Erstellung einer *Textkorrekturkarte* (zur Überarbeitung von fehlerhaften Rezepten)

### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

#### Binnendifferenzierung

- Neigungsdifferenzierung (Themenauswahl)
- zeitliche Differenzierung (Lerntempoduett)
- Sprachbausteine zur Unterstützung, etwa mit den Tippboxen im Klartext-Buch (bei Bedarf)
- Selbsterstellte Arbeitsblätter und Arbeitsaufträge in unterschiedlichen Niveaustufen

### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

- Ein Cluster erstellen
- Internetrecherche zu kulinarischen Spezialitäten aus verschiedenen Ländern („Tag der Nationalitäten – Spezialitäten aus verschiedenen Ländern“)
- Anlegen einer Wörterliste: Küchengeräte und Tätigkeiten, gängige Abkürzungen in Kochrezepten
- Rezepte übersichtlich darstellen: Gliederung und Adressatenbezug
- Schreibprozessorientierung: Überarbeitung
- Lerntempoduett
- Lese- und Hörverstehen trainieren / Lesemethode für erzählende Texte
- Lernbegleitbogen: Ein Kochrezept überarbeiten (Portfolio, Reflexion)

### Lernmittel und Medien

#### Klartext 6: Nordrhein-Westfalen – Differenzierende Ausgabe:

- Schülerband (SB): S. 114-131: „Essen verbindet“
- Arbeitsheft (AH): S. 29-32
- Arbeitsbuch für das Gemeinsame Lernen: S. 77-90
- Materialien für Lehrerinnen und Lehrer: S. 88-101
- Kopiervorlagen für Klassenarbeiten: S. 71-8: drei Klassenarbeiten, jeweils Niveaustufen A und B inklusive Beurteilungsbogen
- Lösungen zum Schülerband: S. 33-38: Lösungen zum Kapitel „Essen verbindet“

### Medienkompetenzen

#### 2. Informieren und Recherchieren:

- 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden
- 2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten
  - Die SuS führen eine Internetrecherche zu kulinarischen Spezialitäten verschiedener Länder durch und gestalten dann ein Kochrezept ihrer Wahl für das Klassenrezeptbuch.

### Sprachsensibler Fachunterricht

- Erstellung von Wörterlisten mit eigenen Erklärungen zu Küchengeräten, Tätigkeiten und gängigen Abkürzungen in Kochrezepten
- Verwendung von Mustertexten, Textbausteinen und Scaffolds

Fächerübergreifender Unterricht	Berufsorientierung
Hauswirtschaft	<ol style="list-style-type: none"><li>1. <u>Eigene Entscheidungen im Hinblick auf ihre Lebensplanung und den Übergang in die Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten. (Entscheidungs- und Handlungskompetenz)</u></li><li>1.2 Die SuS lernen unterschiedliche Tätigkeiten kennen, die in der Berufswelt eine Rolle spielen, <i>indem Sie durch die Überarbeitung von Kochrezepten Einblicke in die Tätigkeitsfelder von Köchen und Lektoren erhalten.</i></li></ol>

Fach: Deutsch		Jahrgang: 6, UV2		Stand: 06/2022	
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: „Tiere handeln wie Menschen“ – Eine Fabel verfassen, umschreiben oder fortsetzen</b>				
ca. 4 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 6</b>				
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>				
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.2	Die Schülerinnen und Schüler erzählen [...] Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig, <i>indem sie den Inhalt von bekannten oder eigenen Fabeln angemessen erzählen.</i>	3.2.1	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung (z.B. Notizen und Stichwörter) und Textüberarbeitung an, <i>indem sie Schreibpläne zum Verfassen, Umschreiben oder Fortsetzen von Fabeln nutzen und in einer Schreibkonferenz überarbeiten.</i>	
	3.1.9	Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere, <i>indem sie Fabelmerkmale in erzählten Fabeln erkennen.</i>	3.2.2	Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlage anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an, <i>indem sie eine Fabel nach vorgegebenen Kriterien verfassen, umschreiben oder fortsetzen.</i>	
	3.1.10	Sie machen sich Notizen, um Gehörtes <i>zu einer Fabel, etwa typische Merkmale</i> festzuhalten.	3.2.6	Sie geben den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder, <i>indem sie eine Zusammenfassung zu einer Fabel formulieren.</i>	
3.1.11	Sie sprechen gestaltend in vorgegebenen Situationen, <i>indem sie Fabeln angemessen (Artikulation, Tempo und Intonation/Modulation) vortragen.</i>	3.2.10	Sie verfassen Texte nach Textmustern (z. B. Märchen, Fabeln), entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie, <i>indem sie beim Verfassen, Umschreiben oder Fortsetzen von Fabeln die typischen Merkmale von diesen beachten.</i>		
	<b>3. Lesen</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>		
3.3.6	Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden einfache literarische Formen (z.B. <i>Erzählung, Märchen, Sagen, Fabeln; Texte unterschiedlicher Art zu einem für die Altersstufe wichtigen Thema</i> ), erfassen deren Inhalte und	3.4.3	Sie unterscheiden Wortarten und bezeichnen sie terminologisch richtig, <i>indem sie die Verwendung von Nomen und ihren Begleiter sowie von Personalpronomen in Fabeln untersuchen.</i>		

		3.3.7 Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an, <i>indem sie Fabeln inhaltlich erfassen; Handlungen, Figuren und Konflikte kommentieren.</i>	Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Merkmale, <i>indem sie Fabeln lesen und auf ihre typischen Merkmale und Figuren hin untersuchen und indem sie dabei elementare Strukturen von Fabeln erfassen.</i>	3.4.12	Sie beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen, <i>indem sie Adjektive auf -ig, isch und -lich untersuchen und diese mithilfe von Wortableitungen und Worterweiterungen richtig bilden.</i>	
					3.4.13	Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen ( <i>insbesondere die Zeichensetzung bei wörtlicher Rede</i> ), <i>indem sie Gedanken und Gefühle in wörtlicher Rede wiedergeben.</i>
					3.4.14	Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibung durch <ul style="list-style-type: none"> <li>- richtiges Abschreiben</li> <li>- Berücksichtigung der Silbenstruktur von Wörtern</li> <li>- Fehleranalyse in Anlehnung an den jeweiligen Rechtschreibschwerpunkt</li> <li>- Nachschlagen in einem Wörterbuch</li> </ul>

#### Leistungserwartung/ Lernprodukt

- **Mündlicher Aufgabentyp:** Typ 2 – Gestaltend sprechen/ szenisch spielen
- **Schriftlicher Aufgabentyp:** Typ 6 – Produktionsorientiertes Schreiben: Eine Fabel verfassen, umschreiben oder fortsetzen

#### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

Formulierungshilfen und Textbausteine für eine Fabel (z.B. durch Tippboxen im Klartext-Buch)  
 Gliederungshilfen  
 Zeitliche Differenzierung (Lerntempoduett)  
 Selbsterstellte Arbeitsblätter und Arbeitsaufträge in unterschiedlichen Niveaustufen

#### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

- Schreibprozessorientierung: Schreibplanung, -entwurf und -überarbeitung
- aus der Sicht eines der Tiere erzählen (Perspektivwechsel)
- Lesemethode für erzählende Texte
- lebendig und anschaulich erzählen
- Hörverstehen trainieren (aktiv zuhören und Fragen zum gehörten Text beantworten)

- Schreibkonferenz
- Lerntempoduett

Lernmittel und Medien	Medienkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Klartext 6: Nordrhein Westfalen – Differenzierende Ausgabe:</b></li> <li>- Schülerband (S.56-73, S.202-203, S.211-213, S.254, S.259-262)</li> <li>- Arbeitsheft (S.17-20)</li> <li>- Arbeitsbuch für das Gemeinsame Lernen</li> <li>- Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</li> <li>- Kopiervorlagen für Klassenarbeiten</li> <li>- Lösungen zum Schülerband</li> </ul> <p>-Weiterführende Materialien:                      Deutschbuch, Handreichungen zum Deutschbuch, Arbeitsheft,                      Materialien zum inklusiven Unterricht,                      Verschiedene Fabeln aus unterschiedlichen Zeiten</p>	

Sprachsensibler Fachunterricht
Wortspeicher Verwendung von Mustertexten, Textbausteinen und Scaffolds

Fächerübergreifender Unterricht	Berufsorientierung
Kunst: Tierbilder, „Fabelwesen“	-

Fach: Deutsch		Jahrgang: 6, UV3		Stand: 06/2022		
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: <i>Schule in Aktion</i> – Auf der Basis von Material berichten</b>					
ca. 6 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 2a</b>					
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>					
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>			<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.3	Die Schülerinnen und Schüler geben Informationen adressatengerecht weiter, <i>indem sie anschaulich über einfache Sachverhalte informieren und Schulveranstaltungen benennen.</i>		3.2.1	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung (z.B. Notizen und Stichwörter) und Textüberarbeitung an, <i>indem sie anhand von Bildern W-Fragen benennen und strukturieren</i> , Teile eines Schülerzeitungsberichtes in eine sinnvolle Reihenfolge bringen, Merkmale eines Schülerzeitungsberichtes herausarbeiten <i>sowie Schreibpläne zu eigenen Berichten nutzen und in einer Schreibkonferenz überarbeiten.</i>	
				3.2.3	Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer einfachen sachbezogenen Darstellung an, <i>indem sie anhand von Notizen einen eigenen Bericht verfassen.</i>	
		<b>3. Lesen</b>			<b>4. Reflexion über Sprache</b>	
3.3.8	Die Schülerinnen und Schüler verstehen kürzere Erzählungen, <i>indem sie Aufgaben zum Leseverstehen lösen.</i>		3.4.2	Die SuS schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die Absicht des Verfassers, <i>indem sie die Sachlichkeit in Schülerzeitungsberichten reflektieren und überarbeiten.</i>		
			3.4.4	Sie kennen die einschlägigen Flexionsformen und deren Funktionen und wenden sie richtig an, <i>indem sie die Formen von Verben im Präteritum und Plusquamperfekt richtig bilden und die Vorzeitigkeit durch das Plusquamperfekt ausdrücken können.</i>		

			3.4.11	Sie verfügen – aufbauend auf der Arbeit der Grundschule – über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden dieses an, <i>indem sie s-Laute durch Wortverlängerungen zum Klingen bringen.</i>
			3.4.12	Sie beherrschen wortbezogene Regeln und deren Ausnahmen.
			3.4.13	Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen ( <i>Kennzeichen für die Großschreibung von Nomen, Satzschlusszeichen, Kommasetzung bei Aufzählungen</i> ).

#### Leistungserwartung/ Lernprodukt

- **Mündlicher Aufgabentyp: 1** - Sprechen – anschaulich vortragen (z.B. Arbeitsergebnisse, Erlebnisse und/oder Erfahrungen)
- **Schriftlicher Aufgabentyp: 2a** - In einer schriftlichen Arbeit zeigen, dass man in der Lage ist, auf der Basis von Materialien sachlich zu berichten.

In Schülerzeitungsberichten über einfache Sachverhalte zu Schulveranstaltungen informieren.

#### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

- zeitliche Differenzierung (Lerntempoduett)
- Bilder und Wörterlisten zur Unterstützung (bei Bedarf)
- Textüberarbeitung: (unterschiedliche Anspruchsniveaus: mehr Hilfen)
- Partnerpuzzle/ Expertengruppenpuzzle (vom Leistungsniveau her unterschiedlich angelegte Informationstexte)

#### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

- Eine Mindmap erstellen
- Lerntempoduett
- Im Internet recherchieren
- Lese- und Hörverstehen trainieren / Lesemethode für erzählende Texte
- Lernbegleitbogen: Einen Bericht schreiben und einen Vorgang beschreiben (Portfolio, Reflexion)

#### Lernmittel und Medien

- Klartext Schülerband (SB) : S. 8-33: „Schule in Aktion“

#### Medienkompetenze-

- 1. Bedienen und Anwenden

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsheft (AH)</li> <li>- Arbeitsbuch für das Gemeinsame Lernen</li> <li>- Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</li> <li>- Kopiervorlagen für Klassenarbeiten: drei Klassenarbeiten, jeweils Niveaustufen A und B inklusive Beurteilungsbogen</li> <li>- Lösungen zum Schülerband</li> <li>- Lösungen zum Kapitel „Schule in Aktion“</li> <li>- Eigenständig erarbeitete Materialien</li> <li>- Hörtexte und Videosequenzen auf <a href="http://www.westermann.de">www.westermann.de</a> bzw. in der BiBox</li> <li>- iPads/ Computer (Textverarbeitungsprogramm, z.B. word)</li> <li>- ANTONApp -&gt; Übungen zu S-Lauten</li> </ul>	<p>1.2. Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen, <i>indem die SuS einen Zeitungsbericht formulieren. (Word-Tablet mit Bluetooth- Tastatur oder Laptop).</i></p> <p>1.3. Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren, <i>indem die SuS Word-Dokumente speichern und zur Weiterarbeit sichern. Sie bündeln gesammelte Informationen und nutzen sie für die Weiterarbeit.</i></p> <p><u>2. Informieren und recherchieren</u></p> <p>2.2. Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten, <i>indem die SuS diese für die Formulierung eigener Zeitungsberichte nutzen.</i></p>
--	--

**Sprachsensibler Fachunterricht**

Textbausteine/ Scaffolds/ Mustertexte  
 Operatoren: berichten

**Fächerübergreifender Unterricht**

Ergänzungsfächer: Schülerzeitung / Homepage

**Berufsorientierung**

3. Betriebsnahe Praxiserfahrungen sammeln und diese im Unterricht reflektieren (Fach- und Sozialkompetenz; Persönlichkeitskompetenz.

3.4. Die SuS erkennen fachpraktische Kompetenzen im Unterricht, *indem sie notwendige Kompetenzen für die Tätigkeit eines Journalisten kennenlernen und eigene Zeitungsberichte verfassen.*

Fach: Deutsch		Jahrgang: 6, UV4		Stand: 06/2022	
Zeit (in Wochen)		<b>THEMA: „Mehr als Sand und Meer“ – Informationen ermitteln, vergleichen und daraus Schlüsse ziehen</b>			
ca. 6 Wochen		<b>Klassenarbeitstyp: 4b</b>			
		<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>			
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.3	Sie informieren anschaulich und verständlich über Sachverhalte oder über Arbeitsergebnisse, <i>indem sie Informationen aus einem Sachtext entnehmen und Arbeitsergebnisse anschaulich vortragen.</i>	3.2.1	Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung (z.B. Notizen und Stichwörter) und Textüberarbeitung an, <i>indem sie Texte planen und ihre geschriebenen Texte und Textzusammenfassungen in einer Schreibkonferenz überarbeiten.</i>	
	3.1.4	Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien um, <i>indem sie einen Kurzvortrag zu einem Sachthema vorbereiten.</i>	3.2.6	Sie geben den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder, <i>indem sie eine Zusammenfassung zu einem Sachtext formulieren.</i>	
	3.1.9	Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere, <i>indem sie Feedback zu Kurzvorträgen oder Unterrichtsergebnissen geben.</i>	3.2.7	Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen, <i>indem sie konkrete Textstellen belegen können.</i>	
	3.1.10	Sie machen sich Notizen, um Gehörtes zu einem Sachthema festzuhalten.	3.2.8	Sie formulieren Aussagen zu einfachen diskontinuierlichen Texten, <i>indem sie z.B. einfache Grafiken und Tabellen auswerten.</i>	
		<b>3. Lesen</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>	
	3.3.1	Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort – und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen ansatzweise über die notwendigen Arbeitstechniken der Textbearbeitung: - Informationen entnehmen	3.4.5	Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes, <i>indem sie die Aussagabsichten von Piktogrammen erkennen und diese in Aufforderungssätzen formulieren.</i>	
			3.4.11	Sie verfügen – aufbauend auf der Arbeit in der Grundschule – über vertieftes Wissen der Laut- Buchstaben-Zuordnung und wenden es an.	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Textaussagen markieren, unterstreichen, Texte gliedern</li> <li>- Notizen zum Gelesenen machen</li> <li>- einzelne Begriffe, Aussagen klären</li> </ul> <p><i>Sie wenden im weitesten Sinne die 5-Schritt-Lesemethode zur Erschließung von Sachtexten an.</i></p>		<p><i>(Wörter mit Doppelvokal)</i></p>
3.3.2	<p>Sie nutzen verschiedene Informationsquellen, <i>indem sie mit Hilfe von Schülerlexika, Wörterbüchern und altersgerechten Online-Suchmaschinen Informationen ermitteln.</i></p>	3.4.13	<p>Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen.  <i>(Kennzeichen für die Großschreibung von Nomen, Satzschlusszeichen, Kommasetzung bei Aufzählungen)</i></p>
3.3.3	<p>Sie entnehmen Sachtexten (auch Bildern und diskontinuierlichen Texten) Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten, <i>indem sie aufgabengeleitet Informationen ermitteln, diese miteinander vergleichen und daraus Schlüsse ziehen.</i></p>	3.4.12	<p>Sie beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen, <i>indem sie (Lern-)Wörter mit doppeltem Vokal richtig schreiben und die Verlängerungsprobe anwenden.</i></p>
3.3.4	<p>Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung.</p>	3.4.14	<p>Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen.  <i>(Kennzeichen für die Großschreibung von Nomen, Satzschlusszeichen, Kommasetzung bei Aufzählungen)</i></p> <p>Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibung durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- richtiges Abschreiben</li> <li>- Berücksichtigung der Silbenstruktur von Wörtern</li> <li>- Fehleranalyse in Anlehnung an den jeweiligen Rechtschreibschwerpunkt</li> <li>- Nachschlagen in einem Wörterbuch</li> </ul>
3.3.7	<p>Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an, <i>indem sie den Textknacker anwenden.</i>          (Texte inhaltlich erfassen, einfache Formen der Gliederung von Texten als Hilfsmittel des Verstehens kennen lernen – grafische Darstellung, Überschriften finden)</p>		

**Leistungserwartung/ Lernprodukt**

- **Mündlicher Aufgabentyp:** Typ 1b – Arbeitsergebnisse anschaulich vortragen
- **Schriftlicher Aufgabentyp:** Typ 4b – Umgang mit Texten und Medien: durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen und daraus Schlüsse ziehen.

Unterrichtsmappe Textknacker-Fächer: Wie entnehme ich gezielt wichtige Informationen? (Lesetechniken) Glossar zu themenbezogenen Fachbegriffen Zusammenfassung von linearen und diskontinuierlichen Texten und vergleichende Schlussfolgerung
--

**Möglichkeiten der Binnendifferenzierung**

Formulierungshilfen und Textbausteine für eine Zusammenfassung, Differenzierte Arbeitsaufträge zur Erarbeitung unterschiedlicher Teilkompetenzen, strukturelle Vorgaben (z.B. Gliederung einer Zusammenfassung), Textknacker-Fächer
--

**Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibplanung</li> <li>• Schreibkonferenz</li> <li>• Einen Sachtext mithilfe der Lesemethode für Sachtexte erschließen durch induktive Vermittlung der Technik (Ziel: Verständnis des „Textknackers“ vgl. GL-Unterricht)</li> <li>• Eine Wörterliste erstellen</li> <li>• Erschließen eines Kurvendiagramms</li> <li>• Einen Text gezielt Informationen entnehmen</li> <li>• Informationen vergleichen und Schlussfolgerungen ziehen</li> </ul>
---

<b>Lernmittel und Medien</b>	<b>Medienkompetenzen</b>
------------------------------	--------------------------

- Schülerband Klartext 6: S. 154-173 „Mehr als Sand und Meer“ - Lehrerhandreichungen zu Klartext 6 - Arbeitsheft, S.37-40 - Arbeitsheft für das gemeinsame Lernen - BiBox - ergänzende (differenzierte) Arbeitsmaterialien (differenziert) - (auf IServ hinterlegt) - Visualisierung durch begleitende PowerPoint-Präsentationen (auf IServ hinterlegt)	<p><u>1. Bedienen und Anwenden</u></p> <p>1.2. Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen, <i>indem die SuS eine Zusammenfassung (in eigenen Worten) zu einem Sachtext formulieren. (Word-Tablet mit Bluetooth- Tastatur oder Laptop).</i>  <i>Sie formulieren Aussagen zu einfachen diskontinuierlichen Texten, indem sie z.B. einfache Grafiken und Tabellen auswerten.</i></p> <p>1.3. Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten</p>
---	---

<p>Fachliteratur, Wörterbücher und Fachlexika, Internetrecherche                  Apps zur Erstellung von Mindmaps (z.B. „Simple Mind Free“)                  App zur Nutzung der Tablet-Kamera als Dokumentenkamera (z.B. „Stage“)                  „Duden-Lizenz“                  EDV-Programme (Microsoft Office Anwendungen wie Word, PowerPoint, Excel..)                  ANTONApp</p>	<p>zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren, <i>indem die SuS Word-Dokumente speichern und zur Weiterarbeit sichern. Sie bündeln gesammelte Informationen und nutzen sie für die Weiterarbeit.</i>  <u>2. Informieren und Recherchieren</u>                  2.2. Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten: <i>Die SuS nutzen Grafiken und Tabellen und werden sie aus. Relevante Informationen werden für Kurzvorträge ö.Ä. genutzt.</i></p>
---	---

<b>Sprachsensibler Fachunterricht</b>	
<p>Wortspeicher                  Cluster-Bildung                  Fachwortglossar                  Zuordnung von Textteilen und Teilzusammenfassungen                  Zwischenüberschriften bilden                  Textteile sortieren</p>	

<b>Fächerübergreifender Unterricht</b>	<b>Berufsorientierung</b>
<p>Lebensgewohnheiten von Meeressäugern und „Biotop Watt“ in NW                  Vertiefung der Lesemethode für Sachtexte (Textknacker) in allen Fächern</p>	<p>1. <u>Eigene Entscheidungen im Hinblick auf ihre Lebensplanung und den Übergang in die Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten. (Entscheidungs- und Handlungskompetenz)</u>                  1.4 Die SuS lernen unterschiedliche Tätigkeiten kennen, die in der Berufswelt eine Rolle spielen, indem sie durch die Anwendung verschiedener Texterschließungsstrategien Informationen zu Berufsfeldern aus Sachtexten und diskontinuierlichen Texten erarbeiten.</p>

<b>Bildung für nachhaltige Entwicklung</b>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler erkennen durch die Beschäftigung mit dem Ökosystem Wattenmeer die Auswirkungen der Umwelt auf den Menschen und reflektieren diese. Sie lernen Verantwortung für die Natur zu übernehmen und persönliche Entscheidungen und Handlungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu treffen.</p>	

Fach: Deutsch		Jahrgang: 6, UV5		Stand: 06/2022		
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: „Und schon geht die Reise los...“ – einen argumentativen Brief verfassen</b>					
ca. 6 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 3</b>					
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>					
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>			<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.2	Sie erzählen eigenen Erlebnisse und Erfahrungen anschaulich und lebendig, <i>indem sie sich über absolvierte Klassenfahrten und Tagesausflüge austauschen.</i>		3.2.1	Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an, <i>indem sie einen argumentativen Brief planen, einen Entwurf verfassen und diesen mithilfe einer Checkliste überarbeiten.</i>	
	3.1.6	Sie formulieren ihre persönliche Meinung und vertreten diese.		3.2.4	Sie formulieren zu vorgegebenen Situationen eigene Meinungen und begründen sie, <i>indem sie eigene überzeugende Argumente formulieren und diese durch Begründungen und Beispiele entfalten, Argumente bewerten sowie Einwände erkennen, benennen und entkräften.</i>	
	3.1.7	Sie vereinbaren Gesprächsregeln für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung, <i>indem sie im Klassenrat diskutieren üben.</i>		3.2.5	Sie verfassen einfache appellative Texte, <i>indem sie in einem Brief zu einem Thema begründet Stellung nehmen.</i>	
	3.1.8	Sie erkennen Störungen in Gesprächsabläufen und erarbeiten Verbesserungsvorschläge, <i>indem sie Gesprächsförderer und Gesprächsblocker erfassen sowie das Gesprächsverhalten während einer Diskussion beobachten und auswerten.</i>				
		<b>3. Lesen</b>			<b>4. Reflexion über Sprache</b>	
	3.3.3	Sie entnehmen Sachtexten Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten.		3.4.2	Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers, <i>indem sie Sprechabsichten erkennen und angemessen formulieren (passende Anrede, Verwendung von Höflichkeitsformen, Formulierung von Wünschen statt Forderungen, ...).</i>	
	3.3.8	Sie verstehen kürzere Erzählungen, <i>indem sie den Inhalt erfassen und Aufgaben zum Leseverstehen lösen.</i>		3.4.3	Sie unterscheiden Wortarten und bezeichnen sie terminologisch richtig, <i>indem sie die Konjunktion „dass“ und das Relativpronomen „das“ unterscheiden und in Nebensätzen richtig verwenden.</i>	

		3.4.5	Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes, indem sie Satzstrukturen untersuchen, Satzglieder benennen und die Wörter <i>das</i> und <i>dass</i> in Nebensätzen richtig verwenden.
		3.4.13	Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen.
		3.4.14	Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen.

### Leistungserwartung/ Lernprodukt

- **Mündlicher Aufgabentyp:** Typ 3 – in Gruppengesprächen vereinbarte Gesprächsregeln einhalten, sich zielorientiert einbringen und das Gespräch reflektieren
  - **Schriftlicher Aufgabentyp:** Typ 3 – zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen
- Meldekarten  
 argumentativer Brief

### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

Materialien in drei Schwierigkeitsstufen – inkl. Sprachlicher Hilfen (z.B. Formulierungshilfen) oder Lückentexte vorgegebenen Argumenten

### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

- Informationen in einer Tabelle sammeln
- Klassenrat/ Diskussion
- Lese- und Hörverstehen trainieren
- Lesemethode für erzählende Texte
- Lernbegleitbogen: begründet Stellung nehmen (Portfolio, Reflexion)

### Lernmittel und Medien

- Klartext 6, Nordrhein-Westfalen - Differenzierende Ausgabe:
  - Schülerband
  - Arbeitsheft
  - Materialien für Lehrerinnen und Lehrer
  - BiBox

### Medienkompetenzen

1. Bedienen und Anwenden  
 1.2. Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen, indem die SuS einen appellativen Text formulieren. (Word-Tablet mit Bluetooth- Tastatur oder Laptop).

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kopiervorlagen für Klassenarbeiten</li> <li>○ Lösungen zum Schülerband</li> <li>○ Homepage für Hörtexte: <a href="http://www.westermann.de/123691-hoerproben">www.westermann.de/123691-hoerproben</a></li> <li>● Selbstentwickelte Materialien</li> <li>● EDV-Programme (Microsoft Office Anwendungen wie Word, PowerPoint, Excel...)</li> <li>● Apps zur Erstellung von Mindmaps (z.B. „Simple Mind Free“), App zur Nutzung der Tablet-Kamera als Dokumentenkamera (z.B. „Stage“)</li> </ul>	<p>1.3. Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren, <i>indem die SuS Word-Dokumente speichern und zur Weiterarbeit sichern. Sie bündeln gesammelte Informationen und nutzen sie für die Weiterarbeit.</i></p>
--	--

**Sprachsensibler Fachunterricht**

<ul style="list-style-type: none"> <li>● Wortschatzarbeit/ Fachwörterliste</li> <li>● Wortspeicher/ Formulierungshilfen</li> <li>● Diskussion beobachten</li> </ul>
---

<b>Fächerübergreifender Unterricht</b>	<b>Berufsorientierung</b>
--	---------------------------

<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verbindung zu Aufgabenstellungen mit Operator <i>begründe/erkläre</i> in verschiedenen Fächern – bspw. Religion oder Gesellschaftslehre</li> </ul>	<p>3. Betriebsnahe Praxiserfahrungen sammeln und diese im Unterricht <u>reflektieren (Fach- und Sozialkompetenz; Persönlichkeitskompetenz.</u>          3.5. Die SuS erlernen soziale Kompetenzen im Unterricht, <i>indem sie trainieren sich in Gruppengesprächen an vereinbarte Gesprächsregeln zu halten und mit Gesprächsförderern und Gesprächsblockern angemessen umzugehen.</i></p>
---	--

Fach: Deutsch		Jahrgang: 6, UV6		Stand: 06/2022		
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: Eintauchen in fremde Welten II – Den Inhalt eines Buchkapitels fragengeleitet erschließen und zusammenfassen</b>					
ca. 6 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 4a</b>					
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>					
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>			<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.7	Die SuS vereinbaren Gesprächsregeln für die Gesprächsführung und achten auf die deren Einhaltung, <i>indem sie sich in Gruppengesprächen zu einer Lernaufgabe austauschen und dabei Mitschülern aufmerksam zuhören und deren Äußerungen eingehen.</i>		3.2.6	Die SuS geben den Inhalt kürzerer Textausschnitte in eigenen Worten wieder, <i>indem sie den Inhalt eines Buchkapitels fragengeleitet erschließen und zusammenfassen.</i>	
	3.1.11	Die SuS sprechen gestaltend in vorgegebenen Situationen, indem sie einen verfassten Dialog in einem Rollenspiel vorspielen ( <i>Artikulation, Tempo und Intonation/ Modulation; Körpersprache: Mimik und Gestik</i> ).		3.2.7	Die SuS entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen, <i>indem sie Inhalte und Handlungen eines Textausschnittes hinterfragen und gezielt Textstellen zur Erschließung des Ausschnittes auffinden.</i>	
	3.1.13	Die SuS setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel ein und erproben deren Wirkung, <i>indem sie Szenen aus Büchern inszenieren.</i>				
	<b>3. Lesen</b>			<b>4. Reflexion über Sprache</b>		
3.3.1	Die SuS unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen ansatzweise über die notwendigen Arbeitstechniken der Textbearbeitung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Informationen entnehmen</i></li> <li>- <i>Textaussagen markieren, unterstreichen, Texte gliedern</i></li> <li>- <i>Überschriften für Teilabschnitte formulieren</i></li> <li>- <i>Notizen zum Gelesenen machen</i></li> <li>- <i>Fragen an den Text formulieren</i></li> </ul>		3.4.3	Die SuS unterscheiden Wortarten und bezeichnen sie terminologisch richtig, <i>indem sie treffende Adjektive zur Beschreibung von Charakteren finden.</i>		
			3.4.6	Sie untersuchen die Bildung von Wörtern ( <i>Wortbausteine, Wortzusammensetzungen, Wortableitungen, Wortfamilien, Wortfelder</i> ).		
			3.4.13	Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen, <i>indem sie die Zeichensetzung bei der Umformung von direkter Rede in indirekte Rede beachten.</i>		

	<p>- <i>einzelne Begriffe, Aussagen klären</i></p> <p>3.3.7 Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an, <i>indem sie Texte inhaltlich erfassen, einfache Formen der Gliederung von Texten als Hilfsmittel des Verstehens kennen lernen sowie Überschriften für Textabschnitte finden.</i></p> <p>3.3.8 Die SuS verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften, <i>indem sie sich mit den Figuren, Handlungen und Inhalten einer Ganzschrift fragengeleitet auseinandersetzen und die Inhalte von Buchkapiteln zusammenfassen.</i></p>	3.4.14	<p>Die SuS korrigieren und vermeiden Fehlerschreibung durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>richtiges Abschreiben</i></li> <li>- <i>Fehleranalyse in Anlehnung in den jeweiligen Rechtschreibschwerpunkt</i></li> <li>- <i>Nachschlagen von schwierigen Wörtern in einem Wörterbuch.</i></li> </ul>
--	--	--------	---

#### Leistungserwartung/ Lernprodukt

- **Mündlicher Aufgabentyp:** Typ 2 – Gestaltend Vortragen -> szenisches Spiel eines zuvor in Kleingruppen verfassten Rollenspiels
- **Schriftlicher Aufgabentyp:** Typ 4a – Lesen – Umgang mit Texten und Medien: Einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen: Die SuS sind in der Lage, den Inhalt eines Buchkapitels fragengeleitet zu erschließen und zusammenzufassen.

Lesetagebuch: Die SuS setzen sich mit dem Inhalt des Buches auseinander, indem sie ein fragengeleitetes Lesetagebuch bearbeiten.

Plakate: Die SuS setzen sich inhaltlich mit dem literarischen Text auseinander, indem sie Plakate zu den Protagonisten aus dem Text erstellen.

#### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

Unterschiedliche sprachliche Hilfsangebote (Wortspeicher, Checklisten zur Überarbeitung)

Unterschiedlicher Umfang der Rollen beim szenischen Spiel

Nutzung unterschiedlicher Medien, um einen vielfältigen Zugang zu den Inhalten der Ganzschrift zu ermöglichen (Hörbuch, Film, Buchausschnitte)

Zeitliche Differenzierung: Einsatz von Pflicht- und Wahlaufgaben, differenzierte Bearbeitungszeiten

niveaudifferenzierende Texte: ggf. Nutzung einer Ausgabe der Ganzschrift in einfacher Sprache

#### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

Lesetagebuch

Lesestrategien

Schreibkonferenz/ Textlupe

Lernmittel und Medien	Medienkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganzschriften (z.B. <i>Rico, Oskar und die Tieferschatten, Harry Potter und der Stein der Weisen</i>)</li> <li>• Ergänzende Unterrichtsmaterialien (umfassendes Materialpaket mit differenzierten Arbeitsblättern, begleitenden PowerPoint-Präsentationen und weiteren Unterrichtshilfen und Gestaltungsmöglichkeiten zu Harry Potter bei IServ hinterlegt)</li> <li>• Hörbuch</li> <li>• Filmausschnitte</li> <li>• LearningApps</li> </ul>	<p><u>1. Bedienen und Anwenden</u>                      1.2. Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen, <i>indem die SuS Beiträge für ein Lesetagebuch formulieren und gestalten. (Word-Tablet mit Bluetooth- Tastatur oder Laptop).</i></p>

Sprachsensibler Fachunterricht
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fremdwörter sammeln und Glossar erstellen</li> <li>- Verwendung von Textmustern, Textbausteinen und Scaffolds</li> <li>- Wortschatz: Gedanken und Gefühle, Eigenschaften mit Adjektiven beschreiben</li> </ul>

Fächerübergreifender Unterricht	Berufsorientierung
<p>Kunst: Gestaltung des Klassenraumes in Anlehnung an den Inhalt des Buches</p>	<p><u>3. Betriebsnahe Praxiserfahrungen sammeln und diese im Unterricht reflektieren (Fach- und Sozialkompetenz; Persönlichkeitskompetenz.</u>                      3.3 Die SuS können die notwendigen Kompetenzen für die Umsetzung von z. B. Schul- und Unterrichtsprojekten reflektieren, <i>indem sie den Arbeitsprozess an ihrem Lesetagebuch dokumentieren und bewerten.</i>                      3.5. Die SuS erlernen soziale Kompetenzen im Unterricht, <i>indem sie trainieren sich in Gruppengesprächen an vereinbarte Gesprächsregeln zu halten.</i></p>

Fach: Deutsch		Jahrgang: 7, UV1		Stand: 06/2022	
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: Dem Täter auf der Spur – Einen sachlichen Polizeibericht verfassen</b>				
ca. 6 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 2</b>				
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>				
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.3	Die SuS beschaffen, Informationen werten sie aus und geben sie adressatengerecht weiter, <i>indem sie Zeugenbefragungen durchführen, den Tathergang nachvollziehen und den Ablauf einer Tat beschreiben.</i>	3.2.1	Die SuS gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig, <i>indem sie für die Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung einen Schreibplan (W-Fragen) und eine Checkliste nutzen, mit deren Hilfe sie einen sachlichen Bericht schreiben und überarbeiten (über Ereignisse berichten).</i>	
	3.1.9	Die SuS verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen und klären durch Fragen ihr Verständnis, <i>indem sie Zeugenaussagen anhören und darauf situationsangemessen reagieren.</i>	3.2.3	Die SuS informieren über Sachverhalte in ihren funktionalen Zusammenhängen, <i>indem sie einen sachlichen Polizeibericht auf der Grundlage vorhandener Informationen eigenständig verfassen, dabei wichtige Fakten von unwichtigen Informationen unterscheiden und weitere Merkmale beachten (Sachlichkeit / Reihenfolge / W-Fragen).</i>	
		3.2.7	Die SuS entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und deren Gestaltung, <i>indem sie in einem Vernehmungsprotokoll die W-Fragen erkennen, beantworten und ggf. ergänzen können.</i>		
	<b>3. Lesen</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>		
3.3.1	Die SuS verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie können einem Comic Informationen entnehmen und diese zueinander in Beziehung setzen.</li> <li>• Sie wenden die Lesemethode für erzählende Texte an, um Detektivgeschichten oder einen Kurzkrimi zu verstehen und deren Sinn zu erfassen.</li> </ul>	3.4.1	Die SuS erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten, <i>indem sie Sprache und Stil dieser Texte erkennen (polizeiliche Fachsprache) und öffentliche von privaten Kommunikationssituationen unterscheiden können.</i>		
		3.4.3	Die SuS kennen die verschiedenen Wortarten und gebrauchen sie funktional. <i>Hier: Relativpronomen</i>		

	3.3.2	Die SuS nutzen Bücher und Medien zur Informationsentnahme, ordnen die Informationen und halten sie fest, <i>indem sie Zeugenaussagen Informationen entnehmen, diese auf einer polizeilichen Ermittlungswand fortlaufend notieren und für einen Fall auswerten.</i>	3.4.4	Die SuS kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen weitgehend korrekt und können ihren funktionalen Wert erkennen und deuten. <i>Hier: Präteritum und Plusquamperfekt als Tempusformen eines Berichts</i>
	3.3.3	Die SuS untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention und Funktion, <i>indem sie Informationen zueinander in Beziehung setzen und sie auf Informationsgehalt und Schlüssigkeit prüfen.</i>	3.4.12	Die SuS verfügen über weitere wortbezogene Regelungen, <i>indem sie häufig gebrauchte Fachwörter der Polzeisprache richtig schreiben können (Kreuzworträtsel lösen und entwickeln/ Abkürzungen kennen).</i>
			3.4.13	Die SuS kennen und beachten satzbezogene Regelungen. <i>Hier: Kommasetzung bei Relativsätzen</i>

#### Leistungserwartung/ Lernprodukt

- **Mündlicher Aufgabentyp: Typ 3** – Sprechakte gestalten und reflektieren
- **Schriftlicher Aufgabentyp: Typ2** - Einen sachlichen Polizeibericht verfassen (auf der Basis von Material berichten)
- 

#### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

- Strukturelle Vorgaben (Schreibplan)
- Formulierungshilfen / Sprachbausteine
- Differenzierte zeitliche Vorgaben

#### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

- Ermittlungswand erstellen (fortlaufend)
- Cluster anlegen
- Lesemethode für erzählende Texte / Lese- und Hörverstehen trainieren
- Schreiben als Prozess: Planung / Entwurf / Überarbeitung
- Schreibplan

Lernmittel und Medien	Medienkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschbuch ‚Klartext‘ Jg. 7 + Differenzierungsmaterial</li> <li>• Zeitungsberichte über Kriminalfälle</li> <li>• Selbstentwickelte Materialien</li> </ul>	<p><b>1. Bedienen und Anwenden</b>                      1.2 <i>Digitale Werkzeuge:</i> Die SuS kennen verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang, können diese auswählen sowie kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen, <i>indem sie einen sachlichen Bericht mit einem Schreibprogramm (z.B. Word) verfassen.</i></p> <p><b>2. Informationsauswertung</b>                      2.2 Die SuS können Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten (wie z.B. digitale Texte / Hörverstehen aus der Bibox) filtern.</p> <p><b>4. Produzieren und Präsentieren</b>                      4.1 Die SuS können Medienprodukte adressatengerecht planen und gestalten.</p>

Sprachsensibler Fachunterricht
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatzerweiterung (Ermittlungswand und Wörterlisten)</li> <li>• Fachbegriffe der Polizeiarbeit</li> </ul>

Fächerübergreifender Unterricht	Berufsorientierung
Kunst (Comic)	Die SuS kennen mehrere Berufsfelder und unterschiedliche Berufswege, <i>indem sie sich über den Beruf eines Polizisten und eines Journalisten informieren.</i>
Bildung nachhaltiger Entwicklung	Verbraucherbildung
-	-

Fach: Deutsch		Jahrgang: 7, UV2		Stand: 06/2022	
Zeit (in Wochen)		<b>THEMA: „Voll vernetzt!“ – Einen argumentativen Brief verfassen</b>			
ca. 6 Wochen		<b>Klassenarbeitstyp: 3</b>			
		<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>			
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.3	Die SuS beschaffen Informationen, werten diese aus und geben sie adressatengerecht weiter, <i>indem sie Dialoge und Sachtexte lesen und die darin enthaltenen Informationen in eigenen Worten zusammenfassen (bspw. Vor- und Nachteile eines Smartphones übersichtlich in einer Tabelle darstellen).</i>	3.2.1	Die SuS setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an, <i>indem sie mithilfe eines Schreibplanes einen argumentativen Brief planen, einen Entwurf verfassen und diesen mithilfe einer Checkliste kriteriengeleitet überarbeiten.</i>	
	3.1.6	Die SuS tragen einen eigenen Standpunkt vor und können ihn begründen, <i>indem sie anhand einer Diskussion untersuchen, wie man einen Standpunkt vertreten sollte (passende Aspekte mit Begründung und Beispiel untermauern) und dies in einer Fishbowl-Diskussion erproben.</i>	3.2.4	Die SuS setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander, <i>indem sie in einem argumentativen Brief zu einer kritischen Fragestellung (Nutzung von Medien) ihre Position mithilfe stichhaltig aufgebauter Argumente und durch Entkräftung von Einwänden vertreten.</i>	
	3.1.9	Die SuS hören konzentriert zu, verfolgen zusammenhängende mündliche Darstellungen und klären durch Fragen ihr Verständnis, <i>indem sie</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>aktiv an Diskussionen teilnehmen und die Gespräche dabei fördern (höflich bleiben, andere ausreden lassen, andere Meinungen zulassen und unterstützen, Nachfragen stellen, beim Thema bleiben)</i></li> <li>- <i>Diskussionsrunden von Mitschülern kriteriengeleitet beobachten und im Anschluss ein Feedback geben.</i></li> </ul>			
		<b>3. Lesen</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>	
	3.3.1	Sie verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens und setzen Textaussagen mit ihren eigenen Erfahrungen in Beziehung, <i>indem sie Informationen aus informierenden Texten</i>	3.4.8	Sie unterscheiden Sprachvarianten, <i>indem sie Chatverläufe untersuchen, Unterschiede von</i>	

		<p>zur Nutzung von Medien entnehmen und mit ihren eigenen Wissensbeständen in Beziehung setzen.</p> <p>3.3.3 Sie untersuchen und bewerten argumentative Texte im Hinblick auf Intention und Funktion, <i>indem sie wesentliche Informationen aus diesen entnehmen und in eigenen Worten zusammenfassen, bewerten ob diese überzeugend sind und den Aufbau eines argumentativen Briefes durch Zuordnung seiner Bestandteile beschreiben können.</i></p>		<p>Chatsprache und Schriftsprache benennen und Chatverläufe in Standardsprache übersetzen.</p> <p>3.4.9/ 3.4.10 Sie erkennen Zusammenhänge zwischen Sprachen, <i>indem sie die Merkmale von Chatsprache anhand von Chatverläufen untersuchen.</i></p> <p>3.4.13 Sie kennen und beachten satzbezogenen Regelungen (Kommasetzung in Satzreihen, Satzgefügen), <i>indem sie Sinneinheiten eines Satzgefüges ermitteln, benennen können, woran sie einen Haupt- und einen Nebensatz erkennen können und Kommata in Übungstexten und eigenen Texten richtig setzen.</i></p>
--	--	--	--	--

#### Leistungserwartung/ Lernprodukt

- Argumentative Briefe verfassen (z.B. zu „Eine Woche ohne Smartphone“ ; „Tablet-Klasse“ Klartext 7.S.154 ff)
- Kompetenzchecks (Klartext 7 S. 162/163)
- **schriftlicher Aufgabentyp:** Typ 3 – Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (hier: einen argumentativen Brief schreiben) (differenzierende Vorlagen im Lehrerband zu Klartext 7: S 111.ff)
- **mündlicher Aufgabentyp:** Typ 3 a/b – Sprechakte gestalten und reflektieren, z.B. in Gruppen- und Streitgesprächen

#### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

- Ergänzende Textbausteine mit inhaltlichen Hilfen und weiteren Formulierungshilfen (z.B. pro/contra-Argumente stichwortartig oder ausformuliert)
- Kompetenzcheck Fassung A oder B (Klartext 7 S.162/163)

#### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

- Smartphone-Kodex (Klartext 7: S.147)
- Rollenkarten anlegen (Klartext 7: S.153)
- Fishbowl-Diskussion (bei ausreichendem Raumangebot als „Erweiterte Fishbowl-Diskussion Klartext 7: S.152)
- Schreibprozess: Planung, Entwurf, Überarbeitung eines argumentativen Briefes

- Schreibpläne erstellen / ausfüllen: (Arbeitsheft zu Klartext 7 S. 40 und Lehrerband S.179)
- Textbausteine für den Entwurf auswählen und richtig verwenden: (Klartext 7: S. 160)
- eigene Texte überarbeiten, Checkliste nutzen (Klartext 7: S. 161)
- Lernbegleitbogen / Portfolie / Reflexion (Klartext 7 S: 169; Arbeitsheft zu Klartext 7 Portfolio S.III „Leitfaden: Einen argumentativen Brief überarbeiten“; Lehrerband S.102)

Lernmittel und Medien	Medienkompetenzen
<p>Bezug zum Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschbuch Klartext 7; Kapitel „Voll vernetzt“, S. 144 ff</li> <li>• Zusatzmaterial aus dem Lehrerband zu Klartext 7: S.102 ff</li> <li>• Smartphones der SuS</li> <li>• Arbeitsheft zu Klartext 7: S.37 -40</li> <li>• Bildungsportal NRW:  <a href="http://www.medienberatung.nrw.de/Medienberatung/Medien-und-Schule/Leben-mit-Medien/Handys/">http://www.medienberatung.nrw.de/Medienberatung/Medien-und-Schule/Leben-mit-Medien/Handys/</a>                      hier insbesondere „Tipps to go“:  <a href="http://www.handysektor.de/fileadmin/user_upload/downloads/tipps_to_go.pdf">http://www.handysektor.de/fileadmin/user_upload/downloads/tipps_to_go.pdf</a>                      und „Regeln für den Gruppenchat“ (zu Klartext S.150ff):  <a href="https://www.handysektor.de/artikel/10-goldene-regeln-fuer-den-gruppenchat-in-whatsapp/">https://www.handysektor.de/artikel/10-goldene-regeln-fuer-den-gruppenchat-in-whatsapp/</a></li> </ul> <p>Bezug zur Reflexion über Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klartext 7: S.252 Nominalisierungen; S.261-263 Kommasetzung</li> <li>• Arbeitsheft Klartext 7: S.76/77 Kommasetzung</li> </ul>	<p><b>3. Kommunizieren und Kooperieren</b>  <b>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln:</b> Die SuS kennen Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation, formulieren diese und halten sie ein, <i>indem sie kooperativ gemeinsame Regeln entwickeln, wie man sich bei der Smartphone-Nutzung verhält, und sich an diese halten.</i></p> <p><b>4. Produzieren und Präsentieren</b>  <b>4.1</b> Die SuS können Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren.                      Per <i>Airdrop</i> haben die SuS die Möglichkeit das Teilen und Veröffentlichen kennenzulernen.</p>

Sprachsensibler Fachunterricht
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortneuschöpfungen und Anglizismen in der Chatsprache erkennen und erklären; eigene Chats untersuchen; Liste mit typischen Wörtern aus der Chatsprache erstellen und im Klassenraum aufhängen; Regeln und Absprachen zur Vermeidung von Umgangssprache im Unterricht gemeinsam erstellen</li> <li>• Abkürzungen in der Chatsprache auflisten und benennen / erläutern</li> <li>• Wörterlisten zum Thema nutzen und ergänzen: Lehrerband zu Klartext 7: S 104/105</li> </ul>

Fächerübergreifender Unterricht	Berufsorientierung
---------------------------------	--------------------

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienerziehung</li> <li>• evtl. Ethik/Religion/Klassenrat: Mobbing / fairer Umgang miteinander</li> </ul>	-
<p><b>Bildung nachhaltiger Entwicklung</b></p>	<p><b>Verbraucherbildung</b></p>
<p>Die SuS können ihren Medienkonsum reflektieren, indem sie erkennen, dass weniger Nutzung dem Stromverbrauch zugute kommt.</p>	<p>Die SuS können Entscheidungsprozesse begründen, indem sie ihren Medienkonsum reflektieren.</p>

Fach: Deutsch		Jahrgang: 7, UV3		Stand: 06/2022	
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: Von Wagemut und Übermut – eine Ballade untersuchen</b>				
ca. 6 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 4a</b>				
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>				
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.2	Die SuS erzählen intentional und adressatengerecht, <i>indem sie eine Ballade gestaltend vortragen.</i>	3.2.1	Die SuS gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig, <i>indem sie eine Textuntersuchung einer Ballade planen, einen ersten Entwurf formulieren und diesen überarbeiten.</i>	
	3.1.11	Die SuS setzen sprechgestaltende Mittel zunehmend sicher ein, <i>indem sie eine Ballade auf Sprachbetonung hin untersuchen (Stimmung der Ballade, Gefühle der Figuren) und anschließend einen gestaltenden Vortrag für eine Ballade erarbeiten (Artikulation, Tempo, Sprechpausen und Intonation/ Modulation; Körpersprache: Mimik und Gestik).</i>	3.2.4	Die SuS setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander und nehmen zu einer Aussage einer Ballade Stellung, <i>indem sie die Aussage zunächst wiedergeben und erläutern und im Anschluss daran ihre Meinung vor dem Hintergrund des Textes oder ihrer eigenen Erfahrung nachvollziehbar begründen.</i>	
			3.2.6	Die SuS können eine Ballade zusammenfassen, <i>indem sie sich mit dem Inhalt der Ballade strophenweise auseinandersetzen und diesen mit eigenen Worten wiedergeben.</i>	
	<b>3. Lesen</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>		
3.3.1	Die SuS verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens, <i>indem sie Wörter und Begriffe im Kontext klären, den Inhalt einer Ballade strophenweise zusammenfassen, Schlussfolgerungen ziehen, Beziehungen zwischen Inhalt, Sprache und Form einer Ballade herstellen, die zentrale Aussage einer Ballade bewerten.</i>	3.4.5	Die SuS unterscheiden Satzglieder, Gliedsätze und Satzverbindungen. Sie bilden komplexe Satzgefüge, <i>indem sie dass-Sätze zur Fortsetzung eines Gedankens oder Verdeutlichung ihrer Meinung sicher einsetzen.</i>		
3.3.6	Die SuS unterscheiden spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dialogischer Texte, setzen sich mit ihrer Wirkungsweise auseinander und verfügen über grundlegende Fachbegriffe, <i>indem sie die Merkmale und Inhalte von Balladen im Vergleich zu Gedichten, Theaterstücken und</i>	3.4.6	Die SuS gewinnen Sicherheit in der Erschließung und treffenden Anwendung von Wortbedeutungen, <i>indem sie Gliederungsmöglichkeiten des Wortschatzes nach Schlüsselwörtern vornehmen und Oberbegriff/Unterbegriffe zu einzelnen Strophen finden.</i> Sie verstehen Formen metaphorischen Sprachgebrauchs, <i>indem sie sprachliche Bilder (Metaphern, Personifikationen</i>		

	3.3.9	<p>Erzählungen ermitteln und ihre sprachliche Gestaltung untersuchen.</p> <p>Die SuS untersuchen lyrische Formen (Balladen), erarbeiten deren Merkmale und Funktionen, <i>indem sie verschiedene Balladen hinsichtlich ihres Inhalts und ihrer Merkmale untersuchen und ihre charakteristische Sprache und Wirkung ermitteln.</i></p>		<p><i>und Vergleiche) erkennen und ihre übertragene Bedeutung erklären können.</i></p>
--	-------	---	--	--

### Leistungserwartung/ Lernprodukt

**Aufgabentyp (schriftlich):** Typ 4a: aufgabengeleitet eine Ballade untersuchen

**Aufgabentyp (mündlich):** Typ 2: gestaltend vortragen: Eine Ballade vortragen

Reihum-Geschichte

Textuntersuchung

Cluster

Schema

Vertonung einer Ballade

### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

Sprachliche Hilfen

Wortspeicher

Niveaudifferenzierende Texte

Checklisten zur Überarbeitung

Nutzung verschiedener Medien (Text, Hörtext, Bilder zu Balladen)

### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

- Partnerlesen
- mit einer Zielscheibe Rückmeldung geben
- eine Ballade vortragen/ vertonen
- Lesemethoden für Gedichte
- nach Bildern erzählen
- Schreibprozessorientierung: Planung, Entwurf, Überarbeitung (Schreibkonferenz)

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Checkliste</li> <li>- Lerntempoduett</li> </ul>
--

Lernmittel und Medien	Medienkompetenzen
Klartext 7: Schülerband (S.98-123), Arbeitsheft (S.29-32), Materialien für Lehrerinnen und Lehrer, Kopiervorlagen für Klassenarbeiten  Hörtexte auf <a href="http://www.westermann.de/123692-hoerproben">www.westermann.de/123692-hoerproben</a> (Der Zauberlehrling, Nis Randers, Der Knabe im Moor, Der Handschuh, Der Alpenjäger)	<u>1. Digitale Werkzeuge</u> 1.2 Die SuS können verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen, indem sie APPs wie z.B. StopMotion, iMovie etc. nutzen, um Fotoprojekte zu erstellen.  <u>4. Produzieren und Präsentieren</u> 4.1 Die SuS planen, gestalten und präsentiere Medienprodukte adressatengerecht und kennen und nutzen Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens, <i>indem sie eine Ballade in Kleingruppen mithilfe der Aufnahmefunktion ihrer Handys vertonen.</i>

Sprachsensibler Fachunterricht
Wortspeicher (Wörterlisten, Formulierungshilfen, Fachwörter) Bilder Nutzung von Mustertexten, Textbausteinen und Scaffolds

Fächerübergreifender Unterricht	Berufsorientierung
z.B. mit Kunst und Musik	-
Bildung nachhaltiger Entwicklung	Verbraucherbildung
-	-

Fach: Deutsch		Jahrgang: 7, UV4		Stand: 06/2022	
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: Für Tiere und Menschen da sein – Sachtexte verstehen, deuten und bewerten</b>				
ca. 6 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: Typ 4b</b>				
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>				
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.3	Die SuS beschaffen Informationen, werten sie aus und geben sie adressatengerecht weiter.	3.2.3	Die SuS informieren über Sachverhalte ... (die Bedeutung von Naturschutz relevanten Themen) in ihren funktionalen Zusammenhängen.	
	3.1.4	Sie verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen und präsentieren diese mediengestützt, indem sie - <i>Informationstexte (Kurzreferate) zu einem ausgewerteten Schaubild erstellen und vortragen,</i>	3.2.5 3.2.8	Sie gestalten appellative Texte. <b>Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten in Ansätzen und werten die Texte in einem funktionalen Zusammenhang aus, (z.B. Schaubilder, Diagramme, Grafiken), indem sie</b> - <i>die Grafiken mit Hilfsfragen analysieren,</i> - <i>Texte unter Verwendung eines vorgegebenen Fachwortschatzes *</i> <i>und mithilfe von entsprechenden Satzbausteinen verfassen,</i> - <i>die Informationen aus Text und Schaubild miteinander vergleichen</i> - <i>die eigene Einstellung zum Thema des Textes/der Grafik formulieren.</i> * Fachwortschatz: Schaubild/Infografik, Diagramme (Säulen-, Balken, Kreis-, Torten, Verlaufsdiagramm), Quelle, Legende, X-Achse, Y-Achse, Maßangaben in Prozent, Promille, in absoluten Zahlen	
	3.1.6	Sie tragen einen eigenen Standpunkt vor und können ihn begründen, indem sie - <i>jeweils ihren Standpunkt zu einem in einem Schaubild dargestellten Appell formulieren.</i>			
3.1.9	Sie hören konzentriert zu, verfolgen zusammenhängende mündliche Darstellungen und klären durch Fragen ihr Verständnis.				
	<b>3. Lesen</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>		
3.3.1	Die SuS verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens. Sie können - <u>verschiedene Informationen aus Texten entnehmen und zueinander in Beziehung setzen.</u>	3.4.4 3.4.6	Die SuS kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen weitgehend korrekt und können ihren funktionalen Wert erkennen und deuten. (hier: die Aktiv- und Passivformen und die Modi des Verbs) Sie gewinnen Sicherheit in der Erschließung und treffenden Anwendung von Wortbedeutungen. (Wortschatzarbeit:		

	3.3.2	Sie nutzen Medien zur Informationsentnahme über Naturschutzthemen, ordnen die Informationen und halten sie fest, indem sie - Schlüsselinformationen anhand von Fragestellungen <u>unterstreichen</u> und Stichworte <u>an den Rand schreiben</u> - Schlüsselinformationen <u>herausschreiben</u> und/oder in Tabellen <u>eintragen</u> - Cluster/Mindmaps zu den Texten <u>erstellen</u> .		Fachwörter zum Versprachlichen von diskontinuierlichen Texten sowie Sprachgerüste/Satzbausteine/Satzanfänge/Konjunktionen)
	3.3.3	Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention und Funktion.	3.4.7 3.4.13	Sie wenden operative Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig an. (Passivprobe) Sie kennen und beachten Satzbezogene Regelungen („dass“ als Konjunktion).

### Leistungserwartung/ Lernprodukt

- **Mündlicher Aufgabentyp: 1** - Kurzreferate
- **Schriftlicher Aufgabentyp: 4b** -- In einer schriftlichen Arbeit zeigen, dass man eigenständig in der Lage ist, Sachtexte (Grafik und Textteile) zu verstehen, zu vergleichen, in eigene Worte zu fassen und zu bewerten

### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

- Neigungsdifferenzierung (Themenauswahl)
- zeitliche Differenzierung (Lerntempoduett)
- Sprachbausteine zur Unterstützung (bei Bedarf)
- Partnerpuzzle/ Expertengruppenpuzzle (vom Leistungsniveau her unterschiedlich angelegte Infografiken/Schaubilder)

### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

Partnerpuzzle/ Expertengruppenpuzzle  
 Cluster  
 Mindmap  
 Texterschließungsmethoden

### Lernmittel und Medien

**Eigenständig ausgearbeitete Materialien** (mögliches Unterrichtsmaterial ist im Materialpool vorhanden)  
 - Texte aus dem Internet

### Medienkompetenzen

**2. Informieren und Recherchieren**  
2.1 Informationsrecherche: Die SuS führen Informationsrecherchen zielgerichtet durch und wenden dabei Suchstrategien an, indem sie

<p>- diskontinuierliche Texte                  - alte Klartextausgabe</p>	<p>mithilfe von Schlüsselbegriffen gezielt Informationen zu Naturschutzthemen ermitteln.                  2.2 <i>Informationsauswertung</i>: Die SuS filtern themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten, strukturieren diese, und bereiten sie auf, indem sie für Kurzreferate wichtige von unwichtigen Informationen unterscheiden, ihren Vortrag gliedern und Informationen übersichtlich zusammenfassen.                  2.3 <i>Informationsbewertung</i>: Die SuS erkennen Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten und bewerten sie kritisch, indem sie den Informationsgehalt von Texten ermitteln und seriöse von unseriösen Quellen unterscheiden.</p>
---	---

<p><b>Sprachsensibler Fachunterricht</b></p>	
<p>Glossar                  Verwendung von korrekten Textmustern und Scaffolds</p>	

<p><b>Fächerübergreifender Unterricht</b></p>	<p><b>Berufsorientierung</b></p>
<p>Naturwissenschaften</p>	<p>-</p>
<p><b>Bildung nachhaltiger Entwicklung</b></p>	<p><b>Verbraucherbildung</b></p>
<p>Die SuS können lokale und globale Auswirkungen in Hinblick auf Naturkatastrophen beobachten und so den Arbeitseinsatz von THW und Jugendfeuerwehr nachvollziehen.</p>	<p>-</p>

Fach: Deutsch		Jahrgang: 7, UV5		Stand: 06/2022	
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: „Ich feier‘ dich voll hart“ – Eine Anfrage überarbeiten</b>				
ca. 6 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 5</b>				
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>				
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>			<b>2. Schreiben</b>
	3.1.1	Die SuS entwickeln zunehmend eine zuhönergerechte Sprechweise, <i>indem sie sich auf den jeweiligen Adressaten einstellen.</i>		3.2.9	Die SuS kennen und verwenden einfache standardisierte Textformen, indem sie jugendsprachliche Texte / Szenen / „Bildschirmsprache“ in Standardsprache umschreiben und diese überarbeiten. Die SuS beschreiben Merkmale der Jugendsprache.
	3.1.4	Die SuS verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen ( <i>Stichwortsammlung als Grundlage für Kurzvorträge bzw. Informationsaustausch innerhalb einer Gruppe</i> ).		3.2.10	Die SuS experimentieren mit Texten und Medien, <i>indem sie Rollen in verschiedenen Situationen unterscheiden und passende sprachliche Äußerungen gestalten.</i>
	3.1.9	Die SuS hören konzentriert zu, verfolgen zusammenhängende mündliche Darstellungen und klären durch Fragen ihr Verständnis.			
	<b>3. Lesen</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>		
3.3.1	Die SuS verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens: Sie erfassen Sachtexte zum Thema „Jugendsprache“ (Themen: Jugendwort des Jahres; Was ist Jugendsprache?) mit den ihnen bekannten Lesestrategien zur Entschlüsselung eines Sachtextes, indem sie Beziehungen zwischen Inhalt, Sprache und Form eines Textes herstellen und Textaussagen bewerten.		3.4.1	Die SuS erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten, <i>indem sie jugendsprachliche Begriffe in Standardsprache übersetzen.</i>	
3.3.5	Sie untersuchen Texte audiovisueller Medien ( <i>Funkspots, Songtexte, Podcasts</i> ) im Hinblick auf ihre Intention, <i>indem sie den Inhalt reflektieren und bewerten.</i>		3.4.8	Sie unterscheiden Sprachvarianten verschiedener Sprechanlässe, <i>indem sie sich der Wirkungsweise von Jugendsprache/Standardsprache bewusst werden.</i> Zudem kennen sie Ursachen für mögliche Kommunikationsstörungen (z.B. Abkürzungen in <i>E-Mails, Whats-Apps, SMS</i> ; in <i>Funkspots</i> )	
			3.4.12	Die SuS verfügen über weitere wortbezogene Regelungen, <i>indem sie die Struktur und Wirkungsweise von Synonymen, Antonymen, Neologismen und Anglizismen kennen.</i>	

Jugendsprache übersetzen (passende sprachliche Äußerungen gestalten); „Bildschirmsprache“ - kurze Mitteilungen (chatten, simsen ...) verstehen; adressatengerechtes Sprechen und Schreiben

Erweiterung des Wortschatzes durch Synonym-, Antonymfindung

**Aufgabentyp (schriftlich):** Typ 5: Die Schüler können einen Text (E-Mail) überarbeiten, indem sie ihn adressatengerecht von Jugendsprache in Standardsprache umschreiben.

**Aufgabentyp (mündlich):** Typ 3: Sprechakte gestalten und reflektieren

### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

- Selbstständiges Lernen mithilfe der Arbeitspläne fördern; Lernen nach individuellem Leistungsstand und Lerntempo
- Hilfestellung durch Tippboxen
- Angebot von Pflicht-, Wahl- und Zusatzaufgaben
- Kompetenzchecks in unterschiedlichen Niveaustufen

### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

- „Wörterbuch“ erstellen (Top-Ten Liste der gebräuchlichsten Jugendwörter)
- Stichwortsammlung erstellen
- Kurzvorträge
- Lesetechniken

### Lernmittel und Medien

- Deutschbuch 7, Differenzierende Ausgabe
- Handbuch 7 zum Lehrwerk
- selbst erstellte Materialien (siehe Dropbox)
- Podcasts
- Werbespots
- Songtexte

### Medienkompetenzen

#### 3. Kommunizieren und Kooperieren

3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln: Die SuS kennen Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation, können diese formulieren und einhalten, indem sie in Emails adressatenorientiert formulieren.

#### 4. Medienproduktion und -präsentation

4.1 Die SuS können Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren sowie die Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens durch den IServ Messenger kennen und nutzen.

Glossar Textmuster Wortschatzarbeit durch Antonym- und Synonymfindung
---

<b>Fächerübergreifender Unterricht</b>	<b>Berufsorientierung</b>
AL-Wirtschaft	Die SuS können die notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen in der Arbeitswelt reflektieren, indem sie begründen, warum eine Anfrage im beruflichen Kontext adressatengerecht formuliert sein sollte.
<b>Bildung nachhaltiger Entwicklung</b>	<b>Verbraucherbildung</b>
-	-

Fach: Deutsch		Jahrgang: 7, UV6		Stand: 06/2022		
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: Eintauchen in fremde Welten III – Einen inneren Monolog verfassen</b>					
ca. 6 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 6</b>					
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>					
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>			<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.3	Die SuS beschaffen Informationen, werten sie aus und geben sie adressatengerecht weiter, <i>indem sie über funktionale Zusammenhänge, in sachgerechter Sprache berichten und Vorgänge, Abläufe und Personen beschreiben.</i>		3.2.6	Sie fassen literarische Texte inhaltliche zusammen, <i>indem sie kurze Inhaltsangaben zu Kapiteln der Lektüre verfassen.</i>	
	3.1.10	Sie hören konzentriert zu, verfolgen zusammenhängende mündliche Darstellungen und klären durch Fragen ihr Verständnis, <i>indem sie den von ihren Mitschülern verfassten inneren Monologen zuhören und diese Kriterien angeleitet hinterfragen.</i>		3.2.7	Die SuS entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung, <i>indem sie literarische Figuren charakterisieren, Textbelege angeben und korrekt zitieren.</i>	
	3.1.13	Sie erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel, <i>indem sie Szenen aus den Büchern anhand selbstverfasster Regieanweisungen nachspielen.</i>		3.2.10	Sie experimentieren mit Texten, <i>indem sie Dialoge, Monologe und innere Monologe verfassen und dabei das Zusammenwirken von Rezeption, Produktion, und Darstellungsformen erkennen und Absicht und Wirkung der kreativen Bearbeitung reflektieren.</i>	
		<b>3. Lesen</b>			<b>4. Reflexion über Sprache</b>	
	3.3.1	Die SuS verfügen über Strategien des Textverstehens, <i>indem sie Wörter und Begriffe im Kontext klären, Stichwörter formulieren und Text und Textabschnitte zusammenfassen.</i>		3.4.6	Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Sicherheit in der Erschließung von treffenden Anwendungen von Wortbedeutungen und verstehen Formen von metaphorischen Sprachgebrauchs, <i>indem sie lernen, zwischen dem „inneren Sprechen“ und dem „äußeren Gesagten“ zu unterscheiden.</i>	
	3.3.7	Sie untersuchen altersgemäße literarische Texte im Hinblick auf die Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form, <i>indem sie die Entwicklung von Figuren in umfangreicheren Texten wiedergeben.</i>		3.4.7	Die SuS wenden operationale Verfahren in der Ermittlung der Satz und Textstruktur zunehmend selbstständig an, <i>indem sie Texte reduzieren, erweitern und gliedern.</i>	
3.3.8	Die SuS verstehen längere epische Texte, <i>indem sie Handlungsabläufe und die Entwicklung von Figuren erfassen.</i>					
3.3.10	Die SuS untersuchen Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figur, deren Charaktere und Verhaltensweisen, <i>indem sie Szenen inszenieren und ihre Wirkungsmöglichkeiten erproben.</i>					

**Leistungserwartung/ Lernprodukt**

- **Mündlicher Aufgabentyp 2:** Dialoge gestaltend sprechen
- **Schriftlicher Aufgabentyp 6b:** Einen inneren Monolog zu einem Ausschnitt aus einem literarischen Text verfassen; Perspektivwechsel durchführen  
 Lesetagebuch  
 Standbilder

**Möglichkeiten der Binnendifferenzierung**

Unterschiedliche Medien verwenden, um einen Zugang zu den Inhalten der Ganzschrift zu ermöglichen (Hörbuch, Film, Buchausschnitte)  
 Unterschiedlicher Umfang der Rollen beim szenischen Spiel  
 differenzierte Bearbeitungszeiten; unterschiedliche sprachliche Hilfsangebote

**Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden**

Expertengruppe  
 Schreibkonferenz  
 Lesestrategien

**Lernmittel und Medien**

altersgerechte Ganzschrift  
 selbsterstellte Materialien  
 ergänzende Unterrichtsmaterialien

**Medienkompetenzen**

1. Bedienen und Anwenden  
 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen
2. Informationsauswertung  
 2.2 Die SuS filtern, strukturieren, wandeln und bereiten Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten um/auf.
4. Quellendokumentation  
 4.3 Die SuS kennen und wenden Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten an.
5. Identitätsbildung

	5.3 Die SuS erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung und nutzen sie für die eigene Identitätsbildung.
--	---

**Sprachsensibler Fachunterricht**

Wortschatz: Gedanken und Gefühle  
 Satzebene: Satzgerüste, um Gedanken und Gefühlen ausdrücken zu können  
 Textebene: Textmuster vorgeben, Gliederung und sprachliche Mittel untersuchen lassen  
 Lesestrategien: Erwartungshaltungen formulieren und überprüfen

<b>Fächerübergreifender Unterricht</b>	<b>Berufsorientierung</b>
--	---------------------------

Kunst – Erstellen eines Comics zur Lektüre WP-Darstellen und Gestalten	Die SuS kennen eigenen Interessen und Fähigkeiten und können diese ansatzweise in Beziehung zu beruflichen Tätigkeiten bringen, indem sie das gestaltende Sprechen von Dialogen und das Verfassen innerer Monologe erproben, reflektieren und einen Bezug zu den Tätigkeiten kreativer, darstellerischer Berufe herstellen.
---	---

<b>Bildung nachhaltiger Entwicklung</b>	<b>Verbraucherbildung</b>
---	---------------------------

-	-
---	---

Fach: Deutsch		Jahrgang: 8, UV1		Stand: 05/2022			
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: „Wie günstig ist billig?“ – Aus Texten Informationen ermitteln, vergleichen und bewerten</b>						
ca. 6 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 4b</b>						
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>						
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>			<b>2. Schreiben</b>		
	3.1.3	Die SuS beschaffen Informationen, werten sie aus und geben sie adressatengerecht weiter, <i>indem sie verschiedene konzipierte Angebote untersuchen und hinsichtlich zuvor aufgestellter Bedingungen vergleichend gegenüberstellen.</i>		3.2.1	Die SuS gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig und setzen vorhandenes Wissen zur Textplanung, Textformulierung, Textüberarbeitung und Textvergleich ein, <i>indem sie sukzessive von der Auswertung einzelner Angebote über den Vergleich hin zu einer begründeten Entscheidung kommen und eine ausformulierte Schlussfolgerung erstellen.</i>		
	3.1.6	Sie tragen einen eigenen Standpunkt vor und können ihn begründen, <i>indem sie zu Angeboten kriteriengeleitet vergleichend Stellung nehmen und auf die herausgestellten Aspekte der Angebote eingehen.</i>		3.2.6	Sie fassen Sachtexte inhaltlich zusammen, vergleichen und bewerten diese, <i>indem sie mit der verbindlichen Lesestrategie (Textknacker) Sachtexte zusammenfassen und Tipps zum Umgang mit dem Taschengeld in einem Heft/ Buddybook festhalten.</i>		
				3.2.8	Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten und werten die Texte in einem funktionalen Zusammenhang aus (z.B. Schaubilder auswerten und Fragen beantworten), <i>indem sie kriteriengeleitet Schaubilder Tabellen untersuchen und Informationen auswerten, welche Konsumverhalten Jugendlicher und möglichen Angeboten darstellen.</i>		
	<b>3. Lesen</b>			<b>4. Reflexion über Sprache</b>			
3.3.1	Die SuS verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens. Sie können ein Textverständnis entwickeln, <i>indem sie mit der verbindlichen Lesestrategie arbeiten, dabei können sie verschiedene Informationen aus Texten entnehmen und zueinander in Beziehung setzen sowie grundlegende Arbeitstechniken der Textbearbeitung anwenden.</i>			3.4.5	Sie unterscheiden Satzglieder, Gliedsätze und Satzverbindungen und bilden komplexe Satzgefüge, <i>indem sie komplexe Satzgefüge angeleitet untersuchen.</i>		
				3.4.7	Sie erkennen Attribute und sind in der Lage Attributsätze zu bilden, sie wenden operationale Verfahren zur Ermittlung und Veränderung der Satz- und Textstruktur zunehmend		

			3.4.13	<p>selbstständig an, indem sie überprüfen, auf welche Nomen in vorgegebenen Texten sich Attribute beziehen und deren Wirkung erläutern.</p> <p>Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen und wenden die Zeichensetzung bei Infinitivgruppen sicher an, indem sie Signalwörter für notwendige Kommasetzung bei Nebensätzen mit Infinitivgruppen suchen sowie finden und die Regeln der Zeichensetzung anwenden.</p>
--	--	--	--------	--

#### Leistungserwartung/ Lernprodukt

- **Mündlicher Aufgabentyp: 3** - sachgerecht und folgerichtig präsentieren
- **Schriftlicher Aufgabentyp: 4b** – In einer schriftlichen Arbeit zeigen, dass man in der Lage ist, Informationen aus Texten zu ermitteln, zu vergleichen, zu deuten und zu bewerten.

- Infotexte: Auswertung „Welcher Konsumtyp bist du?“
- Faltblatt: „Tipps zum Umgang mit Taschengeld“

#### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

##### Binnendifferenzierung

- Neigungsdifferenzierung (Themenauswahl)
- zeitliche Differenzierung (Lerntempoduett)
- Sprachbausteine zur Unterstützung (bei Bedarf)
- Partnerpuzzle/ Expertengruppenpuzzle (vom Leistungsniveau her unterschiedlich angelegte Infografiken/Schaubilder)

#### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

- Stichpunkte notieren
- Think-Pair-Share
- Partnerpuzzle: diskontinuierliche Texte untersuchen
- Schaubilder auswerten

Eine Tabelle als Planung für einen Textvergleich anlegen  
 Schreibkonferenz: Checkliste  
 Schreibprozessorientierung: Planung, Entwurf, Überarbeitung

Lernmittel und Medien	Medienkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenständig ausgearbeitete Materialien</li> <li>- <u>Klartext 8: Schülerband</u>: S. 80–103; S. 247: <i>Attribute – genaue Angaben zu Nomen machen</i>; S. 248: <i>dass-Sätze, Infinitivsätze – abwechslungsreich formulieren</i>; S. 269: <i>Kommasetzung bei Infinitivgruppen</i>; S. 286–287: <i>Schaubilder auswerten</i></li> <li>- <u>Arbeitsheft</u></li> <li>- <u>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</u>:</li> <li>- <u>Homepage</u>: Hörtexte: <a href="http://www.westermann.de/123693-hoerproben">www.westermann.de/123693-hoerproben</a>: zu SB, S. 83: „So hast du mehr von deinem Taschengeld“</li> <li>- oben aufgeführte Materialien in digitalisierter Form zuzüglich etwaiger weiterführender aktualisierter Materialien in der BiBox 2.0</li> </ul>	<p><u>2. Informieren und Recherchieren</u></p> <p>2.2 Die SuS können Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern.</p> <p>2.3 Die SuS erkennen Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten und können diese kritisch bewerten, <i>indem sie wesentliche Informationen und Daten aus Angeboten ermitteln, miteinander vergleichen sowie begründet und differenziert zu den Angeboten Stellung nehmen.</i></p>

Sprachsensibler Fachunterricht
Textbausteine/ Scaffolds/ Mustertexte Operatoren: untersuchen / bewerten/ vergleichen

Fächerübergreifender Unterricht	Berufsorientierung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftslehre/ AL-Wirtschaft: Auswirkungen des Medienkonsums</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS können Informationen zu verschiedenen Berufsfeldern ermitteln und vergleichen und so eigene Entscheidungskriterien zu Berufsfeldern einordnen und bewerten.</li> </ul>
Bildung nachhaltiger Entwicklung	Verbraucherbildung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS können nachhaltigkeitsrelevante Sachverhalte aus Informationen ermitteln, vergleichen und bewerten als Grundlage für eigene Entscheidungen und das eigene Handeln für eine nachhaltige Zukunft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Grundlage für das eigene Handeln können die SuS Informationen aus Texten ermitteln, vergleichen und beurteilen, um so ein reflektiertes Konsumverhalten zu entwickeln.</li> </ul>

Fach: Deutsch		Jahrgang: 8, UV2		Stand: 05/2022	
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: „Schaust du nur oder kaufst du schon?“ – Eine Werbeanzeige untersuchen</b>				
ca. 6 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 4a</b>				
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>				
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.2	Die SuS erzählen über eigene Erfahrungen, <i>indem sie ihr Vorwissen zum Thema „Werbung“ bezüglich Medien, Werbeträgern und Figuren/Personen aus der Werbung verbalisieren.</i>	3.2.1	Die SuS gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig, ... <i>indem sie eine Untersuchung einer Werbeanzeige mit Hilfe elementarer Methoden (z.B. sukzessive Erschließung der Werbeanzeige und der Aufgabenstellung, Randnotizen machen, Schreibplan anlegen...) planen.</i> ... <i>indem sie eine Untersuchung einer Werbeanzeige mit Hilfe ihrer Textplanung unter Berücksichtigung folgender möglicher Inhalte verfassen:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Einleitung: Produkt und Firma</i></li> <li>• <i>Beschreibung des Layouts + Benennung der Bild- und Textelemente + Erklärung der Wirkung</i></li> <li>• <i>Beschreibung der sprachlichen Gestaltung + Erklärung der Wirkung</i></li> <li>• <i>Erläuterung der Werbebotschaft und Schlussfolgerung der Zielgruppe</i></li> <li>• <i>Eigene Stellungnahme</i></li> </ul> <i>...indem sie eine Untersuchung einer Werbeanzeige unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien auf Inhalt und Form anhand von Korrekturzeichen überarbeiten.</i>	
3.1.3	Die SuS tragen ihre Arbeitsergebnisse, z.B. eine fragengeleitete Untersuchung einer <i>Instagramstory</i> in einer Kleingruppe sachgerecht und folgerichtig vor, <i>indem sie Stichpunkte zu den Antworten anfertigen sowie den Vortrag einüben.</i>				
3.1.9	Die SuS hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere, <i>indem sie konstruktives Feedback zu Unterrichtsergebnissen (z.B. zu einem eigenen erstellten digitalen Werbespot oder digitalen Werbeplakat) geben.</i>		3.2.8	Die SuS formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten in Ansätzen und werten die Texte in einem funktionalen Zusammenhang aus, <i>indem sie die formale und sprachliche Gestaltung einer Werbeanzeige untersuchen und auf dieser Grundlage die Werbebotschaft benennen.</i>	

3. Lesen		4. Reflexion über Sprache	
3.3.1	Die SuS verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens, <i>indem sie Informationen zu Inhalt, Form und Sprache von Werbetexten entnehmen und zueinander in Beziehung setzen, so ein allgemeines Textverständnis entwickeln und die Werbebotschaft formulieren und zu dieser Stellung nehmen.</i>	3.4.2	Die SuS erkennen die Wirkungsabsichten sprachlicher Äußerungen, <i>indem sie</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>die verwendeten sprachlichen Mittel (z.B. Reim, Hyperbel, Alliteration, Neologismus, Dreier-Figur, Metapher, Anglizismen, Suggestivfragen...) in Werbeslogans erkennen und die Vorstellungen benennen, die dadurch beim Konsumenten ausgelöst werden.</i></li> <li>- <i>den Zusammenhang von sprachlichen Mitteln bezüglich der Werbebotschaft erläutern und schlussfolgern, welche Zielgruppe sich von der Werbeanzeige angesprochen fühlen könnte.</i></li> </ul>
3.3.3	Die SuS untersuchen und bewerten Werbeanzeigen (auch digitale Anzeigen) im Hinblick auf Intention und Funktion, <i>indem sie das Layout einer Werbeanzeige beschreiben und untersuchen und die einzelnen Bausteine und die Farbgebung miteinander in Beziehung setzen.</i>	3.4.8	Die SuS unterscheiden Sprachvarianten, <i>indem sie Jugendsprache und Anglizismen in der Werbesprache identifizieren und ihre Wirkung auf den Konsumenten erkennen sowie beschreiben.</i>
3.3.4	Die SuS orientieren sich in Printmedien, <i>indem sie Werbung als Textform dieser kennenlernen und die einzelnen Elemente (z.B. Produktabbildung/-name, Logo, Slogan, Headline, Informationstext, Eyecatcher) in dem Layout einer Werbeanzeige erkennen und beschreiben.</i>	3.4.12	Die SuS verfügen über weitere wortbezogene Regelungen, <i>indem sie aus vorgegebenen Wörtern Wortzusammensetzungen für neue Produktbezeichnungen für Werbeanzeigen bilden und die Wortzusammensetzungen dabei richtig schreiben (z.B. der Aktiv-Schaum, megaweich).</i>
3.3.5	Die SuS untersuchen Werbespots und Werbeanzeigen im Hinblick auf ihre Intention. Sie reflektieren und bewerten deren Inhalt, Gestaltungs- und Wirkungsweisen, indem sie... <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>falsche Versprechungen in der Werbung entlarven und</i></li> <li>- <i>Bedürfnisse der Kunden, an denen sich Werbung ausrichtet (z.B. physiologische Bedürfnisse, Sicherheitsbedürfnisse, Zugehörigkeit und Liebe, Ansehen und Status, Selbstverwirklichung) erkennen</i></li> <li>- <i>das Layout einer Werbeanzeige beschreiben und die Werbebotschaft und die Zielgruppe ermitteln.</i></li> </ul>		

**Lernprodukte:**

- Erstellung eines Radiospots, z.B. zum Thema „Radio. Geht ins Ohr. Bleibt im Kopf“ mit dem eigenen Smartphone / Erstellung eines digitalen Werbeplakats mit Keynote / Erstellung eines Werbespots mit iMovie der besonders Jugendliche anspricht
- Cluster
- Fragengeleitete Untersuchung einer Werbeanzeige

**Schriftlicher Aufgabentyp 4a:**

- Die SuS sollen in der schriftlichen Arbeit zeigen, dass sie dazu in der Lage sind, eine Werbeanzeige in Bezug auf Gestaltung und Wirkung hin zu untersuchen.

**Mündlicher Aufgabentyp 1b:**

- Die SuS sollen zeigen, dass sie dazu in der Lage sind, ihre Arbeitsergebnisse sachgerecht und folgerichtig vorzutragen, z.B. die fragengeleitete Untersuchung einer Instagramstory.

**Möglichkeiten der Binnendifferenzierung**

**Binnendifferenzierung**

- Neigungsdifferenzierung (Themenauswahl)
- zeitliche Differenzierung (Lerntempoduett)
- Sprachbausteine zur Unterstützung, etwa mit den Tippboxen im Klartext-Buch (bei Bedarf)
- Selbsterstellte Arbeitsblätter und Arbeitsaufträge in unterschiedlichen Niveaustufen

**Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden**

- Zitate aus der Werbung erklären
- Partner-/Gruppenpuzzle: Radiospots untersuchen
- Zielscheibe zur Formulierung von kriteriengeleiteten Feedback
- Diskontinuierliche Texte, Videos und Storys untersuchen und die Wirkung ermitteln
- Schreibprozessorientierung: Planen, Schreiben, Überarbeiten
- Lernbegleitbogen: eine Werbeanzeige untersuchen (Portfolio, Reflexion)

**Lernmittel und Medien**

**Klartext 8: Nordrhein-Westfalen – Differenzierende Ausgabe:**

- Schülerband (SB): S. 52-79 „Schaust du nur oder kaufst du schon?“
- Arbeitsheft (AH): S. 17-20
- Arbeitsbuch für das Gemeinsame Lernen: S. 35-46

**Medienkompetenzen**

1. Digitale Werkzeuge

1.2 Die SuS können verschiedene digitale Werkzeuge auswählen und einsetzen indem sie z.B. einen Werbespot erstellen.

2. Informieren und Recherchieren

<p>→ Materialien für Lehrerinnen und Lehrer: S. 48-61                  → Kopiervorlagen für Klassenarbeiten: S. 60-75: drei Klassenarbeiten, jeweils Niveaustufen A und B inklusive Beurteilungsbogen                  → Lösungen zum Schülerband: S. 17-28: Lösungen zum Kapitel „Schaust du nur oder kaufst du schon?“                  →</p>	<p>2.3 Die SuS können Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten, <i>indem sie Werbeanzeigen untersuchen und die darin angestrebte Werbebotschaften herausstellen und kritisch bewerten.</i>  <u>4. Produzieren und Präsentieren</u>                  4.2 Die SuS kennen Gestaltungsmittel von Medienprodukten, wenden diese reflektiert an sowie beurteilen diese hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht, <i>indem sie die Werbebotschaft ermitteln und Stellung dazu nehmen, ob die angestrebte Werbebotschaft vermittelt wird und ob sie die Zielgruppe anspricht.</i>  <u>5. Analysieren und Reflektieren</u>                  5.1 Die SuS können die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und die dadurch vermittelten Werbebotschaften erkennen und in Teilen analysieren.</p>
---	--

<b>Sprachsensibler Fachunterricht</b>	
<p>→ Verwendung von Mustertexten, Textbausteinen und Scaffolds                  → Erstellung von einer Fachwörterliste zur Untersuchung von Werbeanzeigen (mit treffenden Nomen, Verben und Adjektiven)</p>	

<b>Fächerübergreifender Unterricht</b>	<b>Berufsorientierung</b>
<p>→ z.B. mit Kunst, Musik (einen Radiospot gestalten), Informatik (Werbevideo/ -spot erstellen)</p>	<p>Die SuS kennen mehrere Berufsfelder und unterschiedliche Berufswege, <i>indem sie sich beispielhaft mit einigen Berufen der Werbebranche auseinandersetzen.</i>                  Die SuS können die Werbebotschaften verschiedener Ausbildungsberufe erkennen und sich damit auseinandersetzen.</p>
<b>Bildung für nachhaltige Entwicklung</b>	<b>Verbraucherbildung</b>
<p>Die SuS können Werbebotschaften hinsichtlich einer nachhaltigen Entwicklung einordnen indem sie das Handeln, welches durch die Werbebotschaft hervorgerufen wird, für die eigene Zukunft reflektieren. Die SuS können die Werte und Normen, die durch Werbebotschaften vermittelt werden erläutern und im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung der Zukunft beurteilen.</p>	<p>Die SuS können den eigenen Konsum reflektieren, indem sie ihr eigenes Kauf- und Konsumverhalten und die täglichen Werbebotschaften in Beziehung miteinander setzen und sich dadurch selbst reflektieren.</p>

Fach: Deutsch		Jahrgang: 8, UV3		Stand: 06/2022	
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: Auf die Plätze, fertig, los! – Einen argumentativen Brief verfassen</b>				
ca. 6 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 3</b>				
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>				
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.5	Die Schülerinnen und Schüler äußern Gedanken, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen und adressatenbezogen, <i>indem sie konkret und an den jeweiligen Adressaten (Schulleitung, SV) angepasst, Vorschläge – z.B. für die Verwendung von Geldern - argumentativ formulieren.</i>	3.2.1	Die SuS gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig, <i>indem sie für die Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung einen Schreibplan und eine Checkliste verwenden, mit deren Hilfe sie einen argumentativen und adressatengerechten Brief schreiben und überarbeiten.</i>	
	3.1.6	Die SuS tragen einen eigenen Standpunkt vor und können ihn begründen, <i>indem sie ihre Meinung sach- und personenbezogen entfalten und somit den Adressaten mit Hilfe von Argumenten überzeugen können.</i>	3.2.2	Die Schülerinnen und Schüler erzählen von Erfahrungen, <i>indem sie Sachverhalte durch Beispiele veranschaulichen.</i>	
	3.1.7	Die SuS beteiligen sich an einem Gespräch sachbezogen und ergebnisorientiert und unterscheiden zwischen Gesprächsformen, <i>indem sie in einer Diskussionsrunde einen eigenen Standpunkt einnehmen, diesen durch Belege und Beispiele begründen und auf Gegenargumente reagieren können.</i>	3.2.4	Die SuS setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander, <i>indem sie überzeugende und adressatenorientierte Argumente formulieren (Aspekte entfalten durch Erläuterungen, Belege, Beispiele und positive Folgen) und Einwände erkennen, benennen und nachhaltig entkräften.</i>	
3.1.8	Die SuS unterscheiden in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen und erarbeiten Kompromisse, <i>indem sie Formulierungsweisen vergleichen und auf ein zielgerichtetes Gesprächsverhalten achten (Gesprächsförderer und Gesprächsblocker / Kugellagerdiskussion).</i>				
3.1.9	Die SuS verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen und klären durch Fragen ihr				

	Verständnis, indem sie aufmerksam und aktiv zuhören sowie sach- und situationsbezogen auf Andere reagieren (Rückmeldung zu verfassten Briefen geben).		
	<b>3. Lesen</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>
3.3.1	Die SuS verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens und üben diese ein, indem sie Texten (z.B. zu Hilfsorganisationen als möglichem Spendenziel) verschiedene Informationen entnehmen und diese zueinander in Beziehung setzen sowie Schlussfolgerungen daraus ziehen.	3.4.1	Die SuS erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten, indem sie Ursachen von Kommunikationsstörungen kennen und über Lösungswege nachdenken (Gesprächsförderer und Gesprächsblocker).
3.3.2	Die SuS nutzen Bücher und Medien zur Informationsentnahme, ordnen die Informationen und halten sie fest, indem sie (Zeitungs-) Texte mit Hilfe der Lesemethode für Sachtexte erschließen und im Internet nach weiteren Informationen über mögliche Spendenziele suchen.	3.4.2	Die SuS vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen, indem sie die Merkmale eines formal verfassten argumentativen Briefes kennen.
3.3.3	Die SuS untersuchen und bewerten Sachtexte im Hinblick auf Intention und Funktion, indem sie Merkmale argumentierender Texte kennen.	3.4.3	Die SuS kennen die verschiedenen Wortarten und gebrauchen sie funktional, indem sie Konjunktionen und Adverbien sicher bei der Formulierung eines argumentativen Briefes einsetzen.
		3.4.5	Die SuS unterscheiden Satzglieder, Gliedsätze und Satzverbindungen, indem sie speziell Satzgefüge und die damit einhergehende Kommasetzung erkennen und nachvollziehen können und somit Sicherheit für eigene Formulierungen gewinnen.
		3.4.13	Die SuS kennen und beachten satzbezogene Regelungen, indem sie „dass“ als Konjunktion und die Zeichensetzung in Satzgefügen und Satzreihen weitgehend korrekt anwenden können.

			3.4.14	Die SuS kontrollieren Schreibungen, <i>indem sie im Wörterbuch nachschlagen oder Textverarbeitungsprogramme benutzen.</i>
--	--	--	--------	---

### Leistungserwartung/ Lernprodukt

- **Mündlicher Aufgabentyp:** 3a) / b): Gruppendiskussionen / Streitgespräche
- **Schriftlicher Aufgabentyp:** 3 - Einen argumentativen Brief zu einem Sachverhalt verfassen
- Argumentative Briefe

### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

- Niveaudifferenzierte Arbeitsaufträge
- Strukturelle Vorgaben (Schreibplan)
- Formulierungshilfen / Sprachbausteine
- Vorgegebene Argumente
- Differenzierte zeitliche Vorgaben

### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

- Im Kugellager diskutieren
- Lesemethode für Sachtexte
- Schreiben als Prozess: Planung / Entwurf / Überarbeitung
- Schreibplan

### Lernmittel und Medien

- Deutschbuch ‚Klartext‘ Jg. 8 + Differenzierungsmaterial sowie Arbeitsheft
- Selbstentwickelte Materialien
- Rechtschreib-DUDEN
- Office-Anwendungen (Word)/ Textverarbeitungsprogramme
- BiBox zum Lehrwerk

### Medienkompetenzen

1. Bedienen und Anwenden  
 1.2 Digitale Werkzeuge: Die SuS kennen verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang, wählen sie sinnvoll aus und setzen diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet ein, *indem sie einen argumentativen Brief mit der Office-Anwendung Word verfassen und formatieren.*  
 1.3 Datenorganisation: Die SuS speichern Informationen und Daten sicher, finden diese wieder und rufen sie von verschiedenen Orten ab; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und

	strukturiert aufbewahren, indem sie die im Textverarbeitungsprogramm verfassten argumentativen Briefe strukturiert abspeichern.
--	---

<b>Sprachsensibler Fachunterricht</b>
---------------------------------------

- |  |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textbausteine</li> <li>• passende Anredepronomen</li> <li>• Fachwortglossar rund um das Schreiben von argumentativen Briefen</li> <li>• Wörterlisten / Wortspeicher</li> <li>• Diskussion beobachten</li> </ul> |
|--|

<b>Fächerübergreifender Unterricht</b>	<b>Berufsorientierung</b>
--	---------------------------

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sport (Sponsorenlauf)</li> <li>• GL (Hilfsorganisationen, z.B. AI / WWF)</li> <li>• Soziales Lernen (Gesprächsführung: Gesprächsförderer / Gesprächsblocker)</li> </ul> | Die SuS erleben die Anforderung der Arbeitswelt unter realen Bedingungen, indem sie z.B. einen argumentativen Brief verfassen, um eine reale Person (z.B. Schulleitung, Vereinsvorsitzende(r)) von einem Vorhaben zu überzeugen, das sie umsetzen möchten. |
|--|--|

<b>Bildung für nachhaltige Entwicklung</b>	<b>Verbraucherbildung</b>
--	---------------------------

Die SuS verfassen argumentative Briefe und beachten und reflektieren dabei, welche lokalen und globalen Auswirkungen ihre Vorhaben mit sich bringen könnten (z.B. Spenden an Hilfsorganisationen, Projekte in der Schule).	
--	--

Fach: Deutsch		Jahrgang: 8, UV4		Stand: 06/2022	
Zeit (in Wochen)		<b>THEMA: Eintauchen in fremde Welten IV – ein Portfolio zu einer Lektüre erstellen</b>			
ca. 6 Wochen		<b>Klassenarbeitstyp: 6b</b>			
		<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>			
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
		Die SuS...		Die SuS...	
3.1.9	... hören konzentriert zu, verfolgen zusammenhängende mündliche Darstellungen und klären durch Fragen ihr Verständnis, indem sie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern bei der Präsentation von Arbeitsergebnissen gut zuhören, Rückfragen stellen und kriteriengeleitet Feedback geben.	3.2.2	... erzählen von Erfahrungen, Gefühlen und Meinungen, indem sie sich in Figuren der Lektüre hineinversetzen und bspw. in einem Tagebucheintrag oder inneren Monolog Erlebnisse aus der Sicht der Figur und die emotionale Wahrnehmung dieser schildern.		
3.1.10	... formulieren Stichwörter oder Sätze, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiedergeben zu können, indem sie Notizen zu einzelnen vorgelesenen oder in der Hörfassung vorgespielten Szenen der Lektüre anfertigen und auf dieser Grundlage den Inhalt zusammenfassen.	3.2.6	... fassen literarische Texte inhaltlich zusammen, indem sie zu einzelnen Kapiteln der Lektüre Inhaltsangaben anfertigen.		
		3.2.7	... entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung, indem sie literarische Figuren charakterisieren, Textbelege angeben und korrekt zitieren.		
3.1.13	... erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein, indem sie zu einzelnen Szenen der Lektüre Standbilder anfertigen und sich durch Improvisationen den Inhalt verdeutlichen.	3.2.10	... experimentieren mit Texten und Medien (z.B. Parallel-, Gegentexte, Umformungen/Ergänzungen und mediale Transformation; dabei das Zusammenwirken von Rezeption, Produktion und Darstellungsformen erkennen und Absicht und Wirkung der kreativen Bearbeitungen reflektieren), indem sie die Textvorlage bspw. in Tagebucheinträge oder inneren Monologe umschreiben oder einzelne Szenen weiterschreiben.		
		<b>3. Lesen</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>	
		Die SuS...		Die SuS...	

	<p>3.3.1 ... verfügen über Strategien des Textverstehens, <i>indem sie Wörter und Begriffe im Kontext klären, Stichwörter formulieren und Text und Textabschnitte zusammenfassen.</i></p>	<p>3.4.8</p>	<p>... unterscheiden Sprachvarianten (Standard-, Umgangs-, Jugendsprache, in Ansätzen auch Fachsprache), <i>indem sie z.B. bei der Formulierung innerer Monologe die Ausgangssprache der Vorlage berücksichtigen.</i></p>
	<p>3.3.7 ... untersuchen altersgemäße literarische Texte im Hinblick auf die Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form, <i>indem sie Handlungsabläufe und Entwicklung von Figuren in umfangreicheren Texten wiedergeben, Texte gliedern und wichtige Textstellen in ihrem Portfolio sammeln, Handlungsmotive von Figuren erklären sowie produktive Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit literarischen Figuren nutzen.</i></p>	<p>3.4.13</p>	<p>... kennen und beachten satzbezogene Regelungen.</p>
	<p>3.3.8 ... verstehen längere epische Texte (Erzählungen, Ganzschriften – vor allem Jugendbücher(/Jugendromane), <i>indem sie die Handlungsabläufe und die Entwicklung der Figuren durch das Gliedern von Texten und Erkennen wichtiger Textstellen erfassen.</i></p>	<p>3.4.14</p>	<p>kontrollieren Schreibungen mithilfe des Nachschlagens im Wörterbuch. Sie analysieren ihre Fehler und berichtigen ihre Texte.</p>
	<p>3.3.10 ... untersuchen Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen, <i>indem sie kurze dialogische Szenen der Lektüre inszenieren und deren Wirkungsmöglichkeiten erproben.</i></p>		

**Leistungserwartung/ Lernprodukt**

- **Mündlicher Aufgabentyp (Typ 2):** Texte werden gestaltend vorgetragen.
- **Schriftlicher Aufgabentyp (Typ 6):** Die SuS setzen sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinander: Die Perspektive wird dabei z.B. durch das Verfassen eines inneren Monologs, eines Tagebucheintrags oder eines Briefes/einer Email gewechselt. Hierbei ist auch eine digitale Gestaltung denkbar.

**Möglichkeiten der Binnendifferenzierung**

- Es werden unterschiedliche Medien verwendet, um einen Zugang zu den Inhalten der Ganzschrift zu ermöglichen (Hörbuch, Film, Buchausschnitte).
- Ein unterschiedlicher Umfang der Rollen wird beim szenischen Spiel genutzt.
- Es werden differenzierte Bearbeitungszeiten gegeben.
- Es werden unterschiedliche sprachliche Hilfsangebote geboten.

### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

- Expertengruppen
- Schreibkonferenz
- Lesestrategien
- Rollenspiel

### Lernmittel und Medien

- Altersgemäße Ganzschrift: z.B. Louis Sachar: Löcher, Ursula Poznanski: Erebos
- Erstellte (differenzierte) Materialien (auch für das Lernen auf Distanz) und begleitende PPT (bei IServ hinterlegt)
- Ergänzende Unterrichtsmaterialien: Hörbuch, Film(ausschnitte)
- iPad

### Medienkompetenzen

#### 2.2 Informationsauswertung

Die SuS filtern, strukturieren, wandeln und bereiten Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten um/auf, *indem sie mit der Lektüre, dem Film oder dem Hörbuch zur Lektüre arbeiten.*

#### 4.3 Quellendokumentation

Die SuS kennen und wenden Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten an, *indem sie ein Portfolio zur Lektüre gestalten und Inhalte es Portfolios präsentieren.*

#### 5.3 Identitätsbildung

Die SuS erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung und nutzen sie für die eigene Identitätsbildung, *indem sie sich mit den Romanfiguren aus der Lektüre Erebos auseinandersetzen. (Bspw. durch Schreiben eines inneren Monologs)*

### Sprachsensibler Fachunterricht

**Wortschatz:** Die SuS erarbeiten und benennen Gedanken und Gefühle. (Arbeit mit Wortarten: Adjektive etc.)

**Satzebene:** Die SuS konzipieren und verbalisieren Gedanken und Gefühle durch Satzgerüste.

**Textebene:** Auf Textebene werden den SuS Textmuster vorgegeben. Zudem untersuchen sie die Gliederung und ggf. die sprachlichen Mittel oder sprachlichen Varianten.

**Lesestrategien:** Die SuS formulieren und überprüfen Erwartungshaltungen.

<b>Fächerübergreifender Unterricht</b>	<b>Berufsorientierung</b>
Je nach gewählter Lektüre können in den Fächern Kunst, Religion und Technik passende Inhalte erarbeitet werden.	Die SuS nehmen eigene Stärken und Schwächen, Interessen und Fähigkeiten differenziert wahr, in dem sie ihre Leistung und Motivation zu den vielfältigen Aufgaben zu verschiedenen Kompetenzbereichen reflektieren.  Die SuS kennen eigene Interessen und Fähigkeiten und können diese ansatzweise in Beziehung zu beruflichen Tätigkeiten bringen, indem sie reflektieren, inwiefern ein Beruf mit einem gestalterischen Schwerpunkt bzw. ein Beruf, bei dem Textproduktion von Bedeutung ist, für sie in Frage kommt.
<b>Bildung für nachhaltige Entwicklung</b>	<b>Verbraucherbildung</b>
	Auseinandersetzung mit dem eigenen Medienkonsum (Lektüre Erebos)

Fach: Deutsch		Jahrgang: 8, UV5		Stand: 06/2022	
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: Was gibt es Neues? – Einen Zeitungsbericht überarbeiten</b>				
ca. 6 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 5</b>				
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>				
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.3	Die Schülerinnen und Schüler beschaffen sich Informationen, werten sie aus und geben sie adressatengerecht weiter, <i>indem sie Zeitungsartikel lesen und die Inhalte reduziert auf das Wesentliche wiedergeben.</i>	3.2.1	Die Schülerinnen und Schüler gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig, <i>indem sie fehlerhafte Zeitungsberichte überarbeiten.</i>	
	3.1.10	Sie formulieren Stichwörter oder Sätze, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiedergeben zu können, <i>indem sie in Partnerarbeit, die wesentlichen Informationen ihrer Mitschüler wiedergeben.</i>	3.2.3	Sie informieren über Sachverhalte in ihren funktionalen Zusammenhängen, <i>indem sie Zeitungsberichte verfassen.</i>	
		<b>3. Lesen</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>	
3.3.1	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens, <i>indem sie verschiedene Informationen entnehmen und zueinander in Bezug setzen und Beziehungen zwischen Inhalt, Sprache und Form eines Textes herstellen und hierbei besonders unterschiedliche Arten von Zeitungsartikeln lesen und dabei deren Form erkennen und benennen.</i>	3.4.4	Sie kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen weitgehend korrekt und können ihren funktionalen Wert erkennen, <i>indem sie Aktiv- und Passivsätze sinnentnehmend lesen und eigenständig bilden können.</i>		
3.3.2	Sie nutzen Medien zur Informationsentnahme, ordnen die Informationen und halten sie fest, <i>indem sie Informationen aus unterschiedlichen Arten von Zeitungsartikeln entnehmen und diese verwenden, um eigene Zeitungsberichte zu verfassen</i>	3.4.6	Sie kontrollieren Schreibungen mithilfe des Nachschlagens im Wörterbuch und durch Fehleranalyse, <i>indem sie fehlerhafte Zeitungsberichte untersuchen und korrigieren.</i>		
3.3.4	Sie orientieren sich in Zeitungen, <i>indem sie den Aufbau von Zeitungen (Titelseite, Schlagzeilen, Ressorts) und Artikeln (Bericht, Reportage, Kommentar, Meldung) kennen und zur gezielten Informationsentnahme nutzen.</i>				

- **Mündlicher Aufgabentyp: 1** – Arbeitsergebnisse sachgerecht und folgerichtig vortragen
- **Schriftlicher Aufgabentyp: 5** – Einen Zeitungsbericht überarbeiten
- Buddybook mit dem Aufbau einer Zeitung -> Schriftliche Leistungsüberprüfung: Bestandteile einer Zeitung benennen

### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

Niveaudifferenzierte sprachliche Hilfen

Neigungsdifferenzierung: Berichte zu unterschiedlichen Themen verfassen

Zeitliche Differenzierung: unterschiedliche Umfänge in der Textproduktion

### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

Gemeinsames Lesen einer analogen und digitalen Zeitung im Vergleich

Gestaltung eines Buddybooks in Partnerarbeit

Durchführung von Rechercheaufgaben in Partnerarbeit

Überarbeiten eines Zeitungsberichtes in Form einer Schreibkonferenz (Gruppenarbeit)

### Lernmittel und Medien

Verschiedene Zeitungsausgaben (analog und digital)

Klartext, Differenzierte Ausgabe JG 8 + weitere Klartext-Materialien

### Medienkompetenzen

#### 2. Informieren und Recherchieren

##### 2.2. Informationsauswertung

Die SuS können themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten, *indem Informationen aus E-Papern und Zeitungs-Apps entnommen werden, um auf deren Basis neue Artikel zu verfassen.*

##### 2.3 Informationsbewertung

Die SuS können Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten, *indem unterschiedliche Arten von Artikeln (z.B. Kommentare) anhand ihrer Merkmale erkannt und kritisch hinterfragt werden.*

#### 5. Analysieren und Reflektieren

##### 5.1 Medienanalyse

Die SuS kennen, analysieren und reflektieren die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen, *indem sie die unterschiedlichen Ausgaben*

	<p><i>(analog, E-Paper, online-Ausgabe) von Zeitungen anhand ihrer Merkmale erkennen und beurteilen können.</i></p> <p>5.2 Meinungsbildung</p> <p>Die SuS erkennen die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien und beurteilen diese in Bezug auf die Meinungsbildung, <i>indem sie seriöse Medien von Boulevardzeitungen unterscheiden können und die jeweiligen Prinzipien der Meinungsbildung kennen.</i></p>
--	--

**Sprachsensibler Fachunterricht**

<p>Glossar (Lehrermaterial Klartext)</p> <p>Verwendung von korrekten Textmustern (Zeitungen)</p> <p>Microscaffolding: Einführung von Sichtzeichen zur Unterstützung von mündlichen Äußerungen (Komprimieren und Vertiefen)</p>
--

<b>Fächerübergreifender Unterricht</b>	<b>Berufsorientierung</b>
--	---------------------------

<p>Gesellschaftslehre - Umgang mit Medien, Nachrichten, Fake-News</p>	<p>Die SuS erleben die Anforderungen der Berufswelt unter realen Bedingungen, <i>indem sie mit dem Lektorat eines defizitären Zeitungsartikels unter Maßgabe der Einhaltung einer bestimmten Frist betraut werden.</i></p>
---	--

<b>Bildung für nachhaltige Entwicklung</b>	<b>Verbraucherbildung</b>
--	---------------------------

<p>In der Auseinandersetzung mit dem Medium Zeitung betrachten die SuS Zusammenhänge multiperspektivisch, indem sie verschiedene Interessenlagen (z.B. von Akteuren aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft) identifizieren und kritisch beurteilen können.</p>	
--	--

Fach: Deutsch		Jahrgang: 9, UV1		Stand: 06/2022	
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: Startklar für die Arbeitswelt - Eine Bewerbung überarbeiten</b>				
ca. 8 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 5</b>				
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>				
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.1	Die SuS verfügen zunehmend über kommunikative Sicherheit, <i>indem sie in Gesprächssituationen wie z.B. nachgestellten „Begrüßungssituationen in Betrieben“, „Anrufen in Firmen“ und „Bewerbungsgespräche“ in Form, Ausdruck, Sprache und Inhalt richtig artikulieren.</i>	3.2.1	Die SuS beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens, <i>indem sie Bewerbungstexte überarbeiten.</i>	
			3.2.9	Sie kennen, verwenden und verfassen Texte in standardisierten Formaten, <i>indem sie Lebensläufe und Bewerbungsschreiben überarbeiten und verfassen.</i>	
	3.1.5	Sie äußern Empfindungen und Gedanken unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs, <i>indem sie Eigenschaften, Fähigkeiten und Schwächen im Hinblick auf ihre Berufswahl beschreiben</i>			
3.1.12	Sie setzen sprechgestaltende Mittel in Rollenspielen ein, <i>indem sie fiktive Bewerbungsgespräche durchführen.</i>				
	<b>3. Lesen</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>		
3.3.1	Die SuS verfügen über erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens, <i>indem sie sich schwierige Textpassagen und Begriffe in Stellenanzeigen und Kompetenzprofilen erschließen und über den Inhalt, die Sprache, und Form eines Bewerbungsanschreibens nachdenken.</i>	3.4.1	Die SuS kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation, setzen diese gezielt in <i>fiktiven Bewerbungsgesprächen</i> ein und reflektieren diese.		
		3.4.4	Sie verfügen sicher über die Formen der Verbflexion; sie nutzen sie für die Untersuchungen von Texten und das Schreiben eigener Texte, <i>indem sie stilistische Varianten von Modalverben unterscheiden.</i>		
		3.4.8	Sie reflektieren Sprachvarianten und verfügen über vertiefte Kenntnisse in Bezug auf Gebrauch, Bedeutung, und Wandel von Wörtern und Formulierungen, <i>indem sie fehlerhafte Bewerbungsanschreiben u.a. im Hinblick auf Umgangs- und Jugendsprache untersuchen, benennen und überarbeiten.</i>		

### Leistungserwartung/ Lernprodukt

- **Mündlicher Aufgabentyp: 3b** – Sprechakte gestalten in Bewerbungsgesprächen
- **Schriftlicher Aufgabentyp: 5-** einen Text unter vorgegebenen Gesichtspunkten sprachlich analysieren und überarbeiten und die vorgenommen Textänderungen begründen

### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

- unterschiedlich stark vorentlastete Bewerbungsanschreiben
- zeitliche Differenzierung durch Lernbegleitbogen
- vertiefende Teilaufgaben zu einzelnen Kompetenzen
- Scaffolds

### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

- Erstellen des eigenen Lebenslaufs und eines exemplarischen Bewerbungsanschreibens in digitaler Form als Grundlage für eine individuelle Bewerbungsmappe
- Lerntempoduett
- Schreibkonferenz
- Schreibgespräch
- Rollenspiele
- Lernbegleitbogen zunehmend eigenständig nutzen

### Lernmittel und Medien

- Deutschbuch ‚Klartext‘ Jg. 9 + Differenzierungsmaterial
- Selbstentwickelte Materialien
- Rechtschreib-DUDEN
- Office-Anwendungen (Word)/ Textverarbeitungsprogramme

### Medienkompetenzen

1. Bedienen und Anwenden
- 1.2 Digitale Werkzeuge: Die SuS kennen verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang, wählen sie sinnvoll aus und setzen diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet ein, *indem sie einen Lebenslauf und ein Bewerbungsanschreiben mit der Office-Anwendung Word verfassen und formatieren.*
- 1.3 Datenorganisation: Die SuS speichern Informationen und Daten sicher, finden diese wieder und rufen sie von verschiedenen Orten ab; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren, *indem sie die im Textverarbeitungsprogramm*

*verfassten Lebensläufe und Bewerbungsanschreiben strukturiert abspeichern.*

## 2. Informieren und Recherchieren

### 2.1 Informationsrecherche

Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden, *indem die SuS passende Stellenanzeigen im Internet suchen.*

## 4. Produzieren und Präsentieren

### 4.1 Medienproduktion und -präsentation

Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen, *indem die SuS fiktive Bewerbungsgespräche als Rollenspiele filmen und diese im Anschluss anhand des Films reflektieren.*

### Sprachsensibler Fachunterricht

- Lesestrategien: Texte auf relevante Informationen untersuchen
- Texte nach Fehlern untersuchen
- Sprachvarianten unterscheiden
- Scaffolds für Bewerbungsanschreiben
- Adjektive substantivieren

### Fächerübergreifender Unterricht

- AL: Praktikum, Bewerbungsgespräche, Lebensläufe, Bewerbungsschreiben, Arbeitsmarkt, Firmenstruktur

### Berufsorientierung

Die Schülerinnen und Schüler kennen verschiedene für sie geeignete Bildungswege, indem sie einzelne und unterschiedliche Etappen auf dem Weg in die Berufswelt beschreiben und die Gründe für die Unterschiede benennen.

Sie können selbstständig Informationen zur Berufswahl recherchieren und bearbeiten und übernehmen die Verantwortung dafür, indem sie im Internet geeignete Stellenanzeigen recherchieren.

	<p>Sie erlernen fachliche und überfachliche Kompetenzen in der Arbeitswelt, indem sie ein Kompetenzprofil anlegen und fachlich-methodische, soziale und personale Kompetenzen unterscheiden.</p> <p>Sie können die notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen in der Arbeitswelt reflektieren, indem sie ihre Eigenschaften, Fähigkeiten und Schwächen beschreiben.</p> <p>Sie kennen verschiedene Bewerbungsverfahren und haben Bewerbungssituationen geübt, indem sie Telefonanrufe in Betrieben und Bewerbungsgespräche in Rollenspielen vorbereitet, durchgeführt und reflektiert haben.</p>
<p><b>Bildung für nachhaltige Entwicklung</b></p>	<p><b>Verbraucherbildung</b></p>
<p>In der Auseinandersetzung mit der Thematik ‚Arbeitswelt‘ spielt der BNE-Leitgedanke ‚Zukunft gestalten im Sinne nachhaltiger Entwicklung‘ für die SuS eine Rolle, indem sie kritisch hinterfragen und reflektieren, welche Eigenverantwortung sie im Prozess ihre Berufswahlentscheidungen in Bezug auf die Zukunftsrelevanz tragen.</p>	

Fach: Deutsch		Jahrgang: 9, UV2		Stand: 06/2022	
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: „Alltägliche und andere Katastrophen“</b> – ausgewählte Kurzgeschichten analysieren, interpretieren und ihre Merkmale nachweisen				
ca. 8 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 4a</b> (einen literarischen Text analysieren und interpretieren)				
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>				
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.11/ 3.1.12	Die SuS setzen sprechgestaltende Mittel in unterschiedlichen Situationen bewusst ein, <i>indem sie Kurzgeschichten zur Textinterpretation mit verteilten Leserollen gestaltend vortragen.</i>	3.2.6	Die SuS fassen ausgewählte Kurzgeschichten strukturiert zusammen, <i>indem sie beim Lesen dieser Lesestrategien (Farbmarkierungen/ Unterstreichungen/ Formulierung von Stichworten) anwenden und/oder sich den Inhalt (z.B. durch ein Flussdiagramm) veranschaulichen und den Inhalt auf der Basis dessen komprimiert und sachlich wiedergeben.</i>	
			3.2.7	Sie verfassen Analysen zu ausgewählten Kurzgeschichten unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten, <i>indem sie Inhalte strukturiert zusammenfassen, formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel von Kurzgeschichten und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen sowie ihre Textdeutungen begründen und sprachliche Bilder deuten.</i>	
		3.2.10	Sie verfassen in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreichere eigene Texte und nutzen die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertieften Verständnis, <i>indem sie bspw. Kurzgeschichten fortsetzen oder aus einer anderen Perspektive nacherzählen.</i>		
	<b>3. Lesen</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>		
3.3.7	Die SuS erschließen literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse und -interpretation auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen, <i>indem sie den Textinhalt wiedergeben, Figuren-, Raum- und</i>	3.4.4	Die SuS verfügen sicher über die Formen der Verbflexion und nutzen sie für das Schreiben eigener Texte, <i>indem sie unter anderem bei der Zusammenfassung einer Kurzgeschichte die indirekte Rede (Konjunktiv I) verwenden.</i>		

	3.3.8	<i>Sie verstehen Kurzgeschichten und erfassen deren Inhalt, Struktur und Figurenkonstellation, indem sie die Handlung in einer Inhaltsangabe erfassen, Besonderheiten der Textsorte nachweisen, die Figuren und ihre Handlungsmotive erläutern sowie Gestaltungsmittel in ihrer Funktion beschreiben – z.B. Erzähler, Erzählperspektive.</i>	3.4.13	<i>Sie verfügen über satzbezogene Regelungen, indem sie in ihren Analysen in komplexen Satzgefügen die Zeichensetzung richtig anwenden.</i>
	3.2.11	<i>Sie arbeiten gestaltend mit Kurzgeschichten, indem sie einen Textauszug weiterschreiben, einen Perspektivenwechsel gestalten (z.B. inneren Monolog oder einen Brief in der Rolle einer literarischen Figur).</i>	3.4.14	<i>Sie korrigieren und vermeiden Fehler mithilfe des Regelteils eines Wörterbuchs und selbständiger Fehleranalyse.</i>

#### Leistungserwartung/ Lernprodukt

- **Mündlicher Aufgabentyp 1a:** Arbeitsergebnisse sachgerecht und folgerichtig präsentieren
- **Schriftlicher Aufgabentyp 4a:** In einer Klassenarbeit zeigen, dass man in der Lage ist, eine Kurzgeschichte aufgabengeleitet zu analysieren, interpretieren und ihre Merkmale nachzuweisen
- aufgabengeleitete Analyse und Deutung einer Kurzgeschichte
- produktionsorientierte Lernprodukte: z.B. innerer Monolog/ Brief einer Figur, Weiterschreiben einer Kurzgeschichte, ...

#### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

- Niveaudifferenzierte Arbeitsaufträge und sprachliche Hilfen
- Strukturelle Vorgaben (Schreibplan)
- Zeitliche Differenzierung (Lerntempoduett, unterschiedliche Umfänge in der Textproduktion)
- Neigungsdifferenzierung -> Auswahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Kurzgeschichten

#### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

- Anwendung von Lesestrategien
- Schreibprozessorientierung (Planung, Entwurf, Überarbeitung)

- Schreibkonferenz (Überarbeitung einer Textanalyse)

Lernmittel und Medien	Medienkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständig ausgearbeitetes Material zu den Merkmalen von Kurzgeschichten</li> <li>• ausgewählte Kurzgeschichten (z.B. Wolfgang Borchert „Die Kirschen“, Paul Watzlawick „Die Geschichte vom Hammer“)</li> <li>• Klartext JG 9</li> <li>• BiBox Westermann</li> <li>• IPad</li> <li>• Ausgewählte Apps: Goodnotes u.ä.</li> <li>• Ausgewählte Internetseiten für kooperative Arbeitsmethoden: EduPad, IServ</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS kennen verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang, wählen diese aus und setzen sie kreativ, reflektiert und zielgerichtet ein, indem sie etwaige Apps zur Präsentation ihrer Ergebnisse nutzen oder gemeinsam an Analysen in digitalen Konferenzen arbeiten.</li> </ul>

Sprachsensibler Fachunterricht
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Glossar/ Fachwörter rund um Kurzgeschichten</li> <li>• Nutzung von Mustertexten, Textbausteinen und Scaffolds</li> <li>• Wortschatzarbeit</li> </ul>

Fächerübergreifender Unterricht	Berufsorientierung
Musik/ Kunst -> produktionsorientierter Umgang mit Kurzgeschichten – zeichnerische Gestaltung; Vertonung einer Kurzgeschichte	-

Fach: Deutsch		Jahrgang: 9, UV3		Stand: 06/2022	
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: Die Welt um uns erleben – Einen informativen Text auf der Grundlage von Material verfassen</b>				
ca. 8 Wochen	<b>Klassenarbeitstyp: 2 (Verfassen eines informativen Textes)</b>				
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>				
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.3	Die SuS berichten über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen und beschreiben Vorgänge in ihren Zusammenhängen, <i>indem sie eigene Vorstellungen einbringen und ihre Erfahrungen zu den unterschiedlichen Themenbereichen schildern.</i>	3.2.1	Die SuS beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens. Sie konzipieren Texte ziel-, adressaten- und situationsbezogen, sowie materialorientiert, <i>indem sie für die Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung die vorliegenden Materialien sichten und organisieren (planen und gliedern):</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Passende Informationen aus dem Material auswählen</i></li> <li>• <i>Den Text strukturieren</i></li> <li>• <i>Schlussfolgerungen ziehen</i></li> </ul>	
	3.1.4	Sie erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese weitgehend frei vor (mithilfe eines Stichwortzettels/einer Gliederung). Sie unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind, <i>indem sie zu ihren Recherchen Karteikarten anlegen, die Ergebnisse ihren Mitschülern vorstellen und ggf. auch Tafel, Folien und Plakate nutzen.</i>	3.2.3	Sie informieren über komplexe Sachverhalte (mithilfe von Exzerpt) und beschreiben vom eigenen oder fremden Standpunkt aus. Sie erklären Sachverhalte unter Benutzung von Materialien, <i>indem sie einen Informationstext materialgestützt und eigenständig verfassen und dabei ihren Text interessant und adressatenbezogen formulieren.</i>	
	3.1.9	Sie verfolgen konzentriert längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander, <i>indem sie Präsentationen anhören und darauf situationsangemessen und konstruktiv reagieren (Rückmeldung geben / Feedback).</i>	3.2.8	Sie setzen diskontinuierliche Texte funktional ein, <i>indem sie diesen Formen grafischer Darstellung (Schaubilder, Tabellen, Diagramme) Informationen entnehmen und grafische Elemente in Textelemente umsetzen.</i>	
	<b>3. Lesen</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>		
3.3.1	Die SuS verfügen über erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens, <i>indem sie diese auf komplexe und zum Teil diskontinuierliche Texte (Materialien) anwenden und so die darin enthaltenen Informationen erfassen, entnehmen,</i>	3.4.4	Die SuS verfügen sicher über die Formen der Verbflexion; sie nutzen sie für die Untersuchung von Texten und das Schreiben eigener Texte, <i>indem sie u.a. das Fachvokabular zur Analyse von Materialien korrekt flektiert verwenden.</i>		

	<p><i>zueinander in Beziehung setzen und Schlussfolgerungen daraus ziehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Materialien erschließen</i></li> <li>• <i>Wichtige Informationen markieren und Notizen machen</i></li> <li>• <i>Diese Informationen gliedern (Karteikarten, ggf. Schreibplan)</i></li> </ul>	3.4.8	Sie reflektieren Sprachvarianten und verfügen über vertiefte Kenntnisse in Bezug auf Gebrauch, Bedeutung und Wandel von Wörtern und Formulierungen, <i>indem sie ihre Informationstexte so verfassen, dass sie auf den Adressaten abgestimmt und interessant formuliert sind.</i>
3.3.2	Sie nutzen selbstständig Bücher und Medien zur Recherche und berücksichtigen zunehmend fach-übergreifende Aspekte, <i>indem sie Materialien erschließen und im Internet gezielt nach weiteren Informationen zum jeweiligen Themenbereich suchen.</i>	3.4.12	Sie schreiben im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher, <i>indem sie die korrekte Schreibung von häufig gebrauchten Fach- und Fremdwörtern kennen und verwenden.</i>
3.3.3	Sie verstehen Sachtexte (auch diskontinuierliche Texte und Bilder). Sie erkennen das Thema, erschließen die Aussageabsicht und beziehen Stellung zu den Aussagen, <i>indem sie relevante Informationen ermitteln, Zusammenhänge zwischen den Texten herstellen und die enthaltenen Informationen zueinander in Beziehung setzen.</i>	3.4.13	Sie verfügen über weitere satzbezogene Regelungen, <i>indem sie Strategien und Regeln der Groß- und Kleinschreibung und der Zeichensetzung beachten und somit Sicherheit für ihr Schreiben gewinnen.</i>
		3.4.14	Sie korrigieren und vermeiden Fehler, <i>indem sie im Zweifel im Wörterbuch nachschlagen oder Textverarbeitungsprogramme nutzen.</i>

### Leistungserwartung/ Lernprodukt

- **Mündlicher Aufgabentyp: 1b** – Referate (im Rahmen eines Projekts im Anschluss an die Klassenarbeit)
- **Schriftlicher Aufgabentyp: 2** – Verfassen eines informativen Textes (Materialauswahl und -sichtung, Gestaltung des Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren)

### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

- Niveaudifferenzierte sprachliche Hilfen
- Strukturelle Vorgaben (Schreibplan)
- Formulierungshilfen / Sprachbausteine
- Neigungsdifferenzierung: Recherchen zu unterschiedlichen Teilbereichen eines Themas durchführen
- Differenzierte zeitliche Vorgaben

**Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden**

- Ein Cluster anlegen
- Karteikarten erstellen – Recherche
- Eine Themenmappe samt Projektbegleiter erstellen (Referate)
- Schreibkonferenzen durchführen (Karteikarten vorstellen und vergleichen)
- Schreiben als Prozess: Planung / Entwurf / Überarbeitung
- Diskontinuierliche Texte untersuchen

<b>Lernmittel und Medien</b>	<b>Medienkompetenzen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschbuch ‚Klartext‘ Jg. 9 + Differenzierungsmaterial</li> <li>• Quellen im Original (Grafiken / Karten)</li> <li>• Selbstentwickelte Materialien</li> <li>• Rechtschreib-DUDEN</li> <li>• Office-Anwendungen (Word)</li> </ul>	<p><u>2. Informieren und Recherchieren</u>                      2.1 Die SuS führen Informationsrecherchen zielgerichtet durch und wenden dabei Suchstrategien an, <i>indem sie prüfen, welche Informationen ihnen zum Verfassen eines informativen Textes fehlen und gezielt nach diesen suchen.</i>                      2.2 Die SuS filtern themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten, strukturieren diese, wandeln sie um und bereiten sie auf, <i>indem sie wichtige von unwichtigen Informationen unterscheiden, Informationen zueinander in Beziehung setzen und mit Hilfe eines Schreibplanes einen informativen Text planen.</i></p> <p><u>4. Produzieren und Präsentieren</u>                      4.3 Die SuS kennen Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten und wenden sie an, <i>indem sie kenntlich machen, welche Quellen sie bei der Erstellung der informativen Texte genutzt haben.</i></p>



**Sprachsensibler Fachunterricht**

- Textbausteine
- Fachwortschatz für das Schreiben von Informationstexten (Glossar) – Klartext Lehrermaterial
- Wortschatzerweiterung: Bilder / Wörterlisten / Wortspeicher
- Vorträge und Präsentationen anhören

<b>Fächerübergreifender Unterricht</b>	<b>Berufsorientierung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• GL (Vertiefung zu verschiedenen Themen, z.B. Orkan Kyrill, soziale Netzwerke)</li> <li>• Soziales Lernen (längere Redebeiträge konzentriert verfolgen)</li> </ul>	<p>Die SuS erlernen fachliche und überfachliche Kompetenzen in der Arbeitswelt, indem sie Themenmappen erstellen und sie in Form von Referaten vorstellen.</p> <p>Sie können die notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen in der Arbeitswelt reflektieren, indem sie die Arbeitsschritte zur Anfertigung einer Themenmappe in einem Projektbegleiter verschriftlichen und reflektieren.</p>
<b>Bildung für nachhaltige Entwicklung</b>	<b>Verbraucherbildung</b>
<p>Die SuS stellen stets adressatenorientiert Informationen vor. Hierbei berücksichtigen sie stets verschiedene Perspektiven und Interessenslagen bezüglich derselben Gegenstände, wie Ausflüge zu Museen oder Reisen auf Lehrpfaden. Sie identifizieren und analysieren hierzu Herausforderungen und Chancen, indem sie Referate und Vorträge zu Vor- und Nachteilen dieser Ausflüge planen.</p> <p>Sie erkennen und setzen sich auseinander mit Widersprüchen, Unwägbarkeiten, Dilemmata und Risiken sowie Interessen- und Zielkonflikten, indem in informierenden Texten werbend für ausgewählte Ausflugsziele ihre Mitschüler versuchen von Reisen dorthin zu überzeugen.</p>	<p>Die SuS können relevante von irrelevanten Informationen hinsichtlich der Planung von Reisen, Käufen und von Ausflügen unterscheiden. Damit sind sie in der Lage, reflektiert finanzielle Entscheidungen zu treffen und hierbei auf das Interesse größerer Gruppen einzugehen.</p> <p>Besonders die Darstellung der Aspekte der Reisen u.ä. wird so zunehmend orientiert an der Zielgruppe durchgeführt.</p>

Fach: Deutsch		Jahrgang: 9, UV4		Stand: 06/2022	
Zeit (in Wochen)	<b>THEMA: Eintauchen in fremde Welten V – Sich produktionsorientiert in <u>dramatische Figuren</u> hineinversetzen</b>				
ca. 8	<b>Klassenarbeitstyp: 6 (Erstellung eines Lesetagebuchs)</b>				
	<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>				
	<b>1. Sprechen und Zuhören</b>			<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.11/ 3.1.12	Die SuS... ... setzen sprechgestaltende Mittel in unterschiedlichen Situationen bewusst ein, <i>indem sie kurze Szenen des Dramas zur Textinterpretation in Rollenspielen darstellen.</i>	3.2.1	Die SuS... ... beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens, <i>indem sie einen Schreibplan zu einem Tagebucheintrag erstellen, Aufbau, Inhalt und Formulierung hinsichtlich der Aufgabenstellung an eigenen und mit Hilfe von einer Schreibkonferenz an fremden Texten überprüfen und ihre Entwürfe anschließend überarbeiten.</i>	
	3.1.13	... interpretieren den dramatischen Text mithilfe szenischen Spiels, <i>indem sie ausgewählte Szenen nachstellen und Standbilder erstellen.</i>	3.2.3	... informieren über komplexe Sachverhalte und erklären diese unter Benutzung von Materialien, <i>indem sie die historischen Hintergründe zum Verständnis des dramatischen Textes recherchieren und in einem informierenden Text darstellen.</i>	
			3.2.10	... verfassen in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreichere eigene Texte und nutzen die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertieften Verständnis thematischer Zusammenhänge, <i>indem sie auf der Grundlage der Textvorlage aus der Sicht ausgewählter Figuren des Dramas einen Tagebucheintrag gestalten und diesen reflektieren.</i>	
<b>3. Lesen</b>			<b>4. Reflexion über Sprache</b>		
3.3.1	Die SuS... ... verfügen über erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens, <i>indem sie auch schwierige Textpassagen und Begriffe erschließen und in eigenen Worten wiedergeben sowie Handlungen genau erfassen und zusammenfassen.</i>	3.4.5	Die SuS... ... festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten, <i>indem sie die Wirkung von Satzbau-Varianten vergleichen und beim Schreiben eigener Texte erproben.</i>		
3.3.2	... nutzen selbstständig Bücher und Medien zur Recherche und berücksichtigen zunehmend fachlich übergreifende Aspekte, <i>indem sie sich eigenständig mithilfe verschiedener Medien über die historischen Hintergründe des Dramas informieren.</i>	3.4.12	... schreiben im Bereich wortbezogener Regelungen (vor allem Fach- und Fremdwörter) weitgehend sicher <i>und legen ein Fach- und Fremdwort-Glossar an.</i>		
3.3.10	... verstehen und erschließen dramatische Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher	3.4.13			

	3.3.11	Merkmale, indem sie den Aufbau, sprachliche Besonderheiten und die Handlung des Dramas untersuchen. ... arbeiten gestaltend mit Texten, indem sie einen Perspektivenwechsel gestalten und ausgewählte Szenen in einen Tagebucheintrag aus der Sicht einer Figur umschreiben.	... verfügen über satzbezogene Regelungen, indem sie Regeln der Zeichensetzung bei Zitaten und die Zeichensetzung in Satzgefügen sicher anwenden.
--	--------	---	---

### Leistungserwartung/ Lernprodukt

- **Mündlicher Aufgabentyp:** Typ 2a - dialogische Texte gestaltend vortragen
- **Schriftlicher Aufgabentyp:** Typ 6 - produktionsorientiert zu Texten schreiben (Tagebucheintrag mit Reflexionsaufgabe)

Lesetagebuch  
 Standbilder/ szenischer Vortrag

### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

- Neigungsdifferenzierung durch Wahlaufgaben
- Strukturelle Vorgaben (Schreibplan)
- Niveaudifferenzierende Arbeitsaufträge und sprachliche Hilfen
- Zeitliche Differenzierung -> Die SuS bearbeiten in ihrem eigenen Tempo die Aufgabenstellungen

### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

- Führen eines Lesetagebuchs
- Anlegen einer Mindmap
- Gestaltung einer Bühnenskizze
- Anwenden der Lesemethode für dramatische Texte (vgl. Klartext 10, Nordrhein-Westfalen – Differenzierende Ausgabe, S. 314)
- Bauen von Standbildern in Gruppenarbeit
- szenisches Spiel planen und Rückmeldung geben
- Perspektivwechsel vornehmen: Tagebucheinträge planen und schreiben
- Schreibprozessorientierung: Aufgaben erschließen, Planung, Entwurf, Überarbeitung (Schreibkonferenz) zu einem Tagebucheintrag
- Durchführung von Rechercheaufgaben (auch in Partnerarbeit)

### Lernmittel und Medien

- Klartext 10, Nordrhein-Westfalen – Differenzierende Ausgabe

### Medienkompetenzen

**2. Informieren und Recherchieren**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständig ausgearbeitete Arbeitsblätter und PowerPoint-Präsentationen zur Visualisierung</li> <li>• Methoden-Box zum Verfassen eines Tagebucheintrags</li> <li>• Dramatischer Text (z.B. <i>Die Physiker</i> von Friedrich Dürrenmatt oder <i>Das Herz eines Boxers</i> von Lutz Hübner)</li> <li>• Tablets zum Filmen des szenischen Spiels, um kurze Szenen im Detail untersuchen und bewerten zu können</li> </ul>	<p><i>2.1 Informationsrecherche:</i> Die SuS führen eine zielgerichtete Informationsrecherche durch und wenden dabei Suchstrategien an, indem sie sich unter Nutzung verschiedener Medien über die historischen Hintergründe des Dramas informieren.</p> <p><i>2.2 Informationsauswertung:</i> Die SuS filtern themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten, strukturieren sie und bereiten sie auf, indem sie einen informativen Text über die historischen Hintergründe des Dramas verfassen.</p>
---	--

**Sprachsensibler Fachunterricht**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachwörterliste Drama</li> <li>• Anlegen und Führen eines Fremdwortregisters</li> <li>• Nutzung von Textmustern</li> </ul>
---

**Fächerübergreifender Unterricht**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik/ Kunst -&gt; produktionsorientierter Umgang: Gestaltung passender Hintergrundmusik; Gestaltung eines Bühnenbildes</li> <li>• WP-Darstellen und Gestalten: wortsprachlicher Schwerpunkt</li> </ul>	<p><b>Berufsorientierung</b></p> <p>Die SuS können selbstständig Informationen zur Berufswahl recherchieren und bearbeiten und übernehmen die Verantwortung dafür, indem sie sich eigenständig über Berufsbilder am Theater informieren.</p>
--	--

**Bildung für nachhaltige Entwicklung**

<p>Basierend auf der Recherche der historischen Hintergründe zum Verständnis eines dramatischen Textes, beurteilen die SuS die individuelle Interessenslage eines Schriftstellers zur gegebenen Zeit. Durch Perspektivwechsel identifizieren sich die SuS mit unterschiedlichen Denkweisen ausgesuchter Figuren eines Dramas und stellen kurze Szenen in einem Rollenspiel dar. Die daraus resultierende Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Perspektiven regt die SuS zu einer multiperspektivischen Betrachtungsweise an. Diese ist eine wichtige Grundlage der Akzeptanz von Vielfalt, Offenheit und wechselseitigem Austausch.</p>	<p><b>Verbraucherbildung</b></p>
---	----------------------------------

Fach: Deutsch		Jahrgang: 10, UV1		Stand: 06/2022	
Zeit (in Wochen)		<b>THEMA: „Position beziehen“ – Argumentative Texte zu jugendspezifisch relevanten Themen (textbasiert) verfassen</b>			
ca. 6 Wochen		<b>Klassenarbeitstyp: 3 – eine textbasierte Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen</b>			
		<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>			
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
	3.1.1	Die SuS verfügen zunehmend über kommunikative Sicherheit.		3.2.1	Die SuS beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens, <i>indem sie auf Grundlage von Materialien mit verschiedenen Standpunkten zu einem Sachverhalt und der eigenen Auseinandersetzung mit diesem Schreibpläne zu einer textbasierten Argumentation erstellen und auf Grundlage dessen einen argumentativen Text verfassen.</i>
	3.1.2	Die SuS setzen erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst ein, <i>indem sie Argumentationen mit treffenden Erläuterungen und Beispielen veranschaulichen.</i>			
	3.1.6	Die SuS wägen in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich ab, entwickeln den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln, <i>indem sie sich auf Grundlage eigens formulierter Argumente in Diskussionen von Standpunkten bezüglich eines Sachverhaltes versuchen zu überzeugen.</i>		3.2.4	Die SuS verfassen argumentative Texte zu einem Sachverhalt, <i>indem sie passende Thesen entwickeln, ihre Argumente sammeln, gewichten und mit Beispielen veranschaulichen, Gegenargumente entkräften sowie Schlussfolgerungen ziehen und dies in einem Leserbrief argumentativ darlegen.</i>
	3.1.8	Die SuS verfügen in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise, respektieren fremde Positionen und erarbeiten Kompromisse, <i>indem sie in Kleingruppen zu bestimmten Sachverhalten diskutieren und ihr Gesprächsverhalten beobachten und reflektieren.</i>		3.2.9	Die SuS kennen, verwenden und verfassen Texte in standardisierten Formaten, <i>indem sie den Aufbau von Leserbriefen untersuchen und diesen beim Verfassen eigener Leserbriefe einhalten.</i>
		<b>3. Lesen</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>	
	3.3.1	Die SuS verfügen über erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens, <i>indem sie Informationen aus Texten genau erlesen und Inhalt, Sprache und Form eines Textes untersuchen.</i>		3.4.5	Die SuS festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zum Schreiben von Texten, <i>indem sie die diversen Wirkungen von Gliedsatz-Varianten in argumentativen Texten ausprobieren und gezielt einsetzen.</i>
	3.3.3	Die SuS verstehen argumentative Texte und erkennen hierbei den Argumentationsgang, wobei sie den Unterschied zwischen Information und persönlicher Wertung erkennen und persönliche Schlussfolgerung ziehen, <i>indem sie die inhärente Struktur argumentativer Texte aufzeigen und die Argumentationsstrategie des Autors herausarbeiten.</i>		3.4.7	Die SuS beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben, <i>indem sie sowohl die gedankliche Struktur eines argumentativen Textes herausarbeiten als auch diese Verfahren gezielt in eigenen Argumentationen nutzen.</i>

			3.4.14	Sie korrigieren und vermeiden Fehler mithilfe des Regelteils eines Wörterbuchs und selbständiger Fehleranalyse.
--	--	--	--------	---

### Leistungserwartung/ Lernprodukt

- **Mündlicher Aufgabentyp 3a:** Sprechakte in einer Diskussion gestalten und reflektieren
- **Schriftlicher Aufgabentyp 3:** In einer Klassenarbeit zeigen, dass man in der Lage ist, eine textbasierte Argumentation zielgerichtet zu verfassen
- aufgabengeleitete Analyse und Reproduktion einer Argumentation zu einem spezifischen Sachverhalt

### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

- Niveaudifferenzierte Arbeitsaufträge und sprachliche Hilfen
- Strukturelle Vorgaben (Schreibplan)
- Zeitliche Differenzierung (Lerntempoduett, unterschiedliche Umfänge in der Textproduktion)

### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

- Anwendung von Lesestrategien
- Schreibprozessorientierung (Planung, Entwurf, Überarbeitung)
- Schreibkonferenz (Überarbeitung einer schriftlichen Argumentation)

### Lernmittel und Medien

- ausgewählte Materialien bzgl. schriftlicher Argumentation zu jugendspezifischen Themen (Instagram, Rauchprävention, Chatten unter Jugendlichen...)
- Web-Applikation: *Tricider*: Social Voting Tool ([www.tricider.com](http://www.tricider.com))

### Medienkompetenzen

- 1. Bedienen und Anwenden**
  - 1.2 Digitale Werkzeuge:* Die SuS nutzen die Web-Applikation *Tricider* und kennen ihren Funktionsumfang und setzen diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet ein, *indem sie digital Argumente zu einem konkreten Sachverhalt entfalten.*
- 2. Informieren und Recherchieren**
  - 2.3 Informationsbewertung:* Die SuS erkennen und bewerten Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten, *indem sie unterschiedliche argumentative Texte untersuchen und sich zu diesen positionieren.*

<b>Sprachsensibler Fachunterricht</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Nutzung von Mustertexten, Textbausteinen und Scaffolds</li><li>• Wortschatzarbeit</li></ul>

<b>Fächerübergreifender Unterricht</b>	<b>Berufsorientierung</b>
Verknüpfung zu Wirtschaft: Nutzen, Möglichkeiten und Verpflichtungen bei der Arbeit mit und an sozialen Netzwerken	-

<b>Fach: Deutsch</b>		<b>Jahrgang: 10, UV2</b>		Stand: 06/2022	
<b>Zeit</b> (in Wochen)		<b>THEMA: Rhythmus der Arbeit – Gedichte analysieren</b>			
<b>ca. 5</b> <b>Wochen</b>		<b>Klassenarbeitstyp: 4a (literarische Texte (Gedicht) analysieren und interpretieren)</b>			
<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>					
<b>1. Sprechen und Zuhören</b>			<b>2. Schreiben</b>		
	Die SuS können....			Die SuS können...	
3.1.5	<ul style="list-style-type: none"> <li>... konstruktive Rückmeldung geben, <i>indem sie kriteriengeleitetes Feedback zu Vorträgen/Analyseergebnissen formulieren.</i></li> </ul>		3.2.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>...Textplanung, Textformulierung, Textüberarbeitung, <i>indem sie die Aufgabenstellung erschließen, einen Schreibplan aufgabenorientiert anlegen, einen gegliederten, zusammenhängenden Text schreiben und (in einer Schreibkonferenz) überarbeiten.</i></li> </ul>	
3.1.9	<ul style="list-style-type: none"> <li>... aktiv zuhören und sich kritisch mit dem Gehörten auseinandersetzen, <i>indem sie mithilfe eines Barometers bewerten.</i></li> </ul>		3.2.6	<ul style="list-style-type: none"> <li>...Inhalte wiedergeben, <i>indem sie das Gedicht mithilfe der erlernten Lesemethode erschließen.</i></li> </ul>	
3.1.13	<ul style="list-style-type: none"> <li>...Gedichte gestaltend vortragen, <i>indem sie Vortragszeichen ergänzen, Sprechpausen einplanen, das Sprechtempo kennzeichnen und die passende Stimmlage und Sprechweisen umsetzen.</i></li> </ul>		3.2.7	<ul style="list-style-type: none"> <li>... lyrische Texte beschreiben, deuten und begründet Stellung zu einer Aussage nehmen, <i>indem sie die Aussage wiedergeben und ihre eigene Meinung formulieren und begründen.</i></li> </ul>	
			3.2.10	<ul style="list-style-type: none"> <li>...produktionsorientiert zu Gedichten schreiben, <i>indem sie ein Parallelgedicht nach den vorgegebenen Kriterien verfassen.</i></li> </ul>	
<b>3. Lesen</b>			<b>4. Reflexion über Sprache</b>		
	Die SuS können...			Die SuS können...	
3.3.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Arbeitshypothesen entwickeln, <i>indem sie die äußere Form, den Inhalt und die Wirkung des Gedichts wahrnehmen.</i></li> </ul>		3.4.6	<ul style="list-style-type: none"> <li>... zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch unterscheiden: rhetorische Mittel erkennen und verstehen, <i>indem sie die äußere Form, den Inhalt und die Wirkung des Gedichts wahrnehmen.</i></li> </ul>	
3.3.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Texten Informationen entnehmen, <i>indem sie das Gedicht mithilfe der erlernten Lesemethode erschließen.</i></li> </ul>		3.4.8	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Einsichten in die Sprachentwicklung nehmen, <i>indem sie Anglizismen und ihre Wirkung verstehen.</i></li> </ul>	
3.3.7	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Rhetorische Mittel erkennen und deuten, <i>indem sie das Gedicht auf Wortwahl, Satzbau, sprachliche Mittel untersuchen.</i></li> </ul>				

	3.3.9	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Gedichte erschließen, vergleichen und ihre Wirkung ermitteln, <i>indem sie Inhalt und Form eines Gedichtes beschreiben und deuten.</i></li> </ul>	3.4.13	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Regeln der Zeichensetzung bei Zitaten kennen, <i>indem sie die Zeichen beim Zitieren richtig verwenden.</i></li> </ul>
<b>Leistungserwartung/ Lernprodukt</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Mündlicher Aufgabentyp: 2b</b> (ein Gedicht gestaltend vortragen)</li> <li><b>Schriftlicher Aufgabentyp: 4a</b> (ein Gedicht analysieren und interpretieren) <ul style="list-style-type: none"> <li>Gedichte kriteriengeleitet analysieren</li> <li>Kreative Erstellung von Parallelgedichten</li> <li>Gedichte gestaltend vortragen</li> </ul> </li> </ul>				
<b>Möglichkeiten der Binnendifferenzierung</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Niveaudifferenzierte sprachliche Hilfen</li> <li>Gedichte unterschiedlicher Länge (auswendig) vortragen</li> <li>Gedichte in verschiedenen Niveaustufen</li> <li>Sprachliche Mittel mit unterschiedlich differenzierten Hilfen erkennen und untersuchen</li> <li>Antizipierung eines Gedichts durch Bildmaterialien</li> </ul>				
<b>Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Eigene Produktion von einfachen Gedichtformen (Parallelgedicht)</li> <li>Lesemethode für Gedichte</li> <li>Sinngestaltendes Lesen und Vortragen</li> <li>Moderne Songtexte (Rap) passend zum Thema untersuchen</li> <li>Schreibprozessorientierung: Aufgaben erschließen, Planung, Entwurf, Überarbeitung</li> <li>Durchführung von Rechercheaufgaben (auch in Partnerarbeit)</li> <li>Hörverstehen trainieren</li> </ul>				
<b>Lernmittel und Medien</b>			<b>Medienkompetenzen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Deutschbuch ‚Klartext‘ Jg. 10 differenzierende Ausgabe, 180-203, 323, 324.</li> </ul>			<b>2. Informieren und Recherchieren</b>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsheft ‚Klartext‘ Jg. 10 differenzierende Ausgabe, S. 63-70, Leitfaden: VII, VIII, X.</li> <li>• ‚Klartext‘ Jg. 10 gemeinsames Lernen, S. 76-87.</li> </ul>	<p><i>2.1 Informationsrecherche:</i> Die SuS führen eine zielgerichtete Informationsrecherche durch und wenden dabei Suchstrategien an, indem sie sich unter Nutzung verschiedener Medien über den Autor/die Autorin und über das Thema informieren.</p> <p><i>2.2 Informationsauswertung:</i> Die SuS filtern themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten, strukturieren sie und bereiten sie auf, indem sie einen Text über den Autor/die Autorin und über das Thema verfassen.</p>
<p><b>Sprachsensibler Fachunterricht</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortspeicher (Reimwörter / Wörterlisten)</li> <li>• Glossar Fachwortschatz</li> <li>• Gedichte hören (Wirkung)</li> </ul>	
<p><b>Fächerübergreifender Unterricht</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• GL: Industrialisierung (Kohleabbau, Bergbau)</li> <li>• Musik: Raps zum Thema untersuchen</li> </ul>	<p><b>Berufsorientierung</b></p> <p>Die SuS können eigene Entscheidungen im Hinblick auf ihre Lebensplanung und den Übergang in die Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten und selbst verantwortlich treffen (Entscheidungs- und Handlungskompetenz).</p>

<b>Fach: Deutsch</b>		<b>Jahrgang: 10, UV3</b>		Stand: 06/2022	
<b>Zeit</b> (in Wochen)		<b>THEMA: Produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexion) – Lesetagebuch (UV 3)</b>			
ca. 5 Wochen		<b>Klassenarbeitstyp: Aufgabentyp 6 (schriftlich)</b>			
<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>					
<b>1. Sprechen und Zuhören</b>			<b>2. Schreiben</b>		
3.1.13	Die SuS können... <ul style="list-style-type: none"> <li>... gestaltend sprechen, szenisch spielen und das Spiel reflektieren, <i>indem sie literarische Texte im szenischen Spiel (z.B. Standbild, szenisches Spiel, Rollenspiel) erschließen.</i></li> </ul>	3.2.1	Die SuS können... <ul style="list-style-type: none"> <li>... Schreibprozess: Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung, <i>indem sie die Aufgabenstellung erschließen, einen Schreibplan aufgabenorientiert anlegen, einen gegliederten, zusammenhängenden Text schreiben und (in einer Schreibkonferenz) überarbeiten.</i></li> </ul>	3.2.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Gestalterische Mittel planvoll verwenden: innerer Monolog, <i>indem sie Verhalten, Gedanken und Gefühle der Figur aufgreifen, darstellen und dabei die Sprech- und Denkweise der Figur übernehmen.</i></li> </ul>
		3.2.10	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Texte verstehen und erschließen (Inhalte als Schema darstellen), <i>indem sie eine Rollenbiografie zur literarischen Vorlage schreiben; Texte umgestalten, z.B. <b>Tagebucheintrag</b> mit Reflexion; eigene Texte nach literarischer Vorlage verfassen.</i></li> </ul>		
<b>3. Lesen</b>			<b>4. Reflexion über Sprache</b>		
3.3.1	Die SuS können... <ul style="list-style-type: none"> <li>... ein Schema erstellen (Mindmap/ Hypothesen/ Figurenkonstellation) entwickeln, <i>indem sie einen Textauszug mithilfe der Lesemethode untersuchen.</i></li> </ul>	3.4.5	Die SuS können ... <ul style="list-style-type: none"> <li>... Gliedsatzvarianten unterscheiden und ausprobieren, <i>indem sie Gedanken und Gefühle durch Satzzeichen hervorheben.</i></li> </ul>	3.4.8	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Wirkungen von Satzbauvarianten untersuchen, <i>indem sie verschiedene Varianten im Hinblick auf die Satzaussage untersuchen.</i></li> </ul>
3.3.6	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Texte kennenlernen und verstehen/ Inhalte strukturiert erfassen/ Wirkungsweisen einschätzen, <i>indem sie einen Textauszug mithilfe der Lesemethode untersuchen.</i></li> </ul>	3.4.13			

	3.3.7	<ul style="list-style-type: none"> <li>... literarische Texte mittels produktiver Verfahren erschließen, <i>indem sie ein Lesetagebuch erstellen.</i></li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>... Satzbezogene Regeln kennen: Zeichensetzung, Relativsätze, komplexe Satzgefüge, <i>indem sie Sätze umstellen und die Zeichensetzung anpassen.</i></li> </ul>
	3.3.8	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Filmbilder im Hinblick auf ihre Wirkung untersuchen; Mittel des filmischen Erzählens kennenlernen, <i>indem sie die filmische Umsetzung mit der literarischen Vorlage vergleichen</i></li> </ul>		
	3.3.10	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Texte erschließen, verstehen und deuten, <i>indem sie einen Textauszug mithilfe der Lesemethode untersuchen.</i></li> </ul>		
	3.3.11	<ul style="list-style-type: none"> <li>... gestaltend mit Texten arbeiten: Standbildfolgen / Brief aus der Rolle der literarischen Figur schreiben, <i>indem sie sich in eine Figur hineinversetzen, ihr Handeln bewerten und aus ihrer Perspektive beschreiben.</i></li> </ul>		

### Leistungserwartung/ Lernprodukt

- **Mündlicher Aufgabentyp: 2b** (gestaltend vortragen, z.B. dialogische Texte)
- **Schwerpunkt: ZP-Vorbereitung: Aufgabentyp 4a: Analyse eines Romanauszugs**
- **Weiterer schriftlicher Aufgabentyp: 6** (produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexion))
- **ZP-Vorbereitung: Den Inhalt eines literarischen Textes erfassen und Aufgaben zum Leseverstehen bearbeiten**
  - Lesetagebuch
  - Weitere Möglichkeiten:
    - Tagebucheintrag mit Reflexion
    - Charakterisierung
    - Inhaltsangabe
    - Innerer Monolog
    - eine literarische Figur interviewen
    - Video
    - Audio-Aufnahme
    - Textstelle umschreiben

### Möglichkeiten der Binnendifferenzierung

- Neigungsdifferenzierung durch Wahlaufgaben (auch für Lerner)

- Strukturelle Vorgaben (Schreibplan)
- Niveaudifferenzierende Arbeitsaufträge und sprachliche Hilfen
- Zeitliche Differenzierung -> Die SuS bearbeiten in ihrem eigenen Tempo die Aufgabenstellungen

### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

- Führen eines Lesetagebuchs
- Anlegen einer Mindmap
- Figuren und deren Beziehung analysieren (Personenkonstellation)
- Gestaltung eines Comic-Strips zu einem Kapitel
- Anwenden der Lesemethode für epische Texte (vgl. Klartext 10, Nordrhein-Westfalen – Differenzierende Ausgabe, S. 314)
- Bauen von Standbildern in Gruppenarbeit
- szenisches Spiel planen und Rückmeldung geben
- Perspektivwechsel vornehmen: Tagebucheinträge planen und schreiben
- Schreibprozessorientierung: Aufgaben erschließen, Planung, Entwurf, Überarbeitung (Schreibkonferenz) zu einem Tagebucheintrag
- Durchführung von Rechercheaufgaben (auch in Partnerarbeit)
- Sprache betrachten: Satzarten, Zitieren, sprachliche Gestaltung von Texten untersuchen und ihre Wirkung ermitteln, Funktionen von Äußerungen bestimmen und verbale und nonverbale Kommunikationsstrategien erkennen

### Lernmittel und Medien

- Franziska Gehm: Der Tote im Dorfteich (G-Kurs)
- Patrick Süskind: Das Parfum (E-Kurs)
- Klartext 10, Nordrhein-Westfalen – Differenzierende Ausgabe, Lernboxen: S. 108, 109, 113, 115, 213

### Medienkompetenzen

#### 2. Informieren und Recherchieren

*2.1 Informationsrecherche:* Die SuS führen eine zielgerichtete Informationsrecherche durch und wenden dabei Suchstrategien an, indem sie sich unter Nutzung verschiedener Medien über den Autor/die Autorin informieren.

*2.2 Informationsauswertung:* Die SuS filtern themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten, strukturieren sie und bereiten sie auf, indem sie einen informativen Text über den Autor/die Autorin verfassen.

### Sprachsensibler Fachunterricht

- Fachwörterliste
- Nutzung von Textmustern

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Hilfen</li> </ul>	
<b>Fächerübergreifender Unterricht</b>	<b>Berufsorientierung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunst --&gt; produktionsorientierter Umgang: Comic zeichnen, Mappengestaltung</li> <li>• WP-Darstellen und Gestalten: wortsprachlicher Schwerpunkt (Auszüge darstellen)</li> </ul>	Die SuS können selbstständig Informationen zur Berufswahl recherchieren und bearbeiten und übernehmen die Verantwortung dafür, <i>indem sie sich eigenständig über ein Berufsbild aus dem Roman informieren.</i>

<b>Fach: Deutsch</b>		<b>Jahrgang: 10, UV4</b>		Stand: 06/2022	
Zeit (in Wochen)		<b>THEMA: Informative Texte verfassen: Materialien sichten und auswerten, den Text adressatenbezogen gestalten und überarbeiten</b>			
ca. 5 Wochen		<b>Klassenarbeitstyp: Aufgabentyp 2 (schriftlich)</b>			
<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>					
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
		Die SuS können...		Die SuS...	
3.1.2		<ul style="list-style-type: none"> <li>erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst einsetzen, <i>indem sie eigene Erfahrungen und Erlebnisse anschaulich durch den Einsatz von schildernden Passagen darstellen.</i></li> </ul>		3.2.1	
3.1.3		<ul style="list-style-type: none"> <li>über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen berichten und Vorgänge in ihren Zusammenhängen beschreiben, <i>indem sie Informationen aus Materialien zusammenfassen und Arbeitsergebnisse strukturiert präsentieren.</i></li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens, <i>indem sie...</i> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>das Schreiben als Prozess verstehen und ihre Texte aufgabengeleitet planen (z.B. durch Anlegen einer Gliederung, Erstellen einer Mindmap oder Anlegen eines Schreibplans), anschließend formulieren und abschließend kriteriengeleitet überarbeiten;</i></li> <li><i>Texte ziel-, adressaten- und situations- bezogen, ggf. materialorientiert konzipieren;</i></li> <li><i>Schreibkonferenzen durchführen.</i></li> </ul> </li> </ul>	
		3.2.3		<ul style="list-style-type: none"> <li>können Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten erklären und vom eigenen oder fremden Standpunkt aus beschreiben, <i>indem sie Hintergründe zum Verständnis von ihrem informierenden Text adressatenorientiert verfassen.</i></li> </ul>	
		3.2.6		<ul style="list-style-type: none"> <li>können komplexe Texte strukturiert zusammenfassen, <i>indem sie die Fülle der Informationen in einer gegebenen Materialsammlung mithilfe von Farbmarkierungen unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung strukturieren.</i></li> </ul>	
		<b>3. Lesen</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>	
		Die SuS können...		Die SuS können ...	

	3.3.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens anwenden, <i>indem sie</i> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Materialien zielgerichtet sichten sowie auswerten und die Informationen einer Materialsammlung genau/aufgabengeleitet Erfassen</i></li> <li><i>schwieriger Textaussagen/Begriffe erschließen und bewerten.</i></li> </ul> </li> </ul>	3.4.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>ihre Kenntnisse über die Funktion und Bedeutung von Wörtern für das Schreiben eigener Texte nutzen, <i>indem sie stilistische Varianten bspw. bei der Ansprache von Adressaten ausprobieren.</i></li> </ul>
	3.3.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Medien zur Recherche nutzen, <i>indem sie im Internet aufgabenbezogen, zielgerichtet recherchieren.</i></li> </ul>	3.4.5	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax festigen, differenzieren und erweitern und nutzen sie zum Schreiben von Texten, <i>indem sie die Wirkung von Satzbau-Varianten und Gliedsatz-Varianten unterscheiden und ausprobieren.</i></li> </ul>
	3.3.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sachtexte (vor allem auch diskontinuierliche Texte) verstehen, das Thema dieser erkennen, die Aussageabsicht erschließen und Stellung beziehen, <i>indem sie Kernaussagen wiedergeben, zwischen Information und Wertung unterscheiden und auf der Grundlage von Informationen und eigener Überlegungen persönliche Schlussfolgerungen ziehen.</i></li> </ul>	3.4.12	<ul style="list-style-type: none"> <li>im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher schreiben, indem sie insbesondere Fach- und Fremdwörter, sowie Zusammen- und Getrenntschreibung richtig schreiben.</li> </ul>
<b>Leistungserwartung/ Lernprodukt</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Mündlicher Aufgabentyp: 1a</b> (Arbeitsergebnisse mediengestützt präsentieren): Präsentation einer Interrail-Tour</li> <li><b>Schriftlicher Aufgabentyp: 2</b> (informierende Texte verfassen)</li> <li><b>ZP-Vorbereitung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Aufgabentyp 2</b></li> <li><b>Leseverstehen:</b> Den Inhalt eines Textes erfassen und Aufgaben zum Leseverstehen bearbeiten</li> </ul> </li> </ul>				
<b>Möglichkeiten der Binnendifferenzierung</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Neigungsdifferenzierung durch Wahlaufgaben (auch für Lerner)</li> <li>Strukturelle Vorgaben (Schreibplan)</li> <li>Niveaudifferenzierende Arbeitsaufträge und sprachliche Hilfen</li> <li>Zeitliche Differenzierung -&gt; Die SuS bearbeiten in ihrem eigenen Tempo die Aufgabenstellungen</li> </ul>				

Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Mindmap anlegen</li> <li>• Begriffe aus (dem) Text(en) erschließen</li> <li>• im Internet aufgabengeleitet recherchieren</li> <li>• Stichpunkte notieren</li> <li>• Informationen markieren</li> <li>• Diskussion/ Meinungsbild (Vier-Ecken-Abfrage)</li> <li>• Schreibkonferenz</li> <li>• Schreibprozessorientierung: Planung, Entwurf, Überarbeitung</li> <li>• Schreibplan anlegen</li> <li>• Lernbegleitbogen: informierende Texte verfassen</li> <li>• <b>Lesen:</b> Informationen aus einer Grafik erfassen und Aufgaben zum Leseverstehen lösen</li> </ul>	
Lernmittel und Medien	Medienkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Klartext 10 Sprach-Lesebuch</b> Deutsch Differenzierende Ausgabe Nordrhein-Westfalen (Westermann Verlag): S. 66-95; S. 269-288</li> <li>- <b>Klartext 10 Arbeitsheft</b> Differenzierende Ausgabe Nordrhein-Westfalen: S.27-36; S. III/IV; S.83</li> <li>- <b>BiBox:</b> ergänzende Materialien (Kopiervorlagen, Hörverstehen)</li> <li>- <b>Angepasste Materialien</b> – Checklisten, Merkblätter, Formulierungshilfen – (auch interaktive PDFs für das Lernen auf Distanz) sind auf IServ hinterlegt</li> <li>- <b>Finale Prüfungstraining</b> Nordrhein-Westfalen Mittlerer Schulabschluss/ Hauptschulabschluss (Westermann Verlag)</li> <li>- <b>iPads</b> zur Recherche</li> </ul>	<p><b>2. Informieren und Recherchieren</b></p> <p><i>2.1 Informationsrecherche:</i> Die SuS führen eine zielgerichtete Informationsrecherche durch und wenden dabei Suchstrategien an, indem sie eine Reiseroute für die Brückenzeit „Interrail“ recherchieren.</p> <p><i>2.2 Informationsauswertung:</i> Die SuS filtern themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten, strukturieren sie und bereiten sie auf, indem sie eine Präsentation einer möglichen Reiseroute erstellen.</p> <p><i>2.3 Informationsbewertung:</i> Die SuS bewerten Informationen und Daten kritisch, indem sie zu diesen auch vor dem Hintergrund eigener Überlegungen aufgabenbezogen Stellungnahmen.</p> <p><i>4.1 Medienproduktion und Präsentation:</i> Die SuS planen, gestalten und präsentieren Medienprodukte adressatengerecht. Sie kennen die Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen, indem sie aufgabenbezogen einen Homepagetext gestalten.</p> <p><i>4.3 Quellendokumentation:</i> Die SuS kennen Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und</p>

	fremden Inhalten und wenden diese an, <i>indem sie beim Verfassen informativer Texte genutzte Materialien angeben.</i>
<b>Sprachsensibler Fachunterricht</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachwörterliste</li> <li>• Nutzung von Textmustern</li> <li>• Sprachliche Hilfen</li> <li>• Schreibaufgabe in sechs Schritten bearbeiten (Finale)</li> </ul>	
<b>Fächerübergreifender Unterricht</b>	<b>Berufsorientierung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsorientierung: Planung der Zeit nach dem Schulabschluss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS übernehmen Verantwortung für ihren Berufswahlprozess, <i>indem sie sich mit der Zeit nach dem Schulabschluss auseinandersetzen.</i></li> <li>• Die SuS können selbstständig Informationen zur Berufswahl recherchieren und bearbeiten und übernehmen die Verantwortung dafür, <i>indem sie sich über verschiedene Möglichkeiten einer „Brückenzeit“ informieren.</i></li> <li>• Die SuS nutzen eigenständig Informations- und Beratungsstellen, <i>indem sie sich im Rahmen des Themas „Brückenzeit“ mit verschiedenen Portalen zur Informationsbeschaffung auseinandersetzen.</i></li> </ul>

<b>Fach: Deutsch</b>		<b>Jahrgang: 10, UV5</b>		Stand: 06/2022	
Zeit (in Wochen)		<b>THEMA: „Gemeinsam für das Klima!“ – Informationen ermitteln, vergleichen, deuten und bewerten</b>			
ca. 5 Wochen		<b>Klassenarbeitstyp: Aufgabentyp 4b</b>			
<b>Kompetenzen und Indikatoren</b>					
		<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
		Die SuS können...		Die SuS können...	
3.1.3		<ul style="list-style-type: none"> <li>über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen berichten und beschreiben Vorgänge in ihren Zusammenhängen, <i>indem sie ihrer eigenen Erfahrungen zu den thematischen Schwerpunkten der zu erschließenden Materialien kohärent darstellen.</i></li> </ul>		3.2.1	
3.1.9		<ul style="list-style-type: none"> <li>konzentriert längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen verfolgen und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander, <i>indem sie ihre Aufmerksamkeit voll auf das Gehörte fokussieren, sich ggf. Notizen machen und anschließend Stellung nehmen.</i></li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Verfahren prozesshaften Schreibens anwenden, <i>indem sie ihre Lern- und Leistungsprodukte zunächst aufgabenbezogen und materialorientiert mit Hilfe eines Schreibplans oder gegliederten Stichpunkten planen, anschließend die Texte verfassen und abschließend (hinsichtlich des Aufbaus, des Inhalts und der Formulierungen) mit Hilfe von Checklisten oder einer Schreibkonferenz überprüfen.</i></li> </ul>	
				3.2.3	
				<ul style="list-style-type: none"> <li>über komplexe Sachverhalte informieren und vom eigenen oder fremden Standpunkt aus beschreiben. Sie können Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten erklären, <i>indem sie wesentliche Informationen aus vorliegenden Materialien erschließen und in eigenen Worten aufgabenbezogen darstellen.</i></li> </ul>	
				3.2.6	
				<ul style="list-style-type: none"> <li>komplexe Texte strukturiert zusammenfassen, <i>indem sie beim Erschließen der Materialien aufgabenbezogene Farbmarkierungen und Unterstreichungen nutzen und das Wesentliche in Stichwörtern formulieren.</i></li> </ul>	
				3.2.7	
				<ul style="list-style-type: none"> <li>aufgabenbezogene Analysen von Sachtexten unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten verfassen, <i>indem sie Inhalte verkürzt und abstrahierend wiedergeben und Informationen aus linearen und nicht-linearen</i></li> </ul>	

				Texten zusammenfassen du so wiedergeben, dass insgesamt eine kohärente Darstellung entsteht.
	<b>3. Lesen</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>	
3.3.1	Die SuS können... <ul style="list-style-type: none"> <li>erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens anwenden, indem sie die Schritte des Textknackers (zunehmend) eigenständig umsetzen (Überfliegen, genaues Erfassen der Informationen, ...).</li> </ul>	3.4.3	Die SuS können ... <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre Kenntnisse über Funktion und Bedeutung von Wörtern für das Schreiben eigener Texte nutzen, <i>indem sie mit Fachsprache präzise formulieren.</i></li> </ul>	
3.3.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sachtexte (auch diskontinuierliche Texte und Bilder) verstehen, <i>indem sie das Thema erkennen, die Aussageabsicht erschließen und zu den Aussagen Stellung beziehen können (Zusammenhang zwischen Intention, Textmerkmalen, Leseerwartung und Wirkung herstellen; Realitätsbezug untersuchen; Unterschied zwischen Information und Wertung erkennen, persönliche Schlussfolgerungen ziehen).</i></li> </ul>	3.4.8	<ul style="list-style-type: none"> <li>über Sprachvarianten reflektieren und über vertiefte Kenntnisse in Bezug auf Gebrauch, Bedeutung und Wandel von Wörtern und Formulierungen verfügen, indem sie fremde und eigene Texte diesbezüglich überarbeiten und die Wirkung von Fachsprache im Gegensatz zu Umgangssprache beschreiben.</li> </ul>	
		3.4.12	<ul style="list-style-type: none"> <li>im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher schreiben, <i>indem sie vor allem Fach- und Fremdwörter richtig schreiben.</i></li> </ul>	

**Leistungserwartung/ Lernprodukt**

- **Mündlicher Aufgabentyp: 1c** (eigene Standpunkte sachgerecht und folgerichtig präsentieren)
- **Schriftlicher Aufgabentyp: 4b** (durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, Informationen vergleichen, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten)
- **ZP-Vorbereitung:**  
 Aufgabentyp 4b  
 Leseverstehen: Den Inhalt eines Textes erfassen und Aufgaben zum Leseverstehen bearbeiten
  - Fachwörterliste; Visualisierung des eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks

**Möglichkeiten der Binnendifferenzierung**

- Neigungsdifferenzierung durch Wahlaufgaben (auch für Lerner)
- Strukturelle Vorgaben (Schreibplan)
- Niveaudifferenzierende Arbeitsaufträge und sprachliche Hilfen

- Umfang der Materialsammlung

### Arbeitstechniken und Unterrichtsmethoden

- Gruppenpuzzle
- Partnerpuzzle
- im Internet recherchieren
- Lese- und Hörverstehen trainieren
- Textknacker als Lesemethode für Sachtexte
- Schaubilder/ Diagramme erschließen

### Lernmittel und Medien

- Klartext Schülerband: S. 148–179: „Gemeinsam für das Klima. JETZT“; S. 274: Fehler mithilfe des Computers korrigieren; S. 275–276: Groß- und Kleinschreibung; S. 289: Quellenverweise am PC anlegen; S. 290–305: „Referate präsentieren“
- Klartext Arbeitsheft
- BiBox (z.B. für Hördateien)
- *Ergänzendes selbsterstelltes Material - Checklisten, Merkblätter, Formulierungshilfen*
- **Finale Prüfungstraining** Nordrhein-Westfalen Mittlerer Schulabschluss/ Hauptschulabschluss (Westermann Verlag)
- **iPads** zur Recherche

### Medienkompetenzen

#### 2. Informieren und Recherchieren

- 2.1 *Informationsrecherche*: Die SuS führen eine zielgerichtete Informationsrecherche durch und wenden dabei Suchstrategien an.
- 2.2 *Informationsauswertung*: Die SuS filtern themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten, strukturieren sie und bereiten sie auf, *indem sie aufgabengeleitet Informationen aus einer Materialsammlung erschließen und diese unter vorgegebenen Gesichtspunkten (Teilaufgaben) miteinander vergleichen und erläutern.*
- 2.3 *Informationsbewertung*: Die SuS bewerten Informationen und Daten kritisch, *indem sie zu einer Aussage Stellung nehmen und die Meinung nachvollziehbar und textbezogen begründen.*

### Sprachsensibler Fachunterricht

- Fachwörterliste
- Nutzung von Textmustern
- Sprachliche Hilfen
- Schreibaufgabe in sechs Schritten bearbeiten (Finale)
- **Sprache betrachten**: Mit Fachsprache präzise formulieren
- **Richtig schreiben**: Fach- und Fremdwörter richtig schreiben

Fächerübergreifender Unterricht	Berufsorientierung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Gesellschaftslehre</li><li>• (WP-)NW</li></ul>	Die SuS erlernen fachliche und überfachliche Kompetenzen in der Arbeitswelt, indem sie ihre Kompetenzen, sich präzise auszudrücken, vertiefen und Informationen und Daten kritisch bewerten und ihre Meinung nachvollziehbar begründen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung
Die SuS beurteilen die <b>Folgen und Wechselwirkungen</b> des vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Handelns im Hinblick auf den Klimawandel und reflektieren die Möglichkeiten und Grenzen des eigenen Handelns diesbezüglich.



